



EINRICHTUNGEN · FACHSTELLEN · PROJEKTE · JUGENDVERBÄNDE



ANGEBOTE für junge Menschen im Kreisjugendring München-Stadt



Kreisjugendring München-Stadt

des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München • Telefon: 089 51 41 06 - 0
Telefax: 089 51 41 06 - 45 • E-Mail: info@kjr-m.de • www.kjr-m.de

Verleger: Kreisjugendring München-Stadt

Verantwortlich: Judith Greil, Vorsitzende

Redaktion: Angelika Baumgart-Jena

Layout: Aileen Haller, Julia Weiß, Jana Beyreuther

Titel und Layout-Konzept: Fa-Ro Marketing, München

Bildnachweise: Titelbild - Abenteuerspielplatz Maulwurfshausen, S. 13/mitte - Irina Meisel, S. 17/mitte - Andrea Huber, S. 28/rechts - Maciej Schwarz, S. 30/rechts - Michael Hofmann, S. 54/links - Simon Dürsch, Konrad Erb sowie weitere Fotos von vielen Fotograf*innen, bei denen wir uns ganz herzlich bedanken.

Druck: SENSER-DRUCK GmbH, Bergstraße 3, 86199 Augsburg

* Das Gender-Sternchen macht Geschlechtervielfalt deutlich und zeigt die Existenz von Geschlechtsidentitäten auf, die jenseits der Norm der Zweigeschlechtlichkeit und gesellschaftlich zugeschriebenen Eindeutigkeit liegen.

Klimaneutral gedruckt mit Bio-Farben, Öko-Strom und chemiereduziert,
auf 100 % Recyclingpapier



Gefördert aus Mitteln der Landeshauptstadt München

Zertifizierungen im KJR München-Stadt

GUT DRAUF



GUT DRAUF, das Präventionsprogramm der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet Kindern und Jugendlichen Grundlagen für ein gesundes Aufwachsen. Mit Spiel, Spaß und Entspannung setzen die Angebote der KJR-Freizeitstätten an der Lebenswelt der jungen Menschen an. Die Basiselemente der GUT-DRAUF-Philosophie – Ernährung, Bewegung, Entspannung – sind nachhaltig in den Angeboten und der pädagogischen Haltung verankert.

Mehr Infos unter www.kjr-m.de/gut-drauf

Offen für ALLE



Die Auszeichnung „Offen für ALLE – LGBTQIA*-freundliche Einrichtung“ ermöglicht es den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, ihre Räumlichkeiten, ihre Angebote und ihre pädagogischen Maßnahmen auch für die Gruppe der jungen Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender zu öffnen und dies nach außen und innen sichtbar zu kennzeichnen.

Mehr Infos unter www.wir-sind-die-zukunft.net/offen-fuer-alle

ÖKOPROFIT



Seit 2006 nimmt der KJR München-Stadt am Umweltmanagementprogramm ÖKOPROFIT teil. In einem zweijährigen Prozess werden Energie- und Materialverbrauch sowie Emissionen und

Abfälle reduziert. ÖKOPROFIT leistet somit einen wirkungsvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Der KJR legt dabei großen Wert darauf, diese Maßnahmen pädagogisch einzubetten und besonders die Kinder und Jugendlichen in seinen Einrichtungen einzubeziehen.

Die Geschäftsstelle des KJR sowie über 20 seiner Einrichtungen sind inzwischen Ökoprofit-zertifiziert.

Mehr Infos unter www.kjr-m.de/oekoprofit

comp@ss

comp@ss

Mit dem comp@ss wird Kindern und Jugendlichen alters- und entwicklungsge-
mäß Medienkompetenz vermittelt. Er fördert insbesondere benachteiligte Kinder und Jugendliche und verbessert die Chancen für Jugendliche beim Übergang Schule-Beruf. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden, wird der comp@ss in fünf Stufen angeboten.

Mehr Infos unter: www.kjr-m.de/compass



Der Kreisjugendring München-Stadt (KJR) ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände in München und Träger von städtischen Freizeitstätten und Kindertageseinrichtungen. Seit der Gründung im Dezember 1945 vertritt er die Interessen von jungen Menschen und mischt sich in kommunalpolitische Themen ein, die sie betreffen.

Der KJR ist Gliederung des Bayerischen Jugendrings und hat den Status der Gemeinnützigkeit. Als freier Träger erhält er für vertragliche Leistungen finanzielle Mittel von der Landeshauptstadt München.

In dieser Broschüre stellen wir alle unsere Arbeitsbereiche vor: Jugendverbände, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Kindertagesbetreuung sowie unsere vielen Fach- und Projektstellen. Das große Spektrum macht die Vielfalt im KJR deutlich und zeigt, dass es in allen Bereichen attraktive und wertvolle (Freizeit-)Angebote, Beratung und Unterstützung gibt.

Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unabhängig von sozialer oder ethnischer Herkunft, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung, Lebensalter, physischen oder psychischen Fähigkeiten oder anderen Merkmalen gleichberechtigt und mit gleichen Chancen aufwachsen können. Dabei stehen Beteiligung, Spaß und gemeinsames Erleben im Vordergrund.



Der Geschäftsbericht des KJR München-Stadt ist auf www.kjr-url.de/gb24 zu finden.



Offene Kinder- und Jugendarbeit

Kindertreffs, Abenteuerspielplätze, Jugendtreffs, Kultureinrichtungen – 50 Häuser im gesamten Stadtgebiet machen vielfältige Angebote: Musik, Tanz, Theater, Sport, Medienprojekte, Ausflüge und Ferienfahrten sind nur ein Ausschnitt aus dem attraktiven Freizeitprogramm.

Darüber hinaus gibt es Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung, es gibt Unterstützung beim Übergang Schule – Beruf, Bildungs- und Kursangebote, Gesundheitstipps und noch vieles mehr, um sich aufs Leben vorzubereiten. Viele der Einrichtungen sind mit schulbezogenen Angeboten wie bspw. Schulsozialarbeit an benachbarten Schulen aktiv.

Kindertagesbetreuung

Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte und eine Einrichtung der Kooperativen Ganztagsbildung – das Spektrum der Kindertagesbetreuung im KJR ist groß, allen gemeinsam ist die individuelle Förderung der Kinder.

Bildung, freies Spiel, Gesundheit, Partizipation und Integration sind zentrale Grundlagen. Gemeinsam mit den Eltern unterstützen wir Kinder bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

› Unsere Einrichtungen haben wir nach Stadtbezirken sortiert, so findet man schnell, ob es eine in Wohnortnähe gibt.

Projekt- und Fachstellen

Für Themen und Lebensbereiche, die dem KJR sehr am Herzen liegen, gibt es spezielle Fachstellen, z.B. Junges Wohnen, Nachhaltigkeit, Inklusion, Unterstützung von jungen Menschen beim Berufseinstieg, Auseinandersetzung mit Demokratie und Geschichte und viele weitere. Außerdem sammelt das KJR-eigene Projekt „Hilfe für Kids“ Spenden, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen, die KJR-Einrichtungen und Verbände besuchen, die Teilnahme an vielfältigen Angeboten zu ermöglichen.

› Unsere Projekt- und Fachstellen sind in dieser Broschüre alphabetisch sortiert.

Jugendverbände

Fußballer*innen, angehende Feuerwehrleute, Nachwuchs-Künstler*innen, Pfadfinder*innen und Naturschützer*innen – genauso bunt wie die Stadt sind auch die fast 70 Münchner Jugendverbände.

Gemeinsam haben sie vor allem eines: Hier gestalten junge Menschen ihre Freizeit selbst. Vom Zeltlager bis zum Surf-Contest, von der Berggipfelbesetzung bis zum Schüler*innen-Kongress – mit Kreativität, Begeisterung und Eigeninitiative engagieren sich junge Menschen für ihre Projekte.

› Die Jugendverbände im KJR sind in unterschiedlichen Themenfeldern aktiv, unter denen wir die Verbände aufgeführt haben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Blättern.

 www.kjr-m.de

 www.facebook.com/kjr.muenchen

 www.instagram.com/kjr_muenchen

Einrichtungen

SB 1 - Altstadt-Lehel

Natur- und Kulturtreff Rumfordschlössl.....6

SB 2 - Ludwigvorstadt-Isarvorstadt

Köşk6

SB 3 - Maxvorstadt

Café Netzwerk (ab September 2025).....6

Jugendtreff M10City7

Musisches Zentrum7

Spielhaus Sophienstraße7

SB 4 - Schwabing-West

Kindervilla Drei Eichen.....8

SB 5 - Au-Haidhausen

Freizeittreff Au8

SB 6 - Sendling

Kinder- und Jugendtreff 2Club.....8

SBZ Sendling.....9

Kindervilla Theresia9

SB 8 - Schwanthalerhöhe

Multikulturelles Jugendzentrum Westend.....9

SB 9 - Neuhausen-Nymphenburg

Abenteurkids Gern10

Oase Neuhausen10

SB 10 - Moosach

Kinder- und Jugendtreff Mooskito10

SB 11 - Milbertshofen-Am Hart

Kinderhaus und Jugendtreff Harthof.....11

Nordstern KIDDIES11

Kinder- und Jugendraum RIVA NORD11

Kinder- und Jugendtreff Milbertshofen – Tasso3312

SB 12 - Schwabing-Freimann

Jugendtreff am Biederstein.....12

Freizeittreff Freimann12

LOK Freimann.....13

soundcafe13

SB 13 - Bogenhausen

Kindertreff Bogenhausen13

Jugendtreff Cosimapark14

SBZ Fidelipark.....14

Mädchen- und Jungentreff – Muspilli.....14

SB 14 - Berg am Laim

Zeugnerhof.....15

SB 15 - Trudering-Riem

Kinder- und Jugendtreff Trudering – frei.raum15

SB 16 - Ramersdorf-Perlach

Come In15

Abenteuerspielplatz Maulwurfshausen.....16

Kinder- und Jugendtreff ZeitFrei16

SB 17 - Obergiesing

103er – Freizeittreff Obergiesing16

SB 18 - Untergiesing-Harlaching

Kindertreff und Jugendtreff AKKU.....17

Färberei.....17

FEZI – Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz.....17

SB 19 - Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

Café Netzwerk18

Intermezzo.....18

Kreative Werkstatt.....18

SB 20 - Hadern

pfiffTEEN19

Kindertreff Wolkerweg19

Sportkita Wirbelwind19

SB 21 - Pasing-Obermenzing

aqu@rium20

Kinderwelt Pasing20

Gleis 24 – Ernas Jugendkulturcafé.....20

Kinder- und Jugendtreff Schäferwiese.....21

Naturkids Obermenzing21

SB 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied

Aubinger Tenne.....21

Kinderhaus Klangwelt.....22

Kooperative Ganztagsbildung – Gustl22

Jugendtreff Neuaubing.....22

SB 24 - Feldmoching-Hasenberg

Abenteuerspielplatz Hasenberg – ABIX23

Der Club.....23

Die Clubmäuse23

Kinder- und Jugendtreff 's Dülfer24

KoRi Schneckenstein.....24

Freizeittreff Lerchenauer.....24

SB 25 - Laim

Das Laimer Jugendzentrum mit Abenteuerspielplatz.....25

Projekte & Fachstellen

Auf Herz und Rampen prüfen25

AzubiWerk25

azuro – Ausbildungs- & Zukunftsbüro.....26

CASHLESS.....26

Demokratiemobil.....26

Demokratische Jugendbildung.....27

Die Aktion!.....27

Fähigkeitenparcours.....27

Ferienportal und Ferien Extra!28

Hilfe für Kids.....28

Inklusion.....28

Interkulturelle Arbeit29

Malerprojekt	29
MoQua	29
JiBB-Café	30
Jugendinformationszentrum	30
Junge Kultur	30
Jungen*arbeit	31
Junges Wohnen	31
Kulturelle Bildung für Kinder	31
LIGHTS OF ART	32
Mädchen*arbeit	32
Medien und Technologie	32
MusikMobil	33
Nachhaltigkeit	33
Partizipation	33
rec-play-Medienprojekt	34
Schulbezogene Angebote	34
Servicestelle BBJA	34
Spielaktion Geflüchtete	35
Sportangebote	35
StadtschülerInnenvertretung	35
Tchaka	36
Theaterjugendring	36
The Tent – Jugendübernachtungscamp Kapuzinerhölzl	36

Jugendverbände

Sport

FAM München e.V.	37
Kletterjugend vielfältig	37
Münchner Sportjugend	37
Schützenjugend München	38
Solidaritätsjugend	38

Beruf und Politik

Deutsche Beamtenbund-Jugend	38
DGB-Jugend	39
Jugendwerk der AWO	39
SJD – Die Falken	39

Konfessionelle Jugendverbände

Adventjugend	40
Agape-Jugend	40
Alevitische Jugend	40
BDKJ	41
CVJM	41
DITIB Jugend München	41
Evangelische Jugend	42
Evangelisch-methodistische Jugend	42
Islamische Jugend in München	42
Jugend für Bildung und Toleranz	43
Jugendgruppe der freien Christengemeinde	43
Jugendwerk der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde	43
Jugendzentrum Neschama der IKG	44

Wohlfahrt und Hilfe

Arbeiter-Samariter-Jugend	44
DLRG-Jugend	44
Johanniter-Jugend	45
Jugendfeuerwehr	45
Jugendrotkreuz	45
Malteser Jugend	46
THW-Jugend	46

Jugendkultur

Bayerische Trachtenjugend	46
Jugendfolkloregruppe Elvan	47
Jugendgruppe der Griechen aus Pontos e.V.	47
Jugendgruppe des Thrakischen Vereins	47
Kulturleben in der Studentenstadt	48

Internationale Jugendverbände

BEK e.V. Jugendclub	48
CISV-Juniorengruppe	48
ClubIn Internationaler Treff	49
djo – Deutsche Jugend in Europa	49
IG-Jugend	49
Jugendgruppe AFS	50
Wilde Rose	50
Youth for Understanding	50

Pfadfinder

Bund der Pfadfinder*innen (BdP)	51
Bund deutscher Pfadfinder_innen	51
Deutscher Pfadfinderbund Mosaik	51
Europapfadfinder St. Michael	52
Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	52
Pfadfinderbund Weltenbummler	52
Pfadfinderinnenschaft St. Georg	53
Plast Ukrainischer Pfadfinderbund	53
Ungarischer Auslandspfadfinderbund	53
Verband Christlicher Pfadfinder*innen	54

Natur und Umwelt

ANIMALS UNITED e.V.	54
Fischerjugend München	54
Jugend des Deutschen Alpenvereins	55
BUNDjugend Bayern	55
NaturFreunde.Jugend	55
Naturschutzjugend	56

Gesellschaftspolitik

AfroJugend München	56
Kollektivis	56
DIDF Jugendgruppe München	57
diversity	57
heimaten-Jugend	57
Initiative Gehörlosenjugend	58
JAK Bayern (Volksbund)	58
Junge Presse München	58
MUNAM	59
Münchner Haus der Schüler*innen	59
Münchner Schüler*innenbüro	59
Zionistische Jugend	60

Rumfordschlössl



Das denkmalgeschützte Rumfordschlössl liegt, umgeben von Natur, mitten im Englischen Garten und ist mit dem Label „Umweltbildung Bayern“ ausgezeichnet. Diese Voraussetzungen sind Grundlage für die Schwerpunkte Naturerfahrung, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung, die in alle Angebote einfließen.

Kernstück ist der Offene Kindertreff. Er bietet kreative und sportliche Angebote und lässt viel Zeit zum selbstbestimmten Spielen und Forschen sowohl drinnen als auch im großen Gartengelände. Die Umsetzung kindgerechter Partizipation spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. In den Ferien können angemeldete Kinder den Offenen Treff als verbindliches Ferienangebot nutzen. Zusätzlich wird an vier Tagen eine Hausaufgabenbetreuung mit Mittagstisch für Grundschüler*innen angeboten. Außerdem gibt es die Möglichkeit für Schulklassen, vormittags an einem der zahlreichen Naturerlebnisprogramme teilzunehmen. Unterschiedlichste Feste für die ganze Familie im Jahreslauf runden das Angebot ab.

Köşk



Das Köşk ist ein Freiraum, in dem Kunst entstehen und sich präsentieren kann. Das Köşk gibt dem Nachwuchs eine Bühne für eigene Projekte in den Bereichen Musik, Medien, bildender und darstellender Kunst. Es steht für niederschweligen Zugang zu Kunst und vermittelt künstlerische Fähigkeiten. Junge Menschen treten in Austausch mit Künstler*innen und arbeiten gemeinsam an eigenen Projekten. Durch diese Vernetzung erfahren junge Menschen Selbstwirksamkeit und werden motiviert, aktiv am Kunstgeschehen sowie an demokratischen Prozessen teilzunehmen. In Kooperation mit Schulen, Kultureinrichtungen und Künstler*innen u.a. aus der Nachbarschaft finden Projekte statt, von denen die gesamte Stadtgesellschaft profitiert. Das Köşk ist ein offener, inklusiver, kulturell vielfältiger Raum und schafft einen breiten Zugang für alle: Ein Ort, an dem unterschiedliche Kunstrichtungen und Professionalisierungsgrade ineinandergreifen und nebeneinander bestehen können.

Café Netzwerk



Ab Herbst 2025 ist das Café Netzwerk wieder im Stadtbezirk 3 beheimatet. In den Räumen der sanierten Schule bekommt das Café Netzwerk schöne neue Räume, in der die erfolgreiche Arbeit der medienpädagogischen Schwerpunkt-einrichtung fortgesetzt werden kann. Die Einrichtung bietet jungen Menschen sowie Fachkräften Medienkompetenz rund um PCs, Tablets, Smartphones und Spielkonsolen. Dabei stehen Computer, 3D-Drucker und VR-Brillen zum Ausprobieren sowie für den Multimediaeinsatz bereit. Jugendliche werden von pädagogischen Fachkräften beraten und unterstützt, um sich in den sozialen Medien zurechtzufinden. Im Café Netzwerk können junge Menschen an vielfältigen, kreativen MAKE.it sowie medienpädagogischen Angeboten teilnehmen. Daneben ist das Café Netzwerk Beratungseinrichtung für den Medienführerschein comp@ss und bietet Jugendlichen und Fachkräften an, sich ihre erworbene Medienkompetenz in verschiedenen Kursangeboten zertifizieren zu lassen. Durch neuen Räume mit einem Workshop-Raum bieten sich auch neue Projekte und Formate an, die nach dem erfolgreichen Umzug entwickelt werden können.



Natur- & Kulturtreff Rumfordschlössl

Englischer Garten 5, 80538 München
Tel. 34 11 97, Fax 39 71 03
www.rumfordschloessl.de | rumfordschloessl@kjr-m.de
Ansprechperson: Claudia Seidel



Köşk

Schillerstr. 38, 80336 München
www.koesk-muenchen.de | koesk@kjr-m.de
[@faerberei_koesk](https://www.instagram.com/faerberei_koesk)
Ansprechperson: Julia Ströder



Café Netzwerk (ab Herbst 2025, davor siehe Seite 18)

Karlstr. 33, 80333 München
Tel. 54 83 27 00, Fax 54 83 27 01
www.cafe-netzwerk.de | team@cafe-netzwerk.de
[@cafenetzwerk](https://www.instagram.com/cafenetzwerk)
Ansprechperson: Markus Tomaszewski

ÖKOPROFIT

Offen für ALLE

Jugendtreff M10City



Im M10City können Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 21 Jahren ihre Freund*innen treffen, Musik hören, tanzen, Tischtennis oder Billard spielen und Geburtstag feiern.

Regelmäßige Aktionen wie wöchentliches Boxtraining, Werken im MakerSpace M10Lab, Mädchen*- und Medienangebote finden ebenfalls im M10City statt. Neben dem Offenen Treff gibt es zahlreiche Ausflüge, themenbezogene Angebote und mobile Spielangebote im Maßmannpark. Außerdem gibt es Unterstützung mit Lern- und Qualifikursen. Die flexible Projektarbeit mit Schulklassen, z.B. Bewerbungstrainings, ist Teil unseres Angebots. Unser Bandraum wird von Jugendbands genutzt, die auch beim jährlichen Konzert „DIE LAUTE NACHT DER MUSIK“ auftreten.

Junge Erwachsene gestalten in Eigenverantwortung Selbstöffnungen innerhalb vereinbarter Regelungen. Außerhalb der Öffnungszeiten wird das Haus für regelmäßige Raumnutzungen und Privatfeiern genutzt.

Wir legen Wert auf eine gute Atmosphäre und ein fröhliches Zusammensein. Das KJR-MusikMobil hat sein Büro im Haus, gemeinsame Aktionen finden regelmäßig statt.

Musisches Zentrum



Seit 56 Jahren genießen Münchner Kinder und Jugendliche im Musischen Zentrum kulturelle Bildung. Derzeit bieten wir 50 regelmäßige Kurse und Projekte in den Sparten Tanz,

Musik, Theater, Bewegungskünste und Bildende Kunst an. Was passiert, entscheiden die Teilnehmenden mit. Die Kinder und Jugendlichen präsentieren regelmäßig Show-Acts, darunter unsere HipHop-Crew, die MuZ-Band oder die Theatergruppe „Schauspiel! ... und Action!“. Sie treten im Einstein Kultur, im ExpeRIEMent Kopfbau, bei Festivals wie „Kids on Stage“ oder beim Kinderkultursommer „KIKS“ auf. In den Ferien bieten wir vielseitige künstlerische Programme an, vom Kunstatelier über Workshops bis hin zu Ferienfahrten. Entdeckungsreisen in die Welt der Kunst und hinter die Kulissen von Theater, Oper und Museum ermöglicht unsere Reihe „Kultur draußen“. Für gemeinsames Kochen, Spielen, Chillen oder Sporteln gibt es den Offenen KidsTreff für Grundschul Kinder und „get2gether“ für Jugendliche. Und auch manche, die dem „MuZ“ entwachsen sind, bringen sich ehrenamtlich weiter ein und organisieren u.a. Schreibwerkstätten und junge Kunstfestivals.

Spielhaus Sophienstraße



Das Spielhaus bietet Kindern von 6 bis 12 Jahren viele Möglichkeiten zu entdecken, zu spielen und zu lernen. Während der Schulzeit gibt es einen

Offenen Treff, in den Ferien laden unterschiedliche Ferienangebote zum Mitmachen ein. Die Schulk Kooperation mit dem Luisengymnasium bietet den Kindern der 5. bis 7. Klassen in der Pausenzeit neben dem Spielverleih auch Zeit zum Relaxen.

Für Grundschulen aus dem Sozialraum bieten wir Projektstage insbesondere zum Thema Nachhaltigkeit an.

Familien können an den Wochenenden unsere Räumlichkeiten für Kindergeburtstage nutzen. Ein großes Anliegen ist es uns außerdem, als Spielplatzpate für ein gutes Miteinander auf dem öffentlichen Spielplatz zu sorgen.

Zusätzlich zum Angebot in der Sophienstraße gibt es unseren Bauwagen im Arnulfpark, den wir mit unserem Fahrradtrahler „Zacki Zahn“ anfahren. Dort finden verschiedene offene Bewegungs-, Kreativ-, Koch- und Spielangebote für 6- bis 14-Jährige statt.



Jugendtreff M10City

Maßmannstr. 10, 80333 München
Tel. 52 91 36, Fax 54 21 24 25
www.m10city.de | massmannstrasse@kjr-m.de
@m10city
Ansprechperson: Mira Walter



Musisches Zentrum

Georgenstr. 13 a, 80799 München
Tel. 34 87 21, Fax 38 87 99 27
www.musisches-zentrum.de | musischeszentrum@kjr-m.de
Ansprechperson: Thorsten Paetzold



Spielhaus Sophienstraße

Sophienstr. 15, 80333 München
Tel. 59 10 98, Fax 59 10 61
www.spielhaus-sophienstrasse.de | spielhaus.sophienstrasse@kjr-m.de
@spielhaus.sophienstrasse
Ansprechperson: Nikola Friedrich

OFFEN FÜR ALLE

ÖKOPROFIT

Kindervilla Drei Eichen



Die Einrichtung liegt im Wohngebiet am Ackermannbogen in unmittelbarer Nähe zum Olympiapark und einer schönen Parkanlage. Es werden insgesamt 145 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren betreut. Hier gibt es auch zwei Plätze zur Einzelintegration. Das große Haus mit seiner attraktiven Freifläche bietet vielfältige Möglichkeiten. Die Turnhalle, die Flure sowie Themenräume und der große Garten laden zum Spielen und Entdecken ein. Wir arbeiten in unserem Haus für Kinder nach dem teiloffenen Konzept, d.h. bestimmte Zeiten am Tag sind alters- und gruppenübergreifend gestaltet. Die Kinder können entscheiden, mit wem und ob sie spielen, lernen, sporteln, forschen, musizieren usw. wollen. Außerdem finden gezielte Bildungsangebote statt. In der Einrichtung betreuen wir Kinder aus verschiedenen Nationen, daher sind Sprachförderung und kulturelle Offenheit besondere Schwerpunkte unseres Konzepts. Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit sind Nachhaltigkeit und digitale Bildung.

Freizeittreff Au



Der Freizeittreff Au bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 13 und 21 Jahren ein integratives Modell von Freizeit und außerschulischer Jugendbildung. Für junge Erwachsene ab 21 Jahren gibt es Beratungs- und Informationsangebote sowie die Möglichkeit der Selbstöffnung und Raumüberlassung. Im Offenen Treff gibt es täglich Spiel- und Sportangebote, WLAN, Konsolenspiele, musisch-kreative Angebote und Kochgruppen. Jugendkulturarbeit und Veranstaltungen werden im Haus sowie im Stadtteil angeboten. Der Jugendrat trifft sich regelmäßig zum Austausch. Zur Bildungsarbeit gehören Projekte zur politischen und interkulturellen Bildung. Jugendliche werden durch Lerngruppen und Bewerbungstrainings unterstützt. Außerhalb der Öffnungszeiten stehen die Räumlichkeiten Kindergruppen, Bürger*innen aus dem Stadtteil sowie kulturellen Gruppen zur Verfügung. Jugendsozialarbeit und JADE an der MS Wörthstraße und der MS Hochstraße werden von vier Fachkräften angeboten.

KJT 2Club



Im 2Club können sich Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren treffen, Musik hören und ihre Freizeit verbringen. Neben einem großen Angebot an Brettspielen stehen Billard, Kicker und Tischtennis zur Verfügung. Als LGBTQI*-freundliche Einrichtung ist der 2Club „Offen für ALLE“. Die Räume sind barrierefrei zugänglich und eingerichtet. Im 2Club wird gerne nach regionalen, saisonalen und nachhaltigen Aspekten gekocht und gebacken. Im 2Club kann auch geschreinert, gemalt, gelötet und gebastelt werden. Unser Medienbereich bietet neben Programmieren, Minecraft und Infos zu KI/AI noch vieles mehr. In den Ferien finden erlebnis- und naturorientierte Tagesausflüge, Ferienfahrten und eine Tagesferienbetreuung für Grundschul Kinder statt. Als GUT-DRAUF-zertifizierte Einrichtung berücksichtigen wir in unseren Angeboten die Kriterien Ernährung, Bewegung und Entspannung. Der 2Club ist Anlaufstelle für die Partizipationsangebote „Junge Mikroprojekte“ und „Lasst uns mal ran!“. Außerhalb der Öffnungszeiten können die Räume für Feierlichkeiten, z.B. 18. Geburtstage, genutzt werden.



Kindervilla Drei Eichen

Elisabeth-Kohn-Str. 20, 80797 München
Tel. 45 21 17 85, Fax 45 21 17 86
www.kindervilla-drei-eichen.de | kindervilla-drei-eichen@kjr-m.de
@kindervilladreieichen | FB: Kindervilla Drei Eichen
Ansprechperson: Tobias Böttcher



Freizeittreff Au

Kegelhof 8, 81669 München
Tel. 48 43 51, Fax 447 14 84
www.freizeittreff-au.de | fzt.au@kjr-m.de
@freizeittreff_au
Ansprechperson: Nicole Syr



Kinder- und Jugendtreff 2Club

Thalkirchner Str. 209, 81371 München
Tel. 723 23 10, Fax 18 92 37 88
www.kjt-2club.de | kjt.2club@kjr-m.de
@kjt.2club
Ansprechperson: Silke Lücke

GUT DRAUF • Offen für ALLE • comp@ss

SBZ Sendling

valley

SBZ

Im „Valley“ gibt es einen Kindertreff und einen Jugendtreff. Im Kindertreff für 6- bis 12-Jährige gibt es Ball- und Brettspiele sowie eine Rutsche und ein Kletterhaus. In Gruppenangeboten kann gemalt, gebastelt und bei Turnieren mitgemacht werden. Ausflüge in die Natur, ins Kino oder Theater ergänzen das bunte Programm. Zudem gibt es Ferien Extra! mit einem abwechslungsreichen Betreuungsangebot. Für Grundschul Kinder wird während des Schuljahres eine Mittagsbetreuung mit Essen angeboten. Der Jugendtreff bietet 12- bis 26-Jährigen Ball- und Brettspiele sowie die Möglichkeit, sich zu treffen und Musik zu hören. Außerdem gibt es Sportturniere und Partys, Ausflüge und Wochenendfahrten. Schüler*innen können sich zur Offenen Ganztagschule mit Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung anmelden. Wir helfen bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und beraten Kinder, Jugendliche und Eltern. Für Gruppen, Vereine und Privatfeiern stehen Räume nach Vereinbarung zur Verfügung. Weitere Mitarbeiter*innen sind am Förderzentrum Süd an der Boschetsrieder Straße mit JaS und JADE sowie an der Stielstraße mit JaS vertreten.

Kindervilla Theresia



Kindervilla Theresia

Die Kindervilla Theresia liegt direkt bei der Grundschule an der Pfeuferstraße. In je zwei Kindergarten- und Hortgruppen werden täglich 100 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren betreut. Drinnen und draußen gibt es viele Möglichkeiten: Werkraum, Turnhalle mit Kletterwand, weitläufige Flure, Mehrzweckräume, Terrassen und Garten laden zum Spielen und Bewegen ein. Täglich werden Aktionen und Projekte altersentsprechend angeboten. Die Kinder entscheiden, in welchen Neigungs- und Projektgruppen sie spielen, turnen, werkeln, lernen, gärtnern, sporteln, forschen, musizieren oder Theater spielen wollen. Wir bieten im Kindergarten Plätze zur Einzelintegration für Kinder mit Behinderungen an. Als Partner des bundesweiten comp@ss-Projekts unterstützen wir Kinder beim altersgerechten Umgang mit PC und Co.

MKJZ Westend



Das MKJZ ist eine profilierte Einrichtung im Westend. Sie trägt seit fast 60 Jahren dazu bei, dass Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Kulturen miteinander leben, eine Neugier auf andere Kulturen entwickeln und Spaß an der Begegnung finden. Das Programm richtet sich an Besucher*innen zwischen 8 und 21 Jahren. Das MKJZ versteht sich als Begegnungsort, an dem man sich gesund ernähren, erholen, austoben und weiterentwickeln kann. Junge Menschen wirken fast in allen Entscheidungsbereichen des Kinder- und Jugendzentrums aktiv mit. Das MKJZ führt mobile Freizeitangebote, Motivationsprojekte, Hausaufgabenhilfe sowie Quali-Vorbereitungskurse durch. Im Offenen Treff gibt es attraktive Angebote: Digitale Medien und Internet, Outdoor-Spiele, Brettspiele, Trampolin, kreative Angebote, Tischtennis und Kicker. Im Rahmen von GUT DRAUF gibt es Angebote zu gesunder Ernährung, Sport und Bewegung sowie Entspannung. Das MKJZ wird gerade neu gebaut. Bis das neue Gebäude fertiggestellt ist, geht die pädagogische Arbeit in attraktiv gestalteten Containern weiter.



Spiel- und Bildungszentrum (SBZ) Sendling

Danklstr. 34, 81371 München
Tel. 74 79 32 08, Fax 721 38 21
www.sbz-sendling.de | sbz.sendling@kjr-m.de
[@sbzsendling_valley](https://www.instagram.com/sbzsendling_valley)
Ansprechperson: Wolfgang Petzold



Kindervilla Theresia

Fritz-Endres-Str. 11, 81373 München
Tel. 72 01 38 90, Fax 720 13 89 29
www.kindervilla-theresia.de | kindervilla-theresia@kjr-m.de
Ansprechperson: Tina Regber



Multikulturelles Jugendzentrum (MKJZ) Westend

Sandtnerstr. 4, 80339 München
Tel. 50 54 14
www.mkjz.de | westend@kjr-m.de
[@mkjzwestend](https://www.instagram.com/mkjzwestend)
Ansprechperson: Nicole Schäfer

Offen für ALLE

ÖKOPROFIT • comp@ss

GUT DRAUF

Abenteuerkids Gern



Bei den Abenteuerkids Gern spielen und lernen 25 Kindergarten- und 50 Hortkinder. Der Hort ist im Erdgeschoss eines Wohnhauses untergebracht und der Kindergarten befindet sich im ersten Stock des Jugendtreffs der Oase Neuhausen, mit dem uns eine enge

Kooperation verbindet und der das Freizeitangebot der Abenteuerkids zusätzlich bereichert. Unsere Arbeit zeichnet ein individueller Blick auf die Kinder und eine gute Erziehungspartnerschaft mit den Eltern aus. Die Vermittlung individueller sowie sozialer und interkultureller Kompetenzen ist uns sehr wichtig. Durch Partizipation, Selbstbestimmung und Naturerfahrungen fördern wir die Gestaltungskompetenzen der Kinder. Schwerpunkte unserer Bildungsarbeit sind Natur- und Umweltbildung sowie Nachhaltigkeit. Im Hort wechseln sich konzentrierte Phasen bei den Hausaufgaben oder der Literaturzeit gezielt mit Bewegung und Entspannung ab. Wir bieten eine kindgerechte Nachmittagsbetreuung, die einen Ausgleich zum Schulalltag ermöglicht.

Oase Neuhausen



Die Oase Neuhausen mit Abenteuer-Spiel-Platz und Jugendtreff ist eine sozialraumorientierte Einrichtung im Stadtteil Neuhausen – Nymphenburg – Gern mit dem Schwerpunkt Offener Treff am Nachmittag und Abend.

Der Abenteuer-Spiel-Platz bietet Schulkindern bis 13 Jahre auf dem 6.400m² großen Gelände vielfältige Erfahrungsmöglichkeiten in und mit der Natur im Wechsel der Jahreszeiten.

In den Räumen und auf dem Außengelände des Jugendtreffs finden Kinder ab 11 Jahren, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 27 Jahre verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Neben Sport und jugendkulturellen Angeboten, Möglichkeiten der Selbstöffnung sowie Übernachtungen und Ferienfahrten werden mobile Angebote im Sozialraum durchgeführt.

KJT Mooskito



Das Mooskito bietet Mädchen* und Jungen* von 10 bis 18 Jahren neben dem Offenen Treff strukturierte

Angebote sowie schulbezogene Kinder- und Jugendbildung in Form von Projekten oder speziellen Angeboten für Schulklassen (z.B. nachhaltiges Handeln, demokratische Werte) an. Vorbereitungskurse zum „Quali“ (in den Ferien) sowie Ferienangebote gehören zum Programm. Im Rahmen der Mitbestimmung trifft sich regelmäßig die „Mooskito-Versammlung“. Mobile Arbeit leisten wir von April bis Oktober auf der Wiese an der Nanga-Parbat-Straße. Gesunde Ernährung, Bewegungs- und Entspannungsangebote sind Standard. Außerdem gibt es eigene Öffnungszeiten mit gesondertem Programm nur für Mädchen* bzw. Jungen*. Infos und Beratung rund um soziale Belange erhalten auch Eltern und Fachkräfte.

Wir engagieren uns im Facharbeitskreis Jugend (REGSAM) im Stadtteil, arbeiten im Netzwerk mit anderen Einrichtungen und beteiligen uns an stadtteilübergreifenden Veranstaltungen. Unsere Räume sind barrierefrei und können überlassen werden.



Abenteuerkids Gern

Hort: Johann-Schmaus-Str. 1, Kindergarten: Hanebergstr. 14, 80637 München
Tel. 55 06 38 25, Fax 55 06 38 29
www.abenteuerkids-germ.de | abenteuerkids-germ@kjr-m.de
Ansprechperson: Manuela Weinthaler



Oase Neuhausen

Hanebergstr. 14, 80637 München
ASP: Tel. 15 53 33
www.oase-neuhausen.de
asp.neuhausen@kjr-m.de
Ansprechperson: Nicole Endrich

Jugendtreff: Tel. 15 69 90
www.jugendtreff-neuhausen.de
haneberger@kjr-m.de
[@oaseneuhausen](https://www.instagram.com/oaseneuhausen)



Kinder- und Jugendtreff Mooskito

Leipziger Str. 2, 80992 München
Tel. 140 38 50, Fax 14 33 58 28
www.mooskito.de | mooskito@kjr-m.de
[@mooskito_kjt](https://www.instagram.com/mooskito_kjt)
Ansprechperson: Karin Feige

GUT DRAUF • Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

Offen für ALLE

Kinderhaus und Jugendtreff Harthof



Unsere Einrichtung heißt 6- bis 12-jährige Kinder sowie Jugendliche im Alter von 12 bis 21 Jahren willkommen. Unsere gemeinsamen Schwerpunkte sind der Offene Treff, Freizeit- und geschlechtsspezifische Angebote, Mitbestimmung, Kulturarbeit sowie interkulturelle Arbeit. Im Kinderbereich finden Mädchen* und Jungen* attraktive Aktionsräume mit vielfältigen Spiel- und Beschäftigungsangeboten. Wir bieten täglich eine gemeinsame Nachmittagsbrotzeit an. Wöchentlich finden eine Mädchen*- und Jungen*gruppe sowie ein mobiles Spielangebot im Stadtteil statt. Zudem besteht die Möglichkeit, an einer Mittagstischgruppe mit offener Hausaufgabenstunde teilzunehmen. Der Offene Treff des Jugendbereichs umfasst Spielangebote, Berufsberatung, Sportaktivitäten, Kurse und Themenabende. Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, regelmäßige Mädchen*abende, Film- und Kochevents sind feste Bestandteile des Angebots. Zusätzlich bieten wir einen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) an. Zur Einrichtung gehören auch drei JaS-Stellen an den benachbarten Schulen.

Nordstern KIDDIES



Im Haus für Kinder im Stadtteil Harthof werden in je zwei Krippen-, Kindergarten- und Hortgruppen bis zu 124 Kinder im Alter von etwa einem Jahr bis zum Ende der Grundschulzeit betreut. Das teiloffene Konzept ermöglicht den Kindern zu bestimmten Zeiten des Tages die Aktivitäten und Bildungsangebote im Haus nach ihren Interessen frei zu wählen. Das große Haus und die Freifläche mit selbstgebaute Hochbeeten bieten vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen und Lernen. Atelier und Werkstatt laden zur kreativen Entfaltung ein. Die Vermittlung von Basiskompetenzen, Bewegungs- und Sprachförderung, geschlechtsbewusste Erziehung, Medienpädagogik, Nachhaltigkeit, Partizipation sind wichtige Orientierungspunkte in der pädagogischen Arbeit. In Kooperation mit dem Sportverein SF Hardeck finden bei uns auch KISS-Sportkurse statt. Bei der Zubereitung der Mahlzeiten achten wir auf Regionalität, Saisonalität und einen hohen Anteil an BIO-Lebensmitteln.

RIVA NORD



Der Kinder- und Jugendraum RIVA NORD liegt am Rande des Naturschutzgebiets Panzerwiese/Hartelholz. Wir bieten für Mädchen* und Jungen* von 11 bis 17 Jahren Freizeit- und Bildungsangebote. Täglich können sie im Rahmen unserer Angebote erleben, dass sie in ihrer Persönlichkeit ernst genommen werden. Unsere Besucher*innen erfahren bei uns Unterstützung in schulischen, alltäglichen und ganz persönlichen Belangen. Die quartiersbezogene Stadtteilarbeit, insbesondere der Kontakt zu Eltern und Nachbarn, liegt uns sehr am Herzen. Naturerfahrungen „vor unserer Haustür“, Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die Vermittlung elementaren Wissens über heimische Tiere und Pflanzen finden im Rahmen von „EntdeckerTouren“ in Kooperation mit benachbarten Schulen statt. Vielfältige Projekte zu den Themen Ernährung, Gesellschaft, Handwerk, Musik und Kunst sorgen für abwechslungsreiche Erfahrungs- und Lernräume. Ferienfahrten und die Teilnahme an überregionalen Angeboten (z.B. Mini-München, KiKS) runden unsere Angebotspalette ab.



Kinderhaus und Jugendtreff Harthof

Wegenerstr. 7 + 9, 80937 München

Kinderhaus: Tel. 311 61 55

Jugendtreff: Tel. 311 25 44

www.khjt-harthof.de

kh.harthof@kjr-m.de

jt.harthof@kjr-m.de

Ansprechperson: Miloš Srdic

[@jugendtreff_harthof](https://www.instagram.com/jugendtreff_harthof)



Nordstern KIDDIES – Haus für Kinder

Dientzenhoferstr. 28, 80937 München

Tel. 18 93 14 30, Fax 189 31 43 25

www.nordstern-kiddies.de | haus-fuer-kinder@kjr-m.de

[@nordsternkiddies](https://www.instagram.com/nordsternkiddies)

Ansprechperson: Victoria Obidina



Kinder- und Jugendraum RIVA NORD

Ingolstädter Str. 243 + 217, 80939 München

Tel. 18 92 31 63, Fax 18 92 31 65

www.rivanord.de | riva.nord@kjr-m.de

[@riva.nord](https://www.instagram.com/riva.nord)

Ansprechperson: Tom Droste

Offen für ALLE

ÖKOPROFIT

KJT Milbertshofen – Tasso33



Im Tasso finden 6- bis 18-Jährige Billard, Tischtennis, Basketball, Spiele, eine Skate-Area und viele attraktive Möglichkeiten, sich aktiv zu betätigen. Weitere Schwerpunkte sind Kulturprojekte und Workshops zur Jugendkulturarbeit, ein Computercafé, Mädchen*- und Jungen*arbeit, Neue Medien sowie die Stadtteilvernetzung. Wir legen Wert auf eine enge Kooperation mit der benachbarten Grund- und Mittelschule, z.B. im Rahmen der verlängerten Mittagsbetreuung für 15 Grundschüler*innen mit gesundem Mittagessen, Hausaufgabenunterstützung und Freizeitangeboten. Für die 8. und 9. Klassen führen wir zur Vorbereitung auf den Quali in unseren Räumlichkeiten schulbegleitend Kurse in den Pfingstferien durch. Besondere Aktivitäten im Offenen Treff sind abwechslungsreiche Ferienprogramme, Chill- und Entspannungsmöglichkeiten, attraktive digitale Angebote, Sport und Bewegung (in- und outdoor), Tanzkurse und Aktionen, die Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen sowie lösungsorientierte Beratungsgespräche.

Jugendtreff am Biederstein



Der JT am Biederstein, nahe der Münchner Freiheit, bietet Jugendlichen ab 12 Jahren vielfältige Freizeit- und Bildungsangebote. Den Schwerpunkt bilden offene und strukturierte Tanztrainings sowie Musik- und Medienproduktionen. Im Peer-to-Peer-Modell sind Jugendliche die Expert*innen. Sie werden zu Multiplikator*innen ausgebildet und unterrichten Jugendliche in Workshops von den ersten Schritten bis zur Choreographie oder Songproduktion. Aus informellen Lern- und Bildungsangeboten ergeben sich Aktionen, Projekte und Events. Ein HotSpot für Jugendkultur im öffentlichen Raum ist die „School's over Jam“ am letzten Schultag vor den Sommerferien. Die jugendkulturellen Genres sind K-Pop, HipHop, Afro sowie Graffiti. Unter dem Motto „Girlz4Girlz“ stärken wir Mädchen* und junge Frauen* in Jugendkulturen. Wir fördern gesellschaftliches Engagement mit Aktionen und einer Veranstaltung zum „Day of the Girl“, beteiligen uns an „One Billion Rising“ und am „CSD“. Jugendliche übernehmen Verantwortung und gestalten den öffentlichen Raum. Digitale Freizeit- und Bildungsangebote werden mit Jugendlichen gemeinsam umgesetzt.

Freizeittreff Freimann



Der barrierefreie Freizeittreff Freimann bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein vielfältiges Angebot zur Freizeitgestaltung. Im Offenen Treff erwarten die Besucher*innen u.a. Billard, Kicker, Tischtennis und jede Menge Brett- und Aktionsspiele. Neben Kreativangeboten sowie Kochnachmittagen und -abenden ist die geschlechtsspezifische Arbeit ein Schwerpunkt der Einrichtung. Vor dem Hintergrund partizipatorischer und interkultureller Grundlagen bietet der Freizeittreff Computerkurse, Sport- und Ferienangebote sowie schul- und berufsbezogene Jugendarbeit an. Ein besonderer Schwerpunkt ist die kulturelle Kinder- und Jugendarbeit, die sich in Form von Theaterarbeit, Fotoausstellungen und Filmdrehs präsentiert. Das gesamte Angebot baut auf einem Dreiklang aus Entspannung, Bewegung und gesunder Ernährung auf. Für Raumüberlassungen und Fremdnutzungen stehen ein Bandübungsraum, eine Disco und ein großer Saal zur Verfügung. Der Freizeittreff Freimann steht allen Bürger*innen, Schulen, Vereinen und anderen Institutionen des Stadtteils offen. Es besteht eine enge Kooperation mit der Grundschule an der Burmesterstraße.



Kinder- und Jugendtreff Milbertshofen – Tasso33

Torquato-Tasso-Str. 33, 80807 München
Tel. 35 66 31 92, Fax 35 65 45 70
www.tasso33.de | tasso@kjr-m.de
@kjt_tasso33
Ansprechperson: Marion Halbreiter



Jugendtreff am Biederstein

Gohrenstr. 6, 80802 München
Tel. 34 37 76, Fax 33 36 89
www.jt-biederstein.de | biederstein@kjr-m.de
@jugendtreff_biederstein | FB: Jugendtreff Biederstein
Ansprechperson: Patricia Herzog



Freizeittreff Freimann

Burmesterstr. 27, 80939 München
Tel. 323 33 42, Fax 323 49 94
www.freizeittreff-freimann.de | fzt.freimann@kjr-m.de
@freizeittreff_freimann
Ansprechperson: Michaela Mösl

GUT DRAUF • comp@ss

Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

LOK Freimann



Die Schwerpunkte unserer Einrichtung sind Kinder- und Jugendkultur sowie Sportangebote. Hierfür stehen in unserem Haus ein großer Saal, Bandübungsraum, Schlagzeugraum, Musik- und Medienzimmer, Werkraum sowie ein Fitnessraum zur Verfügung. Unser großer Außenspielbereich bietet eine Reihe weiterer Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Zu unseren wöchentlich stattfindenden Angeboten gehören u.a. Kreativkurse, Kochgruppen, Mädchen*angebote, Fußball- und Fitnessstraining, Tanz-, Musik- und Medienangebote. Wir unternehmen eintägige Ausflüge und fahren zweimal im Jahr auf einwöchige Ferienfahrten. Regelmäßig finden Partys und Feste für Kinder und Jugendliche mit Spielen, Tanz und Musik sowie Aufführungen für deren Eltern statt. Gerne beraten wir Kinder, Jugendliche und auch deren Eltern zu pädagogischen Fragen. In Kooperation mit der benachbarten Schule bieten wir Kompetenz- und Konflikttrainings an. Außerdem finden niederschwellige Maßnahmen zur politischen Bildung und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung statt. Ein Eisenbahnwaggon auf dem Gelände bietet Kindern und Eltern die Möglichkeit, Geburtstage und andere Feste zu feiern.

soundcafe



Das soundcafe versteht sich als offene Kultureinrichtung für Mädchen* und Jungen* von 11 bis 26 Jahren, mit der Möglichkeit, eigene kreative Ideen in Zusammenarbeit mit anderen oder selbständig zu verwirklichen. Die Nachwuchsbandförderung (ca. 30 Konzerte im Jahr, Bandübungsräume, Bandcoaching), ergänzt durch das neue, inklusive Community-Music-Angebot zählen, wie die open-gallery als Ausstellungsfläche für junge Künstler*innen, zu den pädagogisch betreuten Einrichtungsschwerpunkten. Zudem bestehen während des Offenen Treffs vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung, wie Chillen, Spielen oder sportliche Aktivitäten. Zusätzlich stehen die Pädagog*innen jederzeit für Beratungsangebote zu den Themen Lebensbewältigung, Übergang Schule – Beruf, etc. zur Verfügung. Mit abwechslungsreichen Ausflügen in den Schulferien sowie Sport-, Spiel- und Kreativaktivitäten während der Sommerferien im städtischen Ungererbad wird zudem ein vielfältiges Ferienangebot gestaltet.

Kindertreff Bogenhausen



Der Kindertreff Bogenhausen ist eine Freizeiteinrichtung für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Für angemeldete Grundschüler*innen wird von Montag bis Freitag eine Mittagsbetreuung angeboten. Am Nachmittag ist das Haus für alle Kinder geöffnet. Hier können sie spielen, toben, sporteln, werken, basteln, kochen, backen, kickern, Billard spielen, lesen, ratschen und vieles mehr. Dazu gibt es einen Gruppen- und einen Toberaum, ein Außengelände mit Wiese und Kletterturm sowie ein Gartenhaus mit Fuhrpark. Außerdem finden sowohl während der Schulzeit als auch in den Ferien wechselnde Angebote, Projekte und besondere Veranstaltungen statt, die in einem Wochenplan bzw. dem Ferienprogramm aufgeführt sind. Durch Kinderversammlungen und die Wahl von Kindersprecher*innen gestalten die Besucher*innen das Programm und die Belange des Kindertreffs aktiv mit.



LOK Freimann

Gustav-Mahler-Str. 2, 80939 München
Tel. 31 86 86 81, Fax 31 86 86 83
www.lok-freimann.de | lok.freimann@kjr-m.de
@lok.freimann
Ansprechperson: Florian Lachner



soundcafe

Traubestr. 5, 80805 München
Tel. 361 84 07, Fax 36 67 45
www.soundcafe.net | soundcafe@kjr-m.de
@soundcafe_music | @soundcafe_youth | FB: soundcafemusic
Ansprechperson: Christian Kurzweil



Kindertreff Bogenhausen

Scherfweg 6, 81677 München
Tel. 91 40 27, Fax 91 20 04
www.kindertreff-bogenhausen.de | kitbo@kjr-m.de
Ansprechperson: Regina Moninger

ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT

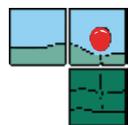
Jugendtreff Cosimapark

COSI
Jugendtreff Cosimapark

Das Cosi bietet einen Offenen Treff für Teenies und Jugendliche an, wo sie Freund*innen treffen, ratschen und Musik hören können. Dazu gibt es Brettspiele, Billard, Tischtennis und Spielekonsolen.

Draußen sind Fußball, Basketball und ebenfalls Tischtennis angesagt. Regelmäßig gibt es Turniere, Ausflüge und spannende Aktionen. Bei uns wird gekocht, gebacken, gezockt, gefilmt, gebastelt und fotografiert. Zudem gibt es ein attraktives Ferienprogramm. Im Computerraum kann man außerdem Hausaufgaben machen, spielen und im Internet surfen. Hier gibt es besondere Angebote rund ums Internet. Jeden Mittwochnachmittag ist das Cosi nur für Mädchen* mit einem besonderen Programm geöffnet und jeden Dienstagnachmittag ist die Öffnung nur für Jungen* ebenfalls mit einem eigenen Programm. Zusätzlich bieten wir zur Berufsvorbereitung Quali-Trainings, Bewerbungshilfen für Lehrstellensuchende, Nachhilfe und Beratungen an. Mit dem Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium besteht seit vielen Jahren eine Kooperation. Samstagabend kann unser großer Raum für private Feiern und Feste genutzt werden.

SBZ Fideliopark



SBZ
Spiel- und
Begegnungszentrum
Fideliopark

Das SBZ Fideliopark bietet Kindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren vielfältige Freizeitmöglichkeiten. Im Offenen Treff finden die Besucher*innen

Billard, Kicker, Darts, Konsolenspiele und WLAN. Zu unseren Räumen zählen die Disco, der Toberaum, der Computerraum sowie ein Mädchen*- und ein Jungen*zimmer. Regelmäßig gibt es Koch-, Bastel-, Sport- und Spielangebote, Ausflüge sowie geschlechtsspezifische Angebote. Unsere Besucher*innen werden an der Programmgestaltung beteiligt. Für unser großes Außengelände gibt es viele Fahrzeuge und Spielgeräte. An Wochenenden und in den Ferien finden vielfältige Angebote wie Ferienfahrten, Tagesbetreuungen, Übernachtungen und Partys statt. In Kooperation mit Spielratz e.V. bieten wir inklusiven Ferienspaß an. Einmal im Monat steht im Offenen Treff die Inklusion im Mittelpunkt. Stadtbewohner*innen können das Haus in Eigenregie nutzen. Ebenso stellen wir das SBZ Elternbeiräten, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen zur Verfügung.

Unsere Ferienangebote sind unter www.wir-machen-ferien.net zu finden.

Muspilli



Der Mädchen- und Jungentreff Muspilli ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Oberföhring. Im Offenen Treff können

die Kinder spielen, Freund*innen treffen und vieles mehr. Sie sollen hier bei der Bewältigung ihres Lebensalltags unterstützt werden und Raum finden, sich selbst zu verwirklichen. Angebote wie kochen, spielen, basteln und Ausflüge werden nach den Wünschen und Bedürfnissen gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Zudem arbeiten wir eng mit den umliegenden Schulen zusammen. In diesem Rahmen bieten wir Projekte zur Sozialkompetenz, beruflichen Orientierung und zu anderen Themen an. Den Kindern und Jugendlichen stehen wir als Ansprechpersonen bei Problemlagen zur Verfügung. Mitarbeiter*innen des Muspilli arbeiten außerdem im Rahmen von Jugendsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarbeit und JADE in der Mittelschule an der Knappertsbuschstraße.



Jugendtreff Cosimapark

Englschalkinger Str. 185, 81925 München
Tel. 91 11 14, Fax 92 40 17 71
www.jt-cosi.de | cosi@kjr-m.de
@jt_cosi
Ansprechperson: Julian Dietz



Spiel- und Begegnungszentrum (SBZ) Fideliopark

Fidelioparkstr. 153, 81927 München
Tel. 957 81 45, Fax 99 24 84 88
www.sbz-fideliopark.de | sbz.fideliopark@kjr-m.de
@sbzfideliopark | SBZFideliopark
Ansprechperson: Florian Sachs



Mädchen- und Jungentreff – Muspilli

Muspillistr. 27, 81925 München
Tel. 95 26 62, Fax 957 62 39
www.muspilli-treff.de | mjt.muspilli@kjr-m.de
@muspilli_kjr | FB: Mädchen- und Jungentreff Muspilli
Ansprechperson: Annika Brehm

GUT DRAUF • comp@ss • ÖKOPROFIT

Zeugnerhof



Der Kinder- und Jugendtreff Zeugnerhof bietet vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten: u.a. ein Musikstudio, eine Ton- und Holzwerkstatt, eine Mal- und Bastelwerkstatt, einen PC-Raum und ein großes Sortiment an Spielen. Im Studio werden Beats aufgenommen; im Saal wird nachmittags Sport getrieben und am Abend Breakdance getanzt. An der Kletterwand können die eigenen Fähigkeiten getestet werden. Kochaktionen, Turniere und wöchentliche Challenges gibt es im Offenen Treff. Ins Hausgeschehen bringen sich die Besucher*innen aktiv ein, z.B. durch die Planung und Gestaltung von Räumen, Aktivitäten und Anschaffungen oder durch Selbstöffnungen. In den Ferien gibt es wöchentliche Aktionen und Ausflüge, auch im Rahmen von Ferien Extra! Die meiste Zeit kommen die Besucher*innen, um Freund*innen zu treffen, zu spielen, zu quatschen und zu relaxen. Pädagogische Fachkräfte stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Sie unterstützen auch beim Übergang von der Schule in den Beruf und bei Alltagsproblemen. Wir stellen zudem an der Mittelschule am Inzeller Weg die Schulsozialarbeit, JADE und Jugendsozialarbeit an Schulen.

KJT Trudering – frei.raum



| Kinder- und Jugendtreff Trudering |

Der KJT Trudering – frei.raum bietet jungen Menschen genau das: einen Freiraum zur kreativen, musischen und kulturellen Entfaltung. Das moderne Jugendcafé verfügt über Internet-PCs, ein E-Piano, Billard, Kicker, Dart, Tischtennis und eine Vielzahl an Brett- und Aktionsspielen. Ein großer Außenbereich mit Boulderwand, Trampolin, Beachvolleyball- und Tartanplatz sowie die großzügige Mehrzweckhalle ermöglichen vielseitige sportliche Aktivitäten. Unser Angebot richtet sich an 6- bis 21-Jährige und umfasst spezifische Mädchen*- und Jungen*aktionen, aber auch Ausflüge, Grillabende, Kino- und Thementage für alle. Wir legen Wert auf gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung und Entspannung. Ferienbetreuung für Kinder ab 6 Jahren, Mittagsangebote in Kooperation mit der Grundschule an der Feldbergstraße sowie vielfältige Bildungsprogramme ergänzen das Angebot. Zwei pädagogische Fachkräfte bieten Jugendsozialarbeit und JADE an der benachbarten Mittelschule an.

Come In



Der Kinder- und Jugendtreff in Neuperlach bietet ein vielseitiges Programm für 6- bis 20-Jährige. Nachmittags können Kinder und Teenies verschiedene Aktivitäten wie Billard, Go-Karts, Kicker, Tanzen und Spielen genießen. Es gibt kreative Angebote wie Basteln oder Töpfern sowie Koch- und Backaktionen, die jede Menge Abwechslung bieten. Abends steht das Jugendcafé Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 13 bis 20 Jahren offen, die dort ihre Freizeit mit FIFA-Turnieren, Kochgruppen und Gesellschaftsspielen verbringen können. Donnerstags gibt es selbstgekochte, frische Speisen, bei deren Auswahl und Zubereitung sich die Besucher*innen einbringen können. Im PC-Raum bietet das Team Unterstützung bei Hausaufgaben und Bewerbungen. Auch ein Mittagstisch für Grundschulkindern mit einem warmen, gesunden Essen, Hausaufgabenunterstützung und Freizeitaktivitäten zählt zu den Angeboten. Außerdem engagieren sich die Jugendlichen oft bei partizipativen Stadtteilprojekten. Draußen laden ein Soccer- und Basketballplatz sowie eine Calisthenics-Anlage zu Bewegung ein. In den Ferien locken besondere Programme und Ausflüge Besucher*innen in das Come In.



Zeugnerhof – Kinder- und Jugendtreff Berg am Laim

Josephsburgstr. 10, 81673 München
Tel. 431 36 42, Fax 43 10 99 44
www.zeugnerhof.de | zeugnerhof@kjr-m.de
@zeugnerhof
Ansprechperson: Benedikt Kämmerling



Kinder- und Jugendtreff Trudering – frei.raum

Feldbergstr. 63, 81825 München
Tel. 439 29 62, Fax 430 00 63
www.frei.raum-trudering.de | frei.raum@kjr-m.de
@frei.raum_trudering
Ansprechperson: Thao Pham



Kinder- und Jugendtreff Come In

Rudolf-Vogel-Bogen 4, 81739 München
Tel. 613 72 80, Fax 61 37 28 20
www.come-in-neuperlach.de | come.in@kjr-m.de
@come.in2001
Ansprechperson: Verena Süß

Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

comp@ss • ÖKOPROFIT

ASP Maulwurfshausen



Maulwurfshausen ist ein von Kindern gestalteter Abenteuerspielplatz mit Bauspielbereich, Hüttenstadt und einem Spielhaus. Selbst geschaffene Spiel- und Erlebnisräume wie Häuser und Hütten aus Holz, eine überdachte Feuerstelle und ein großes Freigelände laden Mädchen* und Jungen* von 6 bis 13 Jahren zum Entdecken und Erproben ein. Das ganzjährig bespielte Außengelände sowie viele Angebote aus den Bereichen Kreativität, Spiel und Nachhaltigkeit erlauben allen Kindern eine selbstbestimmte Freizeitgestaltung. Zusätzlich gibt es, neben dem regulären Offenen Treff, spezielle Angebote nur für Mädchen*. Das gesamte Angebot richtet sich an Kinder und Teenies aus Neuperlach und den angrenzenden Stadtteilen. Das pädagogische Konzept des Offenen Treffs beruht auf der Freiwilligkeit der Besucher*innen, die es ihnen ermöglicht alles auszuprobieren, aber trotzdem ihren Tag selbstbestimmt (partizipativ) zu gestalten. Während des Schuljahrs gibt es montags und dienstags Schulklassenprojekte. Hier können Grundschüler*innen die graue Theorie des Schulalltags in der bunten Umgebung des Abenteuerspielplatzes in der Praxis ausprobieren.

KJT ZeitFrei



Der KJT ZeitFrei ist eine stadtteilorientierte, offene Einrichtung für Kinder, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene von 6 bis 21 Jahren in Neuperlach. Schwerpunkte sind der Offene Treff, verbindliche Ferienangebote und -fahrten, der Servicebereich, geschlechtsspezifische und interkulturelle Arbeit sowie bedarfsorientierte Aktionen und Projekte. Die Einrichtung verfolgt bei allen Angeboten einen inklusiven sowie partizipatorischen Ansatz. Das Haus ist mit einem großen Garten sowie einem Saal ausgestattet und bietet interessante Spiel- und Sportmöglichkeiten, u.a. Ballsport, Billard, Tischtennis und Gesellschaftsspiele. Besondere Attraktionen sind die Tarzan-Schaukel, ein großes Trampolin und eine Wasserrutsche. Während der Öffnungszeiten können weitere Räume in eigener Verantwortung genutzt werden (z.B. Chill-, Mädchen*- oder Medienraum). Über das Jahr verteilt, veranstaltet der KJT ZeitFrei mehrere Ferienfahrten (unter anderem eine Auslandsfahrt) und Tagesausflüge für verschiedene Altersgruppen. Jährlich werden mehrere Feste ausgerichtet, unter anderem ein Sommerfest und eine Halloweenparty.

103er – FT Obergiesing



Der 103er ist eine Freizeiteinrichtung für Kinder, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene. Der Offene Treff bietet den idealen Rahmen, um bei Billard, Tischtennis oder am Kicker Freund*innen zu treffen. Auf Wunsch stehen pädagogische Fachkräfte mit Rat und Tat zur Seite. Hierzu gehören Beratung bei allen kinder- und jugendrelevanten Themen sowie Unterstützung bei der Berufsvorbereitung und -orientierung. Zu unseren pädagogisch betreuten Angeboten zählen Kreativ- und Werkangebote, Spiel- und Sportturniere, Kurse und Workshops, spezielle Angebote für Mädchen* und Jungen*, Nachhilfegruppen, Ausflüge und Übernachtungsaktionen sowie Kindergeburtstage. Besondere Aktionen finden oft in den Ferien statt und werden auch über Ferien Extra! beworben. Einen festen Platz hat die Kinder- und Jugendkultur mit Theater- und Konzertveranstaltungen. Umweltthemen werden regelmäßig auf vielfältige Weise mit den Besucher*innen bearbeitet, so werden unsere Hochbeete mit Gemüse und Kräutern bepflanzt. Für das leibliche Wohl wird gemeinsam gesund gekocht und es werden kostenfrei Obst und andere Snacks angeboten.



Abenteuerspielplatz (ASP) Maulwurfshausen

Albert-Schweitzer-Str. 24, 81735 München
Tel. 670 11 31, Fax 18 92 27 57
www.maulwurfshausen.de | maulwurfshausen@kjr-m.de
@maulwurfshausen | FB: Abenteuer Spielplatz Maulwurfshausen
Ansprechperson: Matthias Fleischmann



Kinder- und Jugendtreff ZeitFrei

Kurt-Eisner-Str. 28, 81735 München
Tel. 670 48 50, Fax 625 72 43
www.zeitfrei-muenchen.de | zeitfrei@kjr-m.de
@kjtzeitfrei
Ansprechperson: Anja Ohlsson



103er – Freizeittreff Obergiesing

Perlacher Str. 103, 81539 München
Tel. 691 58 92, Fax 69 70 84 28
www.103er-muenchen.de | 103er@kjr-m.de
@103er_obergiesing
Ansprechperson: Alexander Ostermeier

comp@ss • Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

Offen für ALLE

Kindertreff und Jugendtreff AKKU



Der Kindertreff AKKU richtet sich an 6- bis 12-Jährige, im Jugendtreff sind junge Leute zwischen 10 und 21 Jahren willkommen. Im Kindertreff wird Partizipation bei der Planung und Gestaltung der gemeinsamen Zeit großgeschrieben. Im Offenen Treff laden eine Ruhe-Ecke, Kicker, Billardtisch und Kletter-Ecke zum Mitmachen ein. Es gibt eine kunterbunte Auswahl an Spiel-, Koch-, Sport- und Kreativangeboten sowie einen Mädchen*- und einen Jungen*nachmittag. Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm und die Mittagsbetreuung für Grundschulkindern runden unser vielseitiges Angebot ab. Im Jugendtreff AKKU ist uns Mitbestimmung wichtig! Die jungen Menschen können zum Beispiel zwischen Kicker, Darts, Tischtennis, Basketball, Fußball, Kochen und Werken wählen. Attraktive Kreativangebote sowie PCs und Spielekonsolen stehen zur Verfügung. Wir unterstützen bei Hausaufgaben, Bewerbungen und bieten Qualikurse an. Regelmäßige Aktionen, Workshops, Projekte und Seminare u.a. in Kooperation mit einer Mittelschule sind Teil unseres Bildungsangebots.

Färberei



Die Färberei ist eine Einrichtung der überregionalen Jugendkulturarbeit. Sie unterstützt junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren bei ihrer künstlerischen Entwicklung. Die Färberei ist offen für gesellschaftlichen Wandel und sensibel für jugendkulturelle Ausdrucksformen. Sie bietet offene Räume und unterschiedliche Werkstätten für junge Menschen, in denen sich Kreativität ganz ohne Leistungsdruck entfalten kann. Kunst und Kultur finden hier selbstverständlich Platz, Kontroverses kann gedeihen. Im Fokus stehen seltene Experimentierräume zum Machen und Scheitern, Orte der Selbststärkung und Selbstermächtigung. Eine breite Zugänglichkeit für alle trägt zur Belebung des Viertels sowie des öffentlichen Stadtraums bei. Die Räume stehen für Teilhabe und soziale Wärme. Die Färberei und das Kösk initiieren und vernetzen junge Kunst, geben Jugendkultur einen Raum und beteiligen sich an kultur- und bildungspolitischen Veranstaltungen. Es entstehen neue Ausstellungs- und Zwischennutzungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum. Zudem vermittelt sie Künstler*innen für Projekte und bietet diverse Serviceleistungen und Beratungen an.

FEZI



Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz

Das FEZI ist ein lebendiger, bunter Treffpunkt für junge Menschen von 6 bis 21 Jahren. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Kreativ- und Kochangeboten, gemeinsamen Ausflügen und Wochenendausfahrten. Besondere Aktivitäten für Jungen* oder Mädchen*, Lerngruppen sowie zielgruppenspezifische Projekte ergänzen unser Angebot. Bei uns gibt es gemütliche Ecken zum Chillen und unsere Besucher*innen können Billard, Kicker, Fußball oder Tischtennis spielen und auch Spielekonsolen und eine Spielecke nutzen. In unserer Disco wird coole Musik zum Tanzen aufgelegt. Die pädagogischen Fachkräfte unterstützen bei Bewerbungen und bieten Beratung zu Fragen rund um Familie, Schule, Liebe und Freundschaft. Eine enge Kooperation besteht mit der Grund- und Mittelschule an der Fromundstraße – vor allem durch die Jugendsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarbeit und JADE, die von drei pädagogischen Fachkräften des FEZI angeboten werden.



Kindertreff und Jugendtreff AKKU

Kindertreff: Agilolfingerplatz 1

Tel. 65 90 34

kt.akkku@kjr-m.de

@kindertreffakku

Ansprechperson: Daniela Hensel

Jugendtreff: Lohstr. 70

Tel. 62 42 08 45

jtakku@kjr-m.de

@jugendtreff_akkku

www.akkku-muenchen.de

comp@ss

Färberei

Claude-Lorrain-Str. 25 RG, 81543 München

Tel. 62 26 92 74, Fax 62 26 92 85

www.diefaerberei.de | diefaerberei@kjr-m.de

@faerberei_koesk

Ansprechperson: Andrea Huber

comp@ss

FEZI – Kinder- und Jugendtreff am Wettersteinplatz

Fromundstr. 1, 81547 München

Tel. 692 01 73, Fax 69 80 48 63

www.fezi-wetterstein.de | fezi-wetterstein@kjr-m.de

@fezi_official

Ansprechperson: Michael Jaschkowitz

comp@ss

Café Netzwerk



CAFE NETZWERK

Das Café Netzwerk ist die medienpädagogische Facheinrichtung des KJR. Sie bietet Jugendlichen sowie Fachkräften Medienkompetenz rund um PCs, Tablets, Smartphones und Spielkonsolen. Dabei stehen Computer, 3D-Drucker und VR-Brillen zum Ausprobieren sowie für den Multimediaeinsatz bereit. Jugendliche werden von pädagogischen Fachkräften beraten und unterstützt, um sich in den sozialen Medien zurechtzufinden. Im Café Netzwerk können Jugendliche an vielfältigen, kreativen Make IT sowie medienpädagogischen Angeboten teilnehmen.

Die Nutzung der Rechner für die Jobsuche, schulische Belange und Bewerbungen ist kostenlos. Als Beratungseinrichtung für den Medienführerschein comp@ss bietet das Café Netzwerk Jugendlichen und Fachkräften an, sich ihre erworbene Medienkompetenz in verschiedenen Kursangeboten zertifizieren zu lassen. Für das leibliche Wohl sorgt ein jugendgemäßes Café. Für Fans der analogen Welt gibt es Karten- und Brettspiele, Konsolen sowie Darts, Kicker und Billard.

Das Café Netzwerk zieht im Herbst 2025 zurück in die Karlstr. 33 – eine regionale Einrichtung wird in der Schertlinstr. 4 bleiben.



Café Netzwerk

Schertlinstr. 4, 81379 München
Tel. 54 83 27 00, Fax 54 83 27 01
www.cafe-netzwerk.de | team@cafe-netzwerk.de
@cafenetzwerk
Ansprechperson: Sait Köse

Offen für ALLE

Intermezzo



Attraktive Angebote gibt es für alle zwischen 8 und 21 Jahren. Das Café lädt zu vielfältiger Freizeitbeschäftigung in gemüthlicher Atmosphäre ein. Schwerpunkte sind die Offene Ganztagschule – mit Mittagessen und Hausaufgabenhilfe – sowie regelmäßige geschlechtsreflektierte Gruppenangebote, Medienprojekte, Computerwerkstatt, Hallensport, mobile Angebote und die intensive Kooperation mit Schulen. Hierzu gehören Bewerbungstrainings, Informationen zur Berufswahl und JADE – das Projekt zur Begleitung beim Eintritt ins Berufsleben.

Abgerundet wird unser Angebot durch Schulsozialarbeit an einer Mittel- und einer Realschule. Hier stehen präventive Klassenaktivitäten, Partizipation und Beratung im Vordergrund. Das Intermezzo veranstaltet regelmäßig Ferienprogramme und ist bei Mini-München und KiKS aktiv sowie Gastgeber von Kids on Stage. Weitere Säulen sind der hauseigene Kulturschwerpunkt „LIGHTS OF ART“ (LOA) mit seinen überregionalen Jugendkultur-Events und Nachwuchs-Workshops sowie die Kreative Werkstatt mit ihren Kreativangeboten in professionell ausgestatteten Werkräumen und einem Offenen Treff.



Intermezzo

Graubündener Str. 100, 81475 München
Tel. 74 57 65 81, Fax 74 57 65 83
www.das-intermezzo.de | intermezzo@kjr-m.de
@intermezzo_kjr_m
Ansprechperson: Heiko Neumann

Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

Kreative Werkstatt

Die Kreative Werkstatt bietet wöchentlich handwerklich-kreative Gruppenangebote für junge Menschen. Künstlerisch geschulte pädagogische Fachkräfte begleiten sie bei ihren Ausflügen in die Welt des kreativen Gestaltens und geben die notwendigen Anleitungen und Hilfestellungen. Die abwechslungsreichen Angebote sind schwerpunktmäßig im kreativ-handwerklichen Bereich angesiedelt. Ferienprogramme ergänzen die Angebote. Bei wechselndem Programm ist das gemeinsame Kochen mit den Teilnehmenden ein fixes Ferienangebot. Hinzu kommen Projektkooperationen mit Schulen, Workshops und Beteiligungen an überregionalen Veranstaltungen des KJR. Die Präsentation von Projekten und Arbeitsergebnissen in der Öffentlichkeit findet in verschiedenen Formen statt. Umfangreiche Möglichkeiten der Beteiligung an der Programmgestaltung integrieren demokratische Praxis in die unmittelbare Lebenswelt der jungen Menschen. Das Programm fördert soziale und persönlichkeitsbildende Prozesse und gibt ihnen Orientierung, auch hinsichtlich der Schul- und Berufswahl.



Kreative Werkstatt

Walliser Str. 5, 81475 München
Tel. 755 77 73, Fax 55 27 59 88
www.musischkreative-werkstatt.de | musischkreative@kjr-m.de
@intermezzo_kjr_m
Ansprechperson: Heiko Neumann

ÖKOPROFIT • Offen für ALLE

pfiffTEEN



Der Jugendtreff pfiffTEEN im Stadtteil Hadern befindet sich in einem schönen, hellen Gebäude und richtet seine Angebote vorwiegend an Teenies und Jugendliche im Alter zwischen 11 und 17 Jahren. Die große Freifläche bietet einen Basketballplatz, ein Volleyballfeld, einen selbst gebauten Steinbackofen, Hängematten und viele weitere Möglichkeiten für Spiel und Spaß. Neben dem Offenen Treff mit Cafébereich, Tanzraum, Billard, Tischtennis und Spielekonsolen gibt es zahlreiche Angebote in den Bereichen Freizeit, Medienbildung sowie Sport- und Erlebnispädagogik.

Des Weiteren werden Feste veranstaltet, Kooperationen mit Schulen im Stadtteil durchgeführt und die Möglichkeit der Prüfungsvorbereitung angeboten. Das Haus legt besonderen Wert auf gesunde Ernährung, entsprechend ist das Thekenangebot auf Bioqualität ausgerichtet. Darüber hinaus gibt es umfangreiche Informationen sowie Hilfestellung und Beratung in allen Fragen, die für junge Menschen wichtig sind.

Kindertreff Wolkerweg



Der Kindertreff Wolkerweg ist ein Treffpunkt für Kinder und Teenies von 6 bis 12 Jahren im Stadtteil Hadern. Im großen Gruppenraum können die Besucher*innen die gemütliche Couchcke oder den Tischkicker nutzen.

Der angrenzende Spielraum lädt zum Tanzen, Höhlenbauen und Toben ein. Außerdem steht den Kindern und Teenies ein großer Garten mit Spielgeräten, Sandspielplatz und einer Wiese zur Verfügung. Im Kindertreff können die Besucher*innen spielen, Sport treiben oder entspannen. Neben dem Offenen Treff gibt es hier Koch- und Kreativangebote, medienpädagogische Angebote, Unterstützung bei schulischen Angelegenheiten, geschlechtsspezifische Angebote sowie Ausflüge, Übernachtungen und Aktionen, bei denen die Kinder mitbestimmen.

Im Kindertreff werden überwiegend regionale Lebensmittel und Bioprodukte angeboten und die Kinder erhalten Tipps für eine gesunde Ernährung. In den Ferien gibt es ein buntes und attraktives Programm.

Sportkita Wirbelwind



In der Sportkita werden 125 Kinder in fünf Gruppen betreut. Es gibt drei Kindergartengruppen, eine Vorschul- und eine Hortgruppe. Unser großes Haus und unser riesiger Garten bieten den Kindern viele Möglichkeiten zum Spielen, Bewegen, Toben und zur Verwirklichung kreativer

Ideen. Sport und Bewegung haben einen festen Platz in unserem Tagesablauf. Spielerisch werden die Kinder im Alltag immer wieder aufgefordert, sich zu bewegen. Regelmäßig finden altershomogene Bewegungsangebote statt. Es gibt ein sehr breites Sportangebot mit Judo, Tanzen, Yoga, Hula-Hoop und zwei Laufgruppen. Wir möchten den Kindern Erfahrungs- und Erlebnisräume bieten, die Lust an der Bewegung fördern und Bildungsprozesse anregen. Unser Ziel ist es, das breit aufgestellte Bewegungsprogramm zu festigen und ggf. anzupassen. Auch gesunde Ernährung spielt eine große Rolle in unserer Einrichtung.



pfiffTEEN – Treffpunkt für Jugendliche

Wolkerweg 15, 81375 München
Tel. 70 49 03, Fax 700 49 59
www.pfiffteen.de | pfiffteen@kjr-m.de
@pfiffteen
Ansprechperson: Jana Kiesmüller



Kindertreff Wolkerweg

Wolkerweg 15 a, 81375 München
Tel. 70 17 17, Fax 70 00 95 98
www.kindertreff-wolkerweg.de | wolkerweg@kjr-m.de
Ansprechperson: Jana Kiesmüller



Sportkita Wirbelwind

Stiftsbogen 56, 81375 München
Tel. 189 47 62 10, Fax 189 47 62 20
www.sportkitawirbelwind.de | sportkita.wirbelwind@kjr-m.de
@sportkita.wirbelwind
Ansprechperson: Eva Kluth

aqu@rium



Das aqu@rium ist das Jugendzentrum in Pasing für 10- bis 21-Jährige. Die Einrichtung bietet Freizeit-, Bildungs- und

Serviceangebote sowie das rec-play-Medienprojekt mit dem professionellen Tonstudio (siehe S.). Die Besucher*innen können im Offenen Treff Kontakte knüpfen, an verschiedenen Freizeitaktivitäten und kreativen Workshops teilnehmen oder sich Rat holen. Regelmäßig gibt es Projekte in den Bereichen Jugendkultur, Konzertveranstaltungen, Neue Medien, Kunst, Tanz und Sport. In den Ferien bieten wir ein abwechslungsreiches Programm mit Fahrten, Ausflügen, erlebnispädagogischen Elementen, Sport- und Kreativangeboten. Unser Bildungsangebot beinhaltet Tutor*innen- und Mediator*innenausbildung, Sozialkompetenz-Programme sowie Prüfungsvorbereitungskurse (Quali), spezielle Lerngruppen und Bewerbungshilfen. Die Besucher*innen können mitbestimmen und sich ehrenamtlich engagieren. Stadtteilbezogene Kooperationen, zielgruppenorientierte Programmgestaltung sowie die Elemente Bewegung, Entspannung und gesunde Ernährung sind Teile des Konzepts.

Kinderwelt Pasing



Der zweigruppige Kindergarten und Hort mit einer Fläche von ca. 549 Quadratmetern und attraktiven Außenanlagen befindet sich im 1. und 2. Obergeschoss des Neubaus, in dem auch das Jugendzentrum „aqu@rium“ sein Zuhause hat. Der Hort ist der Grundschule am Schererplatz

zugeordnet. Die Einrichtung bietet Platz für zwei Gruppen mit insgesamt 50 Kindern. Jede Gruppe verfügt über einen Gruppen- und Nebenraum. Der Nebenraum dient als Multifunktionsraum, z.B. als Hausaufgaben- oder Entspannungsraum sowie für Kleingruppenarbeit. Zudem bietet die Einrichtung einen Werkraum sowie Lese- und Entspannungsecken in den beiden Fluren auf den jeweiligen Etagen. Auf jeder Etage befinden sich Hygienebereiche und es steht eine geräumige Küche zur Verfügung. Das Außengelände bilden die Dachterrassen auf beiden Stockwerken, die den Kindern Möglichkeiten zu verschiedenen Bewegungsangeboten und Ballspielen geben.

Gleis 24 – Ernas Jugendkulturcafé



„Gleis24“ befindet sich im Stadtbezirk Pasing/Obermenzing. Die Besucher*innen erwartet in einem attraktiven und modernen Haus eine große Angebotsvielfalt. Treffpunkt ist das offene Café mit Speise- und Getränkeangebot. Zu den Angeboten gehören Sport- und Bewegung, Mediennutzung und Schulungen, Bandraum

und Tonstudionutzung, Billard und Kicker, Außenspiel-Court, Quali-Kurse und zahlreiche Kreativworkshops. Schwerpunkt der Einrichtung ist die Betreuung von Nachwuchsbands sowie Musiker*innen mit Liveauftritten am Wochenende. Im Gleis-24-Studio kann Musik produziert und bearbeitet werden. Für Tanzgruppen steht ein Übungsraum zur Verfügung. Auf Anfrage erhalten Schüler*innen Unterstützung bei Bewerbungsschreiben. Nachhaltigkeit und eine gesunde Lebensweise spielen im Tagesgeschehen eine wichtige Rolle. Das geräumige Haus und der gemütliche Garten mit Grillplatz laden zum Entspannen und Chillen ein.



aqu@rium

Alois-Wunder-Str. 1, 81241 München
Tel. 88 94 94 0, Fax 88 94 94 20
www.aquarium-pasing.de | aquarium@kjr-m.de
jugendzentrum_aquarium@aquarium_live
Ansprechperson: Jiri Kadlec



Kinderwelt Pasing

Alois-Wunder-Str. 1, 81241 München
Tel. 92 74 16 64
www.kinderwelt-pasing.de
Ansprechperson: Katja Mehlberg-Brödner



Gleis 24 – Ernas Jugendkulturcafé

Erna-Eckstein-Straße 24, 81245 München
Tel. 82 08 98 16, Fax 82 08 98 18
www.gleis24-pasing.de | gleis24@kjr-m.de
[@gleis24](https://www.instagram.com/gleis24)
Ansprechperson: Birgit Kehr

GUT DRAUF

KJT Schäferwiese



Im Kinder- und Jugendtreff „Schäwie“ können 8- bis 21-Jährige aus Pasing und Obermenzing verschiedene Angebote wahrnehmen, ihre Freizeit gestalten

und gemeinsam heranwachsen. Sport und Spiel, Ausflüge, Kochaktionen, Mädchen*- und Jungen*arbeit, individuelle Hilfestellung bei Hausaufgaben und Bewerbungen, bei Bedarf ein Quali-Vorbereitungskurs in den Pfingstferien sowie partizipative Arbeit sind neben dem Offenen Treff wichtige Programmbausteine. Selbstorganisierte Öffnungen durch Jugendliche und junge Erwachsene finden regelmäßig statt. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gestaltet sich partnerschaftlich. Die Angebote orientieren sich an ihren Bedürfnissen und Wünschen. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, mitzubestimmen, lernen Verantwortung zu übernehmen, eigene Stärken zu erfahren und Interessen zu artikulieren. Die Räume im Souterrain können gerne im Rahmen von Raumüberlassungen von Stadtteilbewohner*innen genutzt werden.

Naturkids Obermenzing



Der Kindergarten ist Teil des Kinder- und Jugendhauses Schäferwiese. Er bietet bis zu 75 Kindern drinnen wie draußen einen spannenden Lern- und Erfahrungsraum. Ob in unseren hellen und freundlichen Räumen, im großen Garten mit Spielplatz, Hochbeeten und Barfußpfad, an der nahe gelegenen Würm, der Aubinger Lohe oder im Schlosspark Blutenburg erkunden die Drei- bis Sechsjährigen unsere Pflanzen- und Tierwelt mit allen Sinnen. Neben dem Schwerpunkt Umwelt und Natur legen wir in unserem gut ausgestatteten Haus Wert auf musikalische Bildung, Sprach- und Bewegungsförderung sowie auf die Vermittlung von sozialer und interkultureller Kompetenz. Die „Herzensbildung“ ist uns neben der spielerischen formellen und informellen Bildung Vision und Auftrag zugleich. Im teiloffenen Konzept sind die Gruppen zu bestimmten Tageszeiten für alle zugänglich. Wir beteiligen die Kinder altersgemäß an Entscheidungen, ihre Eltern sehen wir als Partner für eine Zusammenarbeit „Hand in Hand“ zum Wohl des Kindes.

Aubinger Tenne



Die Aubinger Tenne ist eine barrierefreie Einrichtung mit attraktiven Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren aus dem Raum Aubing, Lochhausen und Langwied. Wir wollen im Rahmen der Pädagogik der Vielfalt Gemeinsamkeiten bewusst machen und fördern, Unterschiede positiv wahrnehmen und durch ein friedliches und respektvolles Miteinander eine herzliche, angenehme und offene Atmosphäre schaffen. Neben dem Cafébereich mit PCs und gemütlichen Sofas gibt es einen großen Saal, der sowohl für Spiel- und Sportangebote als auch für Disco und Kino genutzt werden kann, einen Chillraum sowie ein Spiel- und Bastelzimmer. Unsere sportlichen Highlights sind unsere Kletterwand und unser Streetballplatz. Daneben gibt es die Möglichkeit, sich im Jugendrat oder ehrenamtlich als Jugendleiter*in zu engagieren. Außerdem wird regelmäßig der Holzofen für Pizza, Flammkuchen und Brot angeheizt. Samstags können die Räume der Einrichtung für private Feierlichkeiten genutzt werden, sonntags öffnet eine pädagogische Fachkraft – unterstützt durch Jugendliche – die Einrichtung.



Kinder- und Jugendtreff Schäferwiese

An der Schäferwiese 1, 81245 München
Tel. 540 45 46 16, Fax 540 45 46 15
www.schaferwiese.de | kjt-schaferwiese@kjr-m.de
@schaferwiese
Ansprechperson: Elke Fassbender



Naturkids Obermenzing

An der Schäferwiese 1, 81245 München
Tel. 540 45 46 10, Fax 540 45 46 20
www.naturkids-obermenzing.de | naturkids-obermenzing@kjr-m.de
@naturkids_obermenzing
Ansprechperson: Anna Richter



Aubinger Tenne

Ubostr. 9, 81245 München
Tel. 86 38 91 80, Fax 86 38 91 79
www.aubinger-tenne.de | aubinger.tenne@kjr-m.de
@aubingertenne
Ansprechperson: Berthold Witzens

Offen für ALLE

Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

Kinderhaus Klangwelt



Mit je drei Krippen- und Kindergartengruppen bietet das Kinderhaus Klangwelt Betreuungsmöglichkeiten für 111 Kinder im Alter von 10 Monaten bis zur Einschulung. Die Einrichtung liegt im neu entstehenden Stadtteil Freiham und verfügt über großzügige, ebenerdige Räume mit bespielbaren Flurbereichen. Unsere erlebnisreiche Außenanlage, lädt täglich zum Entdecken und Erforschen ein. Mit unserem teiloffenen Konzept und dem Schwerpunkt Musik wollen wir Kindern Spaß und Freude bei rhythmischen Angeboten, beim gemeinsamen Singen und bei ersten Kontakten mit Musikinstrumenten ermöglichen. Eine enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit der Grundschule ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten bestens umsetzbar.

Kooperative Ganztagsbildung – Gustl

Die moderne fünfzügige Lernhaussschule mit Kooperativer Ganztagsbildung (KoGa) im Stadtteil Freiham beschult rund 470 Kinder von der ersten bis zur vierten Klassenstufe, davon werden durch die Tageseinrichtung des KJR täglich über 340 Kinder nach Schulschluss und in den Ferien betreut. Die beiden Partner Schule und KJR-Tageseinrichtung arbeiten am Standort Gustl-Bayrhammer-Straße eng zusammen. Partnerschaftlich kooperieren sie bei der Erziehung, Bildung und Betreuung der Grundschul Kinder und gestalten gemeinsam den pädagogischen Alltag, die Schulfeste sowie viele andere Aktivitäten und Aktionen.

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Pädagogik steht das Wohlbefinden des einzelnen Kindes und die Förderung einer positiven individuellen Entwicklung. Wichtig sind uns Erlebnisse und Aktivitäten zur Förderung des Gemeinschafts-erlebens, gelebte Mitbestimmung durch Kinderbeteiligung, Toleranz für die Vielfalt unserer Gesellschaft, Förderung der Erziehung zur Demokratie sowie die Einbeziehung des Sozialraums.

Jugendtreff Neuaubing



Der Jugendtreff ist von Montag bis Freitag für 10- bis 18-jährige Mädchen* und Jungen* für die unterschiedlichsten Angebote geöffnet. In der Schulzeit wird eine Hausaufgabenbetreuung mit Mittagstisch – Offene Form der Ganztagssschule – für Schüler*innen angeboten. Die Mitbestimmung des Jugendrats hat Tradition im Haus und ist ebenso wie Mädchen*- und Jungen*arbeit, interkulturelle Pädagogik, Integration und dem Offenen Treff fest verankert. Es gibt geschlechtsspezifische Angebote für Mädchen* und Jungen*. Die geschulten Jugendrät*innen führen Selbstöffnungen durch und gestalten die Angebote mit. Der Jugendtreff kooperiert sehr intensiv mit anderen sozialen Einrichtungen. An der Mittelschule wird durch vier pädagogische Fachkräfte des Jugendtreffs Jugendsozialarbeit an Schulen, Schulsozialarbeit und JADE angeboten.



Kinderhaus Klangwelt

Hans-Clarín-Weg 10, 81249 München
Tel. 51 41 06 32, Fax 51 41 06 13
www.kinderhaus-klangwelt.de | kinderhaus-klangwelt@kjr-m.de
Ansprechperson: N. N.



Kooperative Ganztagsbildung – Gustl

Gustl-Bayrhammer-Str. 21, 81248 München
Tel. 23 36 46 80, Fax 23 36 46 81
www.kjr-m.de/kooperative-ganztagsbildung
ganztag_gustl-bayrhammer@kjr-m.de
Ansprechperson: Claudia Mayer



Jugendtreff Neuaubing

Wiesentfeller Str. 57, 81249 München
Tel. 871 42 42, Fax 871 21 12
www.jt-neuaubing.de | jt.neuaubing@kjr-m.de
@jugendtreffneuaubing
Ansprechperson: Zübeyde Yilmaz

ASP Hasenberg – ABIX

ABIX

Abenteuerspielplatz Hasenberg

Der Abenteuerspielplatz ABIX liegt inmitten einer Grünfläche in Nachbarschaft von Schulen und Sportanlagen. Das Herzstück der Einrichtung ist der pädagogisch betreute Bauspielplatz, eingerahmt von einer ca. 12.000 m² großen, baumbestandenen Freifläche mit Großspielgeräten. Spielschiff, Lagerfeuerstelle, Wasser-Matsch-Bereich, Kletterstein, Seilbahn, Burg, u.v.m. laden die Kinder zum Spielen und Lernen ein. Auf dem Grundstück verteilt, stehen Holzhütten, die unter pädagogischer Anleitung von Kindern erbaut und gestaltet werden können. Zudem verfügt die Einrichtung über ein 400 m² großes Kinderspielhaus mit Küchenbereich, Saal und Toberaum. Der ABIX bietet Kindern offene und strukturierte Angebote im Haus, auf dem Gelände und im Sozialraum sowie kostenloses Mittagessen und eine qualifizierte Lernförderung. Schulklassen haben, nach Absprache, vormittags die Möglichkeit, den ABIX als „grünes Klassenzimmer“ zu nutzen. Gruppenbesuche und Feste mit Kindern sind nur mit Terminvereinbarung möglich.

Der Club



Die Angebote vom Club sind an den sozialräumlichen und individuellen Bedürfnislagen der Besucher*innen (8-18 Jahre) ausgerichtet. Schwerpunkte sind der Offene Treff, jugendkulturelle Angebote (z.B. Tanztrainings) sowie Sport- und Kreativangebote. Die Besucher*innen können im gut ausgestatteten Medienraum angeleitete Angebote, z.B. zum Thema E-Sports und selbständigen Umgang mit Medien wahrnehmen. Im Musikraum mit Aufnahmemöglichkeit stehen technisches Equipment und Musikinstrumente zur Verfügung. Der Musikraum kann auch für Bandproben junger Menschen im Rahmen von Raumüberlassungen genutzt werden. Daneben stehen ein Fitnessraum, ein Atelier sowie ein Ruhe- und Entspannungsraum für vielfältige Nutzungen zur Verfügung. Der Club bietet in fast allen Ferien ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Kreativ-, Koch- und Sportangeboten an. Als (erste) Anlaufstelle in allen Lebenslagen unterstützen wir die Besucher*innen und Stadtteilbewohner*innen mit Beratungsangeboten bzw. gezielter Weitervermittlung. Bei Bedarf unterstützt das Team bei Bewerbungen oder schulischen Belangen.

Die Clubmäuse



Die Clubmäuse

Die Clubmäuse sind ein zweigruppiger Kindergarten für 3- bis 6-jährige Kinder im Hasenberg. Hochebenen in den Gruppenräumen erweitern die Spielbereiche im Haus. Die individuelle Förderung, Partizipation und die Begleitung zur Selbständigkeit sind uns ebenso wichtig wie die Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund. Die Förderung der Kreativität, die musikalische Früherziehung und gesunde Ernährung sind zentrale Elemente im Tagesablauf. Sportliche Angebote haben einen hohen Stellenwert, dabei kooperieren wir mit dem Sportverein SF Hardeck. Außerdem lädt eine Spiel- und Bewegungs Garderobe, die in einen Bewegungsraum führt, zum Klettern und Relaxen ein. Die alltagsintegrierte Sprachförderung ist ein wichtiger Aspekt unserer pädagogischen Arbeit. Vorschulförderung, geschlechtsspezifische Arbeit sowie das Aufgreifen von naturwissenschaftlichen Themen runden das vielfältige pädagogische Angebot ab.



Abenteuerspielplatz Hasenberg – ABIX

Weitlstr. 125, 80935 München
Tel. 314 11 45, Fax 18 92 38 15
www.asp-hasenberg.de | asp.hasenberg@kjr-m.de
@abix_kjr
Ansprechperson: Helene Jirak



Der Club

Wintersteinstr. 35, 80933 München
Tel. 31 22 01 00, Fax 31 22 01 01
www.derclub-online.de | derclub@kjr-m.de
@club_hasenberg
Ansprechperson: Georg Staudacher



Die Clubmäuse

Wintersteinstr. 35, 80933 München
Tel. 85 63 36 15, Fax 85 63 36 11
www.clubmaeuse.de | clubmaeuse@kjr-m.de
Ansprechperson: Elke Geweniger

KJT 's Dülfer

's Dülfer

Das Dülfer wird von Kindern, Teenies, Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht. Der Offene Treff bietet mit Kicker, Billard,

Darts, Brettspielen und Internet vielfältige Möglichkeiten und unser schöner großer Garten mit altem Baumbestand lädt zum Verweilen und Spielen ein. Der Sportbereich ist sehr gut ausgebaut: Hallenfußball, Basketball, Volleyball, Tischtennis, Kraft- und Fitnesstraining, Bolzplatz und Torwand sind beliebte Attraktionen. Für die Mädchen* findet jeden Mittwoch das HipHop-Training statt. Ferien- und Familienpassverkauf, Formular- und Behördenhilfe, Beratung und Weiterversmittlung bei persönlichen Schwierigkeiten gehören zum Service. In den Ferien gibt es ein attraktives Programm mit Ausflügen und besonderen Angeboten. Highlights sind das jährliche Schuljahresabschlussfest und das Fest „'s Dülfer rockt“. Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Flohmärkte. Die Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe für Grundschüler*innen hat einen wichtigen Stellenwert in unserem Haus.

KoRi Schneckenstein



In unserem Haus werden 48 Krippen- und 100 Kindergartenkinder aus 37 verschiedenen Nationen betreut. Innerhalb des Hauses bilden Krippe und Kindergarten eine Einheit. Die Räume und der Garten regen zur Verwirklichung kreativer Ideen an und bieten viel Platz zum Spielen. Im Rahmen des offenen Hauses und während der Projektwoche können die Kinder ihre Aktivitäten nach ihren Interessen frei wählen und werden an allen sie betreffenden Angelegenheiten weitestgehend beteiligt. Das Projekt „Sprachkita“ hilft, die Sprachentwicklung der Kinder im Alltag zu unterstützen und das pädagogische Personal zu schulen. Für vielseitige Bewegungsmöglichkeiten gibt es einen Kletterturm im Treppenbereich. Tanz- und Sportangebote sowie eine Kooperation mit dem Sportverein SF Harteck wecken Lust an Bewegung. Eine Fachkraft für die Arbeit mit Familien unterstützt Eltern im alltäglichen Handeln. Vielfältige Ausflüge, ein wöchentlicher Waldtag und gezielte Musikangebote fördern die Entwicklung des Sozialverhaltens und stärken die Handlungskompetenz sowie die Selbstständigkeit der Kinder. Wir sind zertifiziert als Bewegungskindergarten und Ökokids.

Freizeittreff Lerchenauer



Die Einrichtung ist in der Nähe des Lerchenauer Sees gelegen und für Kinder und Jugendliche von 6 bis 19 Jahren geöffnet. Wir bieten Aktivitäten aller Art unter größtmöglicher Berücksichtigung der Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Vielfältige Projekte der außerschulischen Jugendbildung zu Themen wie kulturelle Vielfalt oder ganzheitliche Gesundheitsförderung sind regelmäßig im Programm. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche bei der Identitätsfindung unter geschlechtsspezifischen Gesichtspunkten und bieten Lernfelder zum Erwerb sozialer Kompetenzen. Besondere Highlights im Jahresverlauf sind thematische Feste wie der Fasching für Kinder, die Halloweenparty mit Geisterbahn und die Jahresabschlussfeier. Als Unterstützung beim Übergang ins Berufsleben bieten wir Schulklassenprogramme, Lerngruppen und Hilfen bei Bewerbungen an. Außerdem besteht eine enge Kooperation mit der Grund- und Mittelschule an der Toni-Pfülf-Straße in Form von Schulklassenprogrammen und über die pädagogischen Fachkräfte der Schulsozialarbeit. Für Feierlichkeiten können an Wochenenden Raumnutzungen ermöglicht werden.



Kinder- und Jugendtreff 's Dülfer

Dülferstr. 34, 80933 München
Tel. 313 24 79, Fax 314 15 83
www.s-duelfer.de | jt.hasenberg@kjr-m.de
@duelferhasenberg | FB: [duelfer.hasenberg](https://www.facebook.com/duelfer.hasenberg)
Ansprechperson: Marcel Pacholak



KoRi Schneckenstein

Riemerschmidstr. 69, 80933 München
Tel. 189 37 88 30, Fax 18 93 78 83 44
www.kori-schneckenstein.de
kori-schneckenstein@kjr-m.de
Ansprechperson: Elke Geweniger



Freizeittreff Lerchenauer

Lassallestr. 111, 80995 München
Tel. 150 11 19, Fax 150 58 07
www.lerchenauer.de | lerchenauer@kjr-m.de
@freizeittreff_lerchenauer
Ansprechperson: Eva Staudinger

ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT • Frühe Chancen

ÖKOPROFIT

Das Laimer



Im Jugendzentrum können Teenies und Jugendliche ab der 5. Klasse am vielfältigen Angebot partizipieren: am Mädchen*- oder Jungen*nachmittag, im Offenen Treff Kicker, Tischtennis, Billard und Darts spielen, sich mit diversen Spielekonsolen beschäftigen, sich mit Freund*innen treffen oder einfach nur chillen. Daneben gibt es Beratung und Hilfestellung bei Fragen, die für Teenies und Jugendliche wichtig sind. Lerngruppen, Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und die Möglichkeit, in einer ruhigen Atmosphäre schulische Aufgaben zu erledigen, runden das Angebot ab. Unser Medienangebot umfasst regelmäßige Workshops, z.B. mit MAKE.it oder erste Schritte beim Programmieren. Auf dem Abenteuerspielplatz können Schulkinder bis 13 Jahre von 13 bis 18 Uhr an den Holzhütten bauen, ein Lagerfeuer machen, Stockbrot backen oder einfach toben und spielen. Geburtstag feiern ist auf dem ASP, mit Terminabsprache, auch möglich. In den Ferien haben wir Zeit für längere Ausflüge und Unternehmungen. Einfach auf die Homepage oder auf Insta schauen!

Auf Herz und Rampen prüfen



Im Projekt „Auf Herz und Rampen prüfen“ testen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Rahmen von Stadtteil-Checks ihre Umgebung auf Barrierefreiheit. Die Teilnehmenden probieren dabei aus, sich im Rollstuhl oder mit eingeschränktem Sehvermögen im öffentlichen Raum zu bewegen. Begleitet werden sie von einem inklusiv zusammengesetzten Ehrenamtlichen-Team, in dem ihnen Menschen mit Behinderungen als „Expert*innen in eigener Sache“ mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Ergebnisse der Stadtteil-Checks werden an die Beauftragten für Menschen mit Behinderungen der jeweiligen Bezirksausschüsse weitergeleitet, um bauliche Veränderungen zu erwirken. Darüber hinaus bietet das Projekt weitere Sensibilisierungsangebote zum Thema „Leben mit Behinderung“ und beteiligt sich an überregionalen Aktionen wie „KiKS“ oder „Mini-München“. Ziele sind Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Teilnehmenden für die Belange von Menschen mit Behinderungen durch Selbsterfahrung und Begegnungsmöglichkeiten und – daraus resultierend – der Abbau von Berührungspunkten und Vorurteilen.

AzubiWerk München



Die Stadt München hat gemeinsam mit dem Kreisjugendring München-Stadt und der DGB-Jugend München im Oktober 2022 das AzubiWerk für München gegründet mit dem Ziel, die Lebens-, Ausbildungs- und Wohnbedingungen Auszubildender in München dauerhaft zu verbessern. Die wichtigste Aufgabe des AzubiWerks München ist die Schaffung und Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum. Das AzubiWerk ermöglicht dies in Kooperation mit der städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Es vernetzt zudem die bestehenden Angebote der Beratung und Unterstützung Auszubildender in München und soll den Anliegen Auszubildender zusätzliches Gewicht verleihen. Das AzubiWerk München richtet sich an volljährige Auszubildende in der dualen Berufsausbildung mit Ausbildungsort im Stadtgebiet München, Schüler*innen an den Münchner Berufsfachschulen sowie den Fach-, Techniker- und Meister-schulen und Fachakademien. Im Sommer 2023 konnte am Hanns-Seidel-Platz ein Haus mit 221 Apartments für junge Menschen bezogen werden. Aktuell arbeitet das Azubiwerk an vielen weiteren Projekten, denn das Ziel sind 1000 Wohnungen für Azubis in München.



Das Laimer Jugendzentrum mit Abenteuerspielplatz

Von-der-Pfordten-Str. 59, 80686 München
Tel. 56 95 31, Fax 546 08 47
www.das-laimer.de | das.laimer@kjr-m.de
@das_laimer
Ansprechperson: Alexandra Krohn



Projektstelle Auf Herz und Rampen prüfen

c/o Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 552 73 18 30
www.herzundrampen.de | herzundrampen@kjr-m.de
@herz_rampen
Ansprechperson: Oliver Künzner



AzubiWerk München e.V.

Geschäftsstelle: Rablstraße 37, 81669 München
Tel. 89 46 22 4292
www.azubiwerk-muenchen.de | team@azubiwerk-muenchen.de
@azubiwerkmuennen
Vertreter des KJR im Vorstand des AzubiWerk e.V.: Chris Jones (siehe S. 31)

Offen für ALLE

azuro



azuro berät Jugendliche und junge Erwachsene bei Problemen und Fragen in ihrer dualen Ausbildung. Ziel ist es, unnötigen Ausbildungsabbrüchen vorzubeugen.

Das azuro begleitet Auszubildende in die Selbständigkeit und unterstützt sie, schwierige Situationen in ihrer Ausbildung konstruktiv zu lösen. Das Angebot passt sich individuell an die Bedürfnisse der Ratsuchenden an. Es ist praxisnah, lösungsorientiert und kostenlos. Mit Zustimmung der Klient*innen können weitere Beteiligte einbezogen und eine Zusammenarbeit angestrebt werden. Darüber hinaus bietet das azuro Informationsveranstaltungen rund um Ausbildungsthemen insbesondere für Berufsschulklassen an. Die Veranstaltungen geben hilfreiche Konfliktlösungsstrategien und arbeitsrechtliches Hintergrundwissen für mehr Sicherheit in der Ausbildung. Träger von azuro sind die DGB-Jugend und der Kreisjugendring München-Stadt. Das azuro wird vom Referat für Arbeit und Wirtschaft im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms (MBQ) gefördert.

CASHLESS-MÜNCHEN



Gerade erwachsen und schon verschuldet? – Handyverträge, Ratenzahlungen und Dispokredite machen finanzierten Konsum

alltäglich und führen gerade Jugendliche im Übergang zur Selbständigkeit leicht in die Verschuldung. Dazu kommen neue Herausforderungen wie die hohe Inflation und die sprunghaft gestiegenen Energiepreise. Cashless, eine Trägerkooperation von Kreisjugendring München-Stadt, Anderwerk GmbH und Deutschem Gewerkschaftsbund Bayern, reagiert auf diese Problematik mit seinem Präventionsprogramm. Ziel ist es, Wissen und Kenntnisse in finanzieller Allgemeinbildung zu vermitteln, Kompetenzen für eine verantwortungsvolle, selbständige Finanzplanung zu stärken und zu einer kritischen Konsumhaltung anzuregen. Darüber hinaus werden Unterstützungsangebote bei Überschuldung vorgestellt. Die Zielgruppen Berufs-, Mittel- und Grundschüler*innen werden dabei mit niederschweligen, interaktiven und kreativen Angeboten erreicht. Zudem bietet Cashless auch Schulungen für interessierte Fachkräfte an. Das Projekt wird durch das Sozialreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

Demokratiemobil



FÜR DIE DEMOKRATIE IM EINSATZ

Das Demokratiemobil – „Demokratie im Einsatz“ – ist politische Bildung im öffentlichen Raum: Es kommt als Bildungsangebot auf Rädern in München dauerhaft und nachhaltig zum Einsatz und bringt die Themen Demokratie, Teilhabe und Menschenrechte interaktiv in den öffentlichen Raum, in Stadtteile, auf Bürgerfeste, vor Wahlen und im Alltag.

Das Demokratiemobil informiert und klärt auf, nicht nur mittels Lesematerial, sondern vor allem über kurzweilige, niederschwellige Mitmach-Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ziel ist es, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, Stimmungen und Bedarfe aufzunehmen, Möglichkeiten der politischen Teilhabe aufzuzeigen und Mut zu machen, diese auch wahrzunehmen und zu partizipieren. So können auch diejenigen erreicht werden, die von sich aus keinen Zugang zu politischer Bildung haben oder aktiv suchen.



azuro – Ausbildung- & Zukunftsbüro

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 35, Fax 51 41 06 99 35
www.azuro-muenchen.de | azuro@azuro-muenchen.de
Ansprechperson: Peter Hein



CASHLESS-MÜNCHEN

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 60
www.cashless-muenchen.de | info@cashless-muenchen.de
Ansprechperson: Ruth Pfeffer



Demokratiemobil

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 10
www.demokratiemobil.de | demokratiemobil@kjr-m.de
Ansprechperson: Pia Helmel

Demokratische Jugendbildung

Historisch politische Jugendbildung – das bedeutet forschen, fragen, informieren, einmischen! Kern der Fachstelle Demokratische Jugendbildung ist es, in der Auseinandersetzung mit der Geschichte unseres Landes Fragen an die Gegenwart zu stellen. Und dabei geht es um mehr als um die einfache Ablehnung von Rechtsextremismus.

Jugendliche werden motiviert und begleitet, Initiative zu ergreifen und selbstbestimmt Projekte und Aktionen zu entwickeln: Es geht darum, sich im Kontext historischer Zusammenhänge mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen zu befassen, unseren Umgang mit demokratischen Grundwerten und Menschenrechten kritisch zu beleuchten und auch über eigene Standpunkte nachzudenken. Gemeinsam mit der Fachstelle werden auch Beratungsangebote und Schulungen für Jugendgruppen, Jugendverbände und sonstige Multiplikator*innen entwickelt und angeboten.

Die Aktion!



„Die Aktion!“ unterstützt Jugendliche bei der Formulierung und Durchsetzung ihrer Interessen gegenüber Stadtgesellschaft und Politik. Im Fokus sind Initiativen und Gruppen, die sich noch im Aufbau befinden, sowie bisher nicht organisierte Jugendliche. Durch Netzwerkarbeit in Kommunalpolitik und außerschulischer Jugendarbeit können nachhaltige Angebote für Jugendliche durchgeführt werden. Durch Aktionen, Veranstaltungen und Workshops werden positive Erfahrungen in der Gestaltung der eigenen Lebenswelt ermöglicht. Partizipative Formate der Mit- und Selbstbestimmung schaffen Rahmenbedingungen für langfristiges Engagement. Ein Schwerpunkt liegt auf den Themen Flucht und Asyl: Junge Geflüchtete werden unterstützt, ihre Interessen in Politik und Gesellschaft besser zu vertreten. Zudem ist die Förderung von Freiraum-Initiativen und soziokulturellen jungen Aktivist*innen ein zentraler Arbeitsbereich – v.a. in ihrem Zugang zu Jugend(kultur)-Räumen und in ihren Formen der Selbstverwaltung. Der Bedarf an Freiflächen und Experimentierorten wird gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet und in öffentliche Beteiligungsverfahren eingebracht.

Fähigkeitenparcours

Der berufliche Fähigkeitenparcours ist ein mobiler Stationenlauf, der Jugendlichen der 7. Klasse (Mittelschule) oder 8. Klasse (Förderzentren) die Möglichkeit bietet, sich innerhalb eines Vormittags in fünf Berufsfeldern ganz praktisch auszuprobieren. Zum Beispiel beim Wickeln einer Babypuppe, Verarbeiten einer „Blut“-Probe, Löten, Bettenbeziehen und Führen von Reklamationsanrufen können die Jugendlichen erste Eindrücke sammeln. Durch die Anleitungen an jeder Station erhalten sie die Gelegenheit zum Austausch und zur Reflexion der gemachten Erfahrungen sowie Informationen zu Berufen aus dem jeweiligen Berufsfeld. Sie werden so auf die weiteren Schritte der Berufsfindung wie Praktika, Bildungsweg und Ausbildungswahl vorbereitet.

Die Fähigkeitenparcours finden im Klassenverbund in unseren KJR-Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit den umliegenden Münchner Schulen statt. Ansprechpersonen sind die jeweiligen Einrichtungsleitungen, die mit der Koordinatorin des Fähigkeitenparcours die weitere Planung übernehmen.



Fachstelle Demokratische Jugendbildung

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 40
www.kjr-m.de/demokratische-jugendbildung | l.pulz@kjr-m.de
Ansprechperson: Laura Pulz



Die Aktion! Jugendbeteiligung München

c/o Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 552 73 18 18
www.die-aktion-muenchen.de | dieaktion@kjr-m.de
[@dieaktion_muc](https://www.instagram.com/dieaktion_muc)
Ansprechperson: Shino Maier



Fähigkeitenparcours

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 0160 / 94 95 88 36
www.kjr-m.de/parcours | r.harbauer@kjr-m.de
Ansprechperson: Regina Harbauer

Ferienportal & Ferien Extra!

In allen Ferien ist für Münchner Kinder und Jugendliche viel geboten. Attraktive Tagesausflüge, Ferienfreizeiten, Workshops und Kurse sowie Stadtranderholung sind im Ferienportal unter www.ferien-muenchen.de zu finden. Da Ferien nicht am Geld scheitern sollen, gibt es bei vielen Ferienanbietern Ermäßigungsmöglichkeiten. Diese finden sich im Portal unter „städtische Ermäßigungen“.

Ferien Extra! ist das KJR-Ferienprogramm der Kinder- und Jugendeinrichtungen. Unter www.ferien-extra.de wird das Programm laufend aktualisiert. Durch die Kooperation der Einrichtungen ist ein vielfältiges Ferienbetreuungsangebot entstanden: Workshops, Tagesausflüge und Mehrtagesfahrten, Sportangebote und viele weitere tolle Möglichkeiten, die Ferien zu verbringen. Ob Eislauf oder Zeltlager, ob Freizeitpark, Kreativprogramm, Klettergarten, Ferienfahrten oder Bauprojekte in den Herbstferien – Ferien Extra! bietet all das, was jungen Menschen Spaß macht. Die Angebote von Ferien Extra! gibt es auch im Ferienportal unter www.ferien-muenchen.de

Hilfe für Kids



Bei „Hilfe für Kids“ geht es um Teilhabe und Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche, die in ungünstigen Lebensumständen aufwachsen. Das 1998 ins Leben gerufene Spendenprojekt unterstützt sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, die die Freizeitstätten und Kindertageseinrichtungen des KJR besuchen oder Mitglied in einem der im KJR organisierten Jugendverbände sind.

Die Teilnahme an der Mittagsbetreuung, an Bildungsangeboten und an Ferienfahrten wird für Kinder und Jugendliche, deren Familien den Beitrag finanziell nicht aufbringen können, durch Spenden ermöglicht. Alle Spenden kommen zu 100 Prozent den Kindern und Jugendlichen zugute. Die Kosten für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit trägt der KJR.

Inklusion



Die Fachstelle für Inklusion fördert die Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen, mit und ohne Behinderung, an den vielfältigen Angeboten des KJR. Gemeinsam werden dazu Rahmenbedingungen weiterentwickelt, die Inklusion in der Praxis ermöglichen. Durch die inklusive Gestaltung von Angeboten ermöglichen wir Begegnungen in Kinder- und Jugendeinrichtungen und sensibilisieren Kinder und Jugendliche ohne Behinderungen für die Lebenswelt Gleichaltriger mit Einschränkungen. Wir unterstützen junge Menschen mit Behinderungen dabei, ihre Interessen und Belange gezielter in die Angebotspalette der Kinder- und Jugendarbeit einzubringen. Wir beraten junge Menschen und deren Familien zu Teilhabemöglichkeiten bei KJR-Veranstaltungen und helfen bei der Realisierung von Aktionen. So stellen wir bei Bedarf und nach Möglichkeit geschulte Assistenzen als Begleitung für Teilnehmende mit erhöhtem Unterstützungsbedarf zur Verfügung. Bei Ferienfahrten und Großveranstaltungen wie dem OBEN OHNE Open Air sind wir in Planung und Durchführung involviert und lernen mit- und voneinander.



Münchner Ferienportal

c/o Jugendinformationszentrum
Tel. 55 05 21 50, Fax 55 05 21 51
j.heine@jiz-muenchen.de
www.ferien-muenchen.de
Ansprechperson: Jens Heine

Ferien Extra!

c/o Kinder- und Jugendtreff ZeitFrei
Tel. 670 63 03, Mobil 0170 / 332 73 11
ferienextra@kjr-m.de
www.ferien-extra.de
Ansprechperson: Elias Eberl

Hilfe für Kids

KJR München-Stadt, Paul-Heuse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 12
www.hilfe-fuer-kids.de | f.gnadi@kjr-m.de
FB: [hilfe.fuer.kids](https://www.facebook.com/hilfe.fuer.kids)
Ansprechperson: Frauke Gnadi

Fachstelle Inklusion

c/o Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 552 73 18 30
www.kjr-m.de/inklusion | fachstelleinklusion@kjr-m.de
@fachstelleinklusion
Ansprechperson: Marit Pelzer

Interkulturelle Arbeit



Die bunte und multikulturelle Stadtgesellschaft stellt die gesamte Jugendarbeit vor immer neue Herausforderungen. Die Fachstelle „Interkulturelle Arbeit und Integration“, die seit 1995 existiert, unterstützt durch fachliche Beratung, Begleitung und Koordination die pädagogischen Fachkräfte in den KJR-Einrichtungen des KJR bei deren Auftrag, interkulturelle Verständigungsarbeit zu leisten. Das handlungsleitende Ziel der Fachstelle ist die Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen nicht-deutscher Herkunft und die Aneignung interkultureller Kompetenz. In diesem Sinne versucht die Fachstelle darauf hinzuwirken, dass in den KJR-Einrichtungen eine der multikulturellen Stadtgesellschaft angemessene Angebotsstruktur geschaffen bzw. ausgebaut wird. Die Fachstelle arbeitet an der Fortschreibung der Leitlinien aktiv mit und begleitet deren Umsetzung in den KJR-Einrichtungen. Sie vertritt den KJR in verschiedenen Gremien der interkulturellen Jugendarbeit und koordiniert die Arbeit des AK Interkult.



Fachstelle Interkulturelle Arbeit

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 76, Fax 51 41 06 99 76
www.kjr-m.de/interkult | c.naz@kjr-m.de
Ansperson: Cumali Naz

Malerprojekt



Das JAPs-Malerprojekt bietet momentan zehn Ausbildungsplätze zum* zur Maler*in und Lackierer*in (in allen drei Lehrjahren) an. Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die auf dem ersten Arbeitsmarkt keine Berufsausbildung beginnen konnten oder ihre Ausbildung abbrechen mussten und sozialpädagogischen Unterstützungsbedarf haben. Neben der fachpraktischen Ausbildung erhalten die Auszubildenden individuelle Unterstützung durch Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Begleitung. Zusätzlich werden sie durch Betriebspraktika und gezielte Hilfe bei der Stellensuche auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorbereitet und beim Übergang nachhaltig begleitet. Die zehn Ausbildungsplätze werden im Rahmen der berufsbezogenen Jugendhilfe (Stadtjugendamt München) angeboten und finanziert. Eine Kofinanzierung erfolgt durch die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit (AJSo) des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Das JAPs-Malerprojekt ist seit 2012 nach der Ausbildungs- und Akkreditierungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert. Die letzte erfolgreiche Rezertifizierung fand im Dezember 2024 statt.



JAPs – Malerprojekt

Planegger Str. 125, 81241 München
Tel. 82 07 17 69, Mobil 0171 / 866 63 23
www.japs-muenchen.de | p.vogl@kjr-m.de
Ansperson: Peter Vogl



MoQua



Motivation und Qualifikation als elementare Kriterien beim Übergang von der Schule in den Beruf haben der Einrichtung MoQua den Namen gegeben. Als Teil der Berufsbezogenen Jugendhilfe in München unterstützt MoQua 40 benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene, im Alter von 15 bis 25 Jahren, dabei, Lebens- und Berufsperspektiven zu entwickeln. Die Einrichtung vermittelt, im Zeitraum von ein bis zwei Jahren, im Rahmen von 37 Wochenstunden schulische Grundlagen zum Erreichen des Qualifizierenden Abschlusses der Mittelschule und übt gleichzeitig arbeitsweltbezogene Fähigkeiten ein. Sozialpädagogische Begleitung bei der beruflichen Orientierung, individuelles Bewerbungstraining, Stabilisierung und Förderung selbstverantworteter Lebensführung ergänzen den gesamten individuellen Förderprozess. Für den Aufbau und die Stabilisierung persönlicher und beruflicher Handlungskompetenz wird die Lebenswelt der Teilnehmenden systemisch einbezogen. MoQua unterstützt auch beim Übergang in die berufliche Ausbildung, in Arbeit oder in weiterführende Bildungseinrichtungen. Die Einrichtung wird aus Mitteln des Stadtjugendamts der LH München finanziert.



JAPs – MoQua – Motivieren Qualifizieren

Heßstr. 72 RGB, 80798 München
Tel. 44 23 91 12, Fax 55 26 17 69
<http://moqua.japs-muenchen.de> | moqua@kjr-m.de
Ansperson: Martin Bartelmann

JiBB-Café



Im JiBB (Junge Menschen in Bildung und Beruf) kooperieren Angebote der Jugendhilfe, Agentur für Arbeit und Jobcenter, um junge Menschen aus dem Landkreis und der Stadt München bei Fragen und Problemen rund um die Themen Schule und Übergang in Ausbildung, Beruf und Studium zu unterstützen. Während der Öffnungszeiten können junge Menschen ohne Termin ins JiBB kommen und sich beraten lassen. Im Eingangsbereich liegen zudem viele Informationsmaterialien bereit und der Bewerbungspoint steht mit zwei PCs, hilfreichen Vorlagen, Druckern und Scanner zur Verfügung. Das JiBB-Café unterstützt im Eingangsbereich des JiBB eine niedrigschwellige Willkommenskultur für die jungen Besuchenden, hilft bei der Orientierung und dient dem Austausch innerhalb des JiBB. Zudem ist dort für junge Menschen mit einem attestierten beruflichen Jugendhilfebedarf die Mitarbeit im Rahmen eines Praktikums möglich. Zusätzlich ermöglicht die JiBB-Hotline eine einfache und unkomplizierte Kontaktaufnahme zum JiBB und seinen Fachstellen.

Jugendinformationszentrum



Das Team des Jugendinformationszentrums (JIZ) informiert und berät junge Leute von 14 bis 27 Jahren sowie Eltern, Lehr- und pädagogische Fachkräfte. Im JIZ-Saal gibt es viele Broschüren und Publikationen zu Jugendthemen. In Krisen können sich Hilfesuchende ans JIZ wenden und werden an Fachstellen weitervermittelt. Für spezielle Fragen gibt es Rechts- und Mobbingberatung, eine Drogen-Sprechstunde, Jugendschuldnerberatung, Beratung zu Auslandsaufenthalten, Wohnberatung, Beratung zum Thema Jugend und Polizei sowie eine Datenschutz-Sprechstunde. Zu aktuellen Themen veranstaltet das JIZ Info- und Filmabende. Weitere Serviceangebote sind der Theaterjugendring und der ganzjährige Verkauf des Ferienpasses. Das JIZ ist zudem eine zentrale Einsichtnahmestelle für erweiterte Führungszeugnisse. Der Webauftritt des JIZ bietet zahlreiche Infos zu Jugendthemen, Downloads und aktuelle Nachrichten. An Samstagen lädt der Kooperationspartner „Spielandschaft Stadt“ zu Aktionen für Kinder ein.

Junge Kultur

Das Team initiiert Projekte der Kulturvermittlung. Es geht um die Vernetzung der kulturellen Angebote der LH München, des Freistaats Bayern und freien Kunstschaffenden mit Besucher*innen der Freizeitstätten. Die jungen Menschen werden durch selbständiges Handeln an Kultur herangeführt. Mit dem pädagogischen Personal der Einrichtungen werden die Projekte auf die Interessen der Jugendlichen abgestimmt. Die pädagogischen Fachkräfte sind häufig über eine lange Zusammenarbeit zu Vertrauenspersonen geworden und können gezielt ein Engagement außerhalb einer schulischen Verpflichtung möglich machen. Ganz bewusst wird hier Kultur mit Freizeit, Vergnügen und Freiwilligkeit verknüpft. Kulturelle Bildung ist Bildung zur Teilhabe, es geht um die Demokratisierung von Kultur, das Leben mit und das Verständnis für Kultur und das selbständige Ausprobieren.

Im Bereich Großveranstaltungen organisiert das Team unter anderem das OBEN OHNE Open Air auf dem Königsplatz sowie die POP UP STAGE, eine mobile Bühne, die Jugendkultur zum Mitmachen und Erleben in die Freizeitstätten und auf öffentliche Plätze bringt – für viele junge Menschen zum ersten Mal.



JiBB-Café

Kapuzinerstr. 30, 80337 München
Tel. 233 78 71 00
www.jibb-muenchen.de | i.junges@kjr-m.de
Ansprechperson: Isabel Junges



Jugendinformationszentrum München – JIZ

Sendlinger Str. 7, 80331 München (Postadresse: Oberanger 6, 80331 München)
Tel. 55 05 21 50, Fax 55 05 21 51
www.jugendinfo-muenchen.de | info@jugendinfo-muenchen.de
[@jiz_muc](https://www.instagram.com/jiz_muc)
Ansprechperson: Michael Graber



Team Junge Kultur

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 30
www.kjr-kulturprojekte.de | berghofer-thomas@kjr-m.de
Ansprechperson: Isabel Berghofer-Thomas

Offen für ALLE

Jungen*arbeit

**VIELFALT
IM KJR**

FACHSTELLE
JUNGEN*
JUNGE MÄNNER*
LGBTIQ



Jungen*arbeit knüpft an Stärken und Fähigkeiten von Jungen* an und nimmt sie in ihrer Lebenswelt und ihrem gesamten Handeln, Denken und Fühlen ernst. Sie orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen, Möglichkeiten und Kompetenzen.

Jungen*arbeit setzt voraus, dass die Fachkräfte in

ihrer Arbeit einen reflektierten und differenzierten Blick auf die Jungen* richten, sich mit den gesellschaftlichen Strukturen und Geschlechterverhältnissen auseinandersetzen und das eigene Handeln sowie die eigene Geschlechterrolle hinterfragen. Die professionelle pädagogische Beziehung zu den Jungen* ist von einer emanzipatorischen, empathischen und ganzheitlichen Haltung bestimmt. Individuelle Erfahrungen dienen als Grundlage für die pädagogische Aufgabe, Jungen* bei ihrer Entwicklung zu einer selbstbewussten und verantwortlichen Persönlichkeit zu unterstützen. Die Jungen*arbeit bricht patriarchale Vorstellungen auf, fördert die Gleichberechtigung der Geschlechter und den geschlechtersensiblen Umgang in der Gesellschaft und bei jeder einzelnen Person im Denken, Fühlen und Handeln.

Junges Wohnen



Der KJR möchte nicht nur mit jugendpolitischem Engagement auf die Wohnsituation von jungen Menschen hinweisen und die Politik zum Handeln auffordern, sondern durch gezielte Maßnahmen die

Wohnsituation junger Menschen in München verbessern. Wir wollen dabei vor allem das kreative Potential junger Menschen und die Stellung des KJR in der Stadtgesellschaft nutzen. Seit März 2020 setzt sich die Fachstelle „Junges Wohnen“ für ein jugendgerechtes, selbstbestimmtes und bezahlbares Wohnen in München ein. Ziel ist es, den Vorstellungen junger Menschen zum Thema Wohnen eine Stimme zu geben sowie partizipativ Visionen für Raum- und Wohnkonzepte zu entwickeln. Dies geschieht z. B. über einen Arbeitskreis, durch Vernetzung und Kooperation mit der Zielgruppe, Fachleuten sowie Stadtpolitik. Mit der Beteiligung am AzubiWerk sowie dem geplanten Betrieb des Jugendwohnens im künftigen Westend66a-Komplex planen und schaffen wir mittlerweile auch ganz konkret bezahlbaren Wohnraum für junge Münchner*innen.

Kulturelle Bildung für Kinder

**VIELFALT
IM KJR**

FACHSTELLE
KINDER



Die Fachstelle Kinder ist Schnittstelle für vielfältige Kooperationen und Projekte innerhalb und außerhalb des KJR. Schwerpunkte sind die Organisation und Koordination von Projekten zur

Kulturellen Bildung mit und von Kindern, u.a. das häuserübergreifende Kids on stage, die Übernachtungsaktionen im Deutschen Museum, der Aktionstag im Haus der Kunst, der trägerübergreifende Kinderkultursommer (KiKS) und die Koordination der Angebote der KJR-Einrichtungen in der Spielstadt Mini-München. Bezugspunkte der Arbeit sind die UN-Kinderrechte, Münchner Konzepte zu Kultureller Bildung, Kinderpolitik, Spielräumen, Beteiligung und Kinderfreundlichkeit. Die Kooperation mit KJR-Einrichtungen, anderen Trägern und Institutionen ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit, um neue Projekte zu entwickeln oder bestehende fortzuführen. Fachliche und praxisorientierte Basis der Arbeit der Fachstelle Kinder sind der AK Kinder im KJR und die KiKS-Veranstalter*innenrunde.



Fachstelle Jungen*, junge Männer* und LGBTIQ*

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 986, Fax 51 41 06 78
www.kjr-m.de/jungen | www.kjr-m.de/lgbtqi
fachstelle-jungenarbeit@kjr-m.de
Ansprechperson: Bernhard Rutzmoser



Junges Wohnen

KJR München-Stadt, Schwanthalerstr. 81, 80336 München
(Postadresse: Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München)
Tel. 452 05 53 24
www.kjr-m.de/jungeswohnen | c.jones@kjr-m.de
Ansprechperson: Christopher Jones



Fachstelle Kinder

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 46, Mobil: 0175 / 938 63 82
www.kjr-m.de/kinder | kinderbeauftragte@kjr-m.de
@fachstelle_kinder_kjr | FB: Fachstelle-Kinder-Kerstin-Hof
Ansprechperson: Kerstin Hof

LOA – LIGHTS OF ART

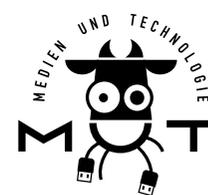
Der Kulturschwerpunkt des Jugendzentrums Intermezzo wird neu ausgerichtet. Damit verbunden ist auch eine Namensänderung, die partizipativ mit der Zielgruppe, mit Jugendlichen und junge Erwachsenen, erarbeitet wurde: LOA – als Abkürzung für „LIGHTS OF ART“. Die Neukonzeptionierung der überregionalen Bühne beinhaltet eine Vielfalt an Projekten von jungen Menschen für junge Menschen. Über das Jahr verteilt, sollen aus unterschiedlichsten Kunstsparten Veranstaltungen, z.B. Konzerte, Theateraufführungen, Tanz-Performances, Poetry Nights oder Ausstellungen stattfinden. Auch künstlerische Workshops sowie offene Formate, wie beispielsweise eine „open stage“ oder ein „offener Chor“, sind geplant. Junge Künstler*innen können sich im Rahmen des Kulturschwerpunkts miteinander vernetzen und ihre kulturelle Stimme sicht- und hörbar machen. Zudem erhalten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit, sich mit eigenen Ideen zu beteiligen, mitzugestalten und ehrenamtlich aktiv zu werden.

Mädchen*arbeit



Parteiliche Mädchen*arbeit/Arbeit mit Mädchen* ist eine Querschnittsaufgabe in der pädagogischen Arbeit und setzt fachlich fundierte Standards und Arbeitshilfen für eine geschlechtersensible Arbeit. Ziel ist es, die Chancengleichheit von Mädchen*und jungen Frauen* zu fördern sowie strukturelle Benachteiligungen zu benennen und zu bekämpfen. Die Angebote setzen an den individuellen Stärken und Bedarfen der Mädchen* an, fördern eine Identitätsfindung fern von Rollenstereotypen und unterstützen so die Mädchen* in ihrer Entwicklung – hin zu Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit und einem positiven Körperbild. Die Fachbeauftragte sorgt für fachlichen Input, berät Kolleg*innen und vernetzt die Mädchen*arbeit mit externen Gremien. Innerhalb des KJR dient der AK Mädchen* dem Austausch, der Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen und der Planung von einrichtungsübergreifenden Aktionen. Zudem ist die Mädchen*beauftragte mit dem Jungen*beauftragten für die Berücksichtigung der Belange von queeren Kindern und Jugendlichen sowie für die fachliche Verankerung des Themas im KJR zuständig.

Medien und Technologie



Die Fachstelle Medien und Technologie (MuT) entwickelt die digitalen Themen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit weiter, berät in allen Belangen rund um Medien und Technik und konzipiert Projekte für Kinder und Jugendliche zur Förderung der Medien- und Digitalkompetenz. Die Fachstelle unterstützt die Mitarbeiter*innen mit Beratung, Fortbildungen und Kooperationen in Bezug auf die digitale Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Im KJR-internen Arbeitskreis MuT werden relevante Themen und pädagogische Ausrichtungen besprochen sowie überregionale medienpädagogische Projekte koordiniert. Praxisbezogen führt die Fachstelle MuT eigene Projekte für Kinder und Jugendliche alleine oder in Kooperationen durch. Sie bietet ihnen so ein Lernfeld für einen kreativen, produktiven, reflektierten und selbstbestimmten Umgang mit Medien und Technik. Im Rahmen der AG interaktiv ist die Fachstelle Schnittstelle für medienpädagogische Projekte mit externen Kooperationspartner*innen in München und repräsentiert die digitale Jugendarbeit des KJR.



LOA – LIGHTS OF ART

Graubündener Str. 100, 81475 München
Tel. 0151 / 723 16 710
www.lightsofart.de | s.zaepfel@kjr-m.de
[@lightsofart_loa](https://www.instagram.com/lightsofart_loa)
Ansprechperson: Susanne Zäpfel



Fachstelle Mädchen*, junge Frauen* und LGBTQIA*

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 0170 / 22 94 012, Fax 51 41 06 78
www.kjr-m.de/maedchen | www.kjr-m.de/lgbtqi
fachstelle-maedchenarbeit@kjr-m.de
Ansprechperson: Amelie Schnell



Fachstelle Medien und Technologie (MuT)

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Mobil 0175 / 325 25 80
www.kjr-m.de/mut | mut@kjr-m.de
[@fachstelle.mut.kjr.m](https://www.instagram.com/fachstelle.mut.kjr.m)
Ansprechperson: Wolfgang Haberl

Offen für ALLE • ÖKOPROFIT

MusikMobil



Das KJR-MusikMobil ist ein außerschulisches musikalisches Bildungsangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in KJR-Freizeitstätten. Ausgestattet mit verschiedenen Instrumenten (Percussion, Gitarre, Ukulele, Geige, Keyboard u.a.) sowie der technischen Ausstattung für Musikproduktionen, kann es von KJR-Freizeittreffs für unterschiedliche musikalische Aktionen gebucht werden. Diese umfassen u.a. das Kennenlernen verschiedener Musikinstrumente und gemeinsames Musizieren, Rhythmus und Gesang, Songwriting und Rap, Musical, digitale Musikproduktion und das Musizieren mit KI oder Virtual Reality. Die Aktionen sind so konzipiert, dass es keine Vorkenntnisse braucht, um positive musikalische Ergebnisse zu erzielen. So soll den Teilnehmenden ein Zugang zum Musikmachen sowie Spaß daran vermittelt werden. Die aktive Beschäftigung mit Musik fördert die Kreativität der Teilnehmenden, stärkt Selbstwertgefühl und Sozialkompetenz und trägt zu einer Verbesserung des seelischen Wohlbefindens bei. Zudem verbindet Musik: Sie lässt fehlende gemeinsame Sprachen außen vor und ist eine Brücke zwischen den Kulturen.

Nachhaltigkeit

Aufgabe der Fachstelle ist die Umsetzung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des KJR. Die Strategie, an der sowohl die pädagogische Arbeit als auch die Betriebsabläufe ausgerichtet sind, umfasst ökologische Maßnahmen, soziale Aspekte und die Integration von Bildung für nachhaltige Entwicklung in die pädagogischen Angebote. Um das strategische Ziel „Klimagerechtigkeit“ umzusetzen, startete 2023 der „9-Punkte-Plan“, hier sind u.a. die Themen Ernährung, Beschaffung und Mobilität enthalten, dabei gibt es von der Fachstelle Unterstützung und Materialien für die Mitarbeiter*innen. Ziel ist eine Reduktion von Emissionen in allen Arbeitsbereichen, damit der KJR in einigen Jahren klimafreundlich arbeitet.

Daneben veranstaltet die Fachstelle jährlich einen Fachtag, bei dem praxisnah das BNE-Thema des Folgejahres für die pädagogische Arbeit aufbereitet wird. Die Fachstelle organisiert die regelmäßig stattfindenden Aktionswochen Nachhaltigkeit und sorgt mit dem AK Nachhaltigkeit für Austausch zu Fragen der Nachhaltigkeit und die Verankerung Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Einrichtungen des KJR.

Partizipation

Die Fachstelle ist dafür zuständig, die praktische Verankerung von Partizipationsformen – vor allem in den KJR-Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) – zu befördern und sie ist Schnittstelle für das Thema Partizipation inner- und außerhalb des KJR. Weitere Aufgaben der Fachstelle sind die Förderung und Beratung von Projekten zu Kinderrechten sowie die aktive Mitwirkung bei den Kinder- und Jugendforen im Münchner Rathaus. Bezugspunkte der Arbeit sind, neben den Leitlinien des KJR, die UN-Kinderrechte und Münchner Konzepte zu Beteiligung und Mitsprache für Kinder und Jugendliche. Die Zusammenarbeit mit KJR-Einrichtungen und die Kooperation mit anderen Trägern und Institutionen ist wesentlicher Bestandteil der Arbeit, um neue Projekte zu entwickeln oder bestehende fortzuführen. Unter anderem ist die Fachstelle Partizipation auch Ansprechperson für die Jungen Mikroprojekte (www.junge-projekte.de) und für die U18-Wahlen im KJR. Praxisorientierte Basis der Fachstelle sind die KJR-interne Vernetzung, der AK Kinder- und Jugendbeteiligung und die AG Partizipation.



Projektstelle KJR-MusikMobil

c/o Jugendtreff M10 City, Maßmannstraße 10, 80333 München
Tel. 52 91 37, Mobil 0151 / 14 03 79 83
www.kjr-musikmobil.de | musikmobil@kjr-m.de
@kjr-musikmobil
Ansprechperson: Monika Weissenberger



Fachstelle Nachhaltigkeit

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 42
www.kjr-m.de/nachhaltigkeit | nachhaltigkeit@kjr-m.de
Ansprechperson: Julia Traxel



Fachstelle Partizipation

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 30, 0160/92 18 15 46
www.kjr-m.de/partizipation | fachstellepartizipation@kjr-m.de
@kjr_fachstellepartizipation
Ansprechperson: Mirjam Kranzmaier

rec-play-Medienprojekt



Das rec-play-Medienprojekt im Tonstudio des Jugendtreffs aqu@rium ist ein medienpädagogisches Fachangebot des KJR.

Das Projekt unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene dabei, eigene Audio- und Videobeiträge zu produzieren und crossmedial zu präsentieren. Ziel ist die Entwicklung und Förderung von Medien- und Sozialkompetenzen. Das Angebot richtet sich an Besucher*innen von KJR-Einrichtungen und -Projekten sowie an Schulen. Jugendliche und junge Erwachsene können hier den sicheren Umgang mit Studio- und Produktionstechnik lernen und dabei Ideen für eigene Projekte umsetzen.

In regelmäßigen Abständen werden Workshops und Projekttage zu den Themen angeboten. Die Produktionen im Musikbereich reichen von kurzen Teasern über Songproduktionen bis hin zu Live-Mitschnitten von Konzerten. Im Bereich „Wort“ können eigene Podcasts oder Reportagen zu aktuellen jugendrelevanten Themen produziert werden.

Schulbezogene Angebote

Zu den Aufgaben der Fachbeauftragten für schulbezogene Angebote gehören die Koordination der Angebote der Einrichtungen mit Schulen und deren fachliche Beratung sowie die Leitung der internen Arbeitskreise Schulsozialarbeit / Jugendsozialarbeit an Schulen / JADE und der Offenen Ganztagschule. Die Einführung der Fachkräfte in Konzepte sowie ihre fachliche Betreuung und Unterstützung bei der Umsetzung sind neben der Durchführung von Qualitätszirkeln wesentliche Aufgaben.

Die Teilnahme an den entsprechenden (externen) Steuerungs-/Planungsgruppen, die Durchführung von Fachveranstaltungen und der Kontakt zu bildungsrelevanten Partnern sind wichtige Bestandteile der Arbeit. Die Fachbeauftragte koordiniert das interne Mentor*innenprogramm und die Gruppen-Fallsupervision für die Fachkräfte. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Stelle ist es, die Kooperation von Kinder- und Jugendeinrichtungen mit Schulen durch fachliche Standards zu qualifizieren und Qualitätsentwicklung zu befördern.

Servicestelle BBJA



Die Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren Unterstützung und Beratung im Übergang von der Schule in den Beruf. Die Servicestelle organisiert in Kooperation mit den KJR-Einrichtungen Lerngruppen und -kurse zur Vorbereitung auf die verschiedenen Abschlüsse der Mittelschule, die in den jeweiligen Freizeitstätten durchgeführt und betreut werden.

Die Beratung findet nach Termin in den Büroräumen statt. Darüber hinaus bietet die Servicestelle in Zusammenarbeit mit den einzelnen Freizeitstätten, Schulsozialarbeiter*innen sowie JADE-Fachkräften unterschiedliche Schulprojekte, z. B. Bewerbungstrainings, in den jeweiligen KJR-Einrichtungen an. Dreimal im Jahr veranstaltet die Servicestelle einen Arbeitskreis für Pädagog*innen sowie Fachkräfte der Berufsbezogenen Jugendarbeit. Die Finanzierung erfolgt über das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm des Referats für Arbeit und Wirtschaft München.

Die Beratung findet nach Termin in den Büroräumen statt. Darüber hinaus bietet die Servicestelle in Zusammenarbeit mit den einzelnen Freizeitstätten, Schulsozialarbeiter*innen sowie JADE-Fachkräften unterschiedliche Schulprojekte, z. B. Bewerbungstrainings, in den jeweiligen KJR-Einrichtungen an. Dreimal im Jahr veranstaltet die Servicestelle einen Arbeitskreis für Pädagog*innen sowie Fachkräfte der Berufsbezogenen Jugendarbeit. Die Finanzierung erfolgt über das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm des Referats für Arbeit und Wirtschaft München.



rec-play-Medienprojekt

c/o Jugendzentrum aqu@rium, Alois-Wunder-Straße 1, 81241 München
Tel. 88 94 94 0
www.rec-play.de | rec-play@kjr-m.de
@rec_play_studio
Ansprechperson: Christoph Rößler



Fachbeauftragte schulbezogene Angebote – schubA

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 68, Fax 51 41 06 13
www.kjr-m.de/schubz | k.feige_schubz@kjr-m.de
Ansprechperson: Karin Feige



Servicestelle Berufsbezogene Jugendarbeit

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 63, Fax 51 41 06 99 63
www.sbbja.de | sbbja@kjr-m.de
Ansprechpersonen: Susanne Glückert, Brigitte Kroack

Spielaktion Geflüchtete



Nach wie vor kommen täglich Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine nach Bayern, unter ihnen viele Kinder und Jugendliche. In der Erstanlaufstelle in der Dachauer Straße werden diese erstmals registriert und kurzfristig untergebracht, bis sie in die umliegenden Landkreise verlegt werden. Die KJR-Spielaktion führt im Ankunftszentrum ein niederschwelliges Spielangebot durch, das die Kinder und Jugendlichen während der Wartezeit ihrer Familien schnell und unkompliziert nutzen können. Das Spielzimmer hat sieben Tage pro Woche zu festen Zeiten geöffnet und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit und den Raum zum Spielen und zur Freizeitgestaltung nach Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention. Sie können dort abschalten und mit anderen Kindern basteln, Ball spielen und vieles mehr. Möglich gemacht wird dieses Angebot durch ein Team von Ehrenamtlichen, die größtenteils selbst Geflüchtete aus der Ukraine sind.

Sportangebote

Sport ist ein wesentliches Element der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, aber auch im Bereich der Kindertageseinrichtungen und im Kontext Schule nehmen Sportangebote einen hohen Stellenwert ein. Einige KJR-Einrichtungen ergreifen immer wieder die Initiative und rufen häuserübergreifende Sportwettbewerbe wie den KJR-(Hallen-)Fußballcup oder das Jugger-Turnier ins Leben. Auch die Steuerung der fünf vom KJR getragenen Sport- und Gewaltpräventionsprojekte von Nightball München gehört dazu. In Bogenhausen, Giesing, Neuhausen, Neuperlach und im Westend können junge Menschen von 14 bis 26 Jahren immer freitags von 22 bis 24 Uhr bei Hallenfußball, Basketball, Streetball oder Volleyball mögliche Aggressionen spielerisch und sportlich abbauen, neue Tricks ausprobieren und mit anderen jungen Menschen ihrem sportlichen Hobby nachgehen. Bei Problemen im Alltag stehen ihnen kompetente Projektleitungen mit Rat zur Seite.

StadtschülerInnenvertretung



Die Münchner StadtschülerInnenvertretung (SSV) ist eine städtisch anerkannte, stadtweite Plattform für engagierte Schüler*innen. Sie bietet diesen die Möglichkeit, ihre Interessen und Anliegen gegenüber Politik, Öffentlichkeit und anderen Verbänden zu vertreten.

Im Rahmen der jährlich stattfindenden StadtschülerInnenkonferenz (SSK) wählen die Delegierten aller Münchner Schulen den 18-köpfigen Vorstand. Der Vorstand und viele aktive Schüler*innen treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen und gemeinsame Projekte zu organisieren. Das geht von der „Pimp your Project“-Mikroförderung über Demos und Aktionen in der Fußgängerzone, einen Filmabend mit Diskussion bis hin zur Rathausführung für Münchner SMV-Aktive.

Schüler*innen sind von vielen Themen betroffen, die auf kommunaler Ebene entschieden werden. Das bedeutet, dass in der SSV über alle Anliegen gesprochen und diskutiert werden kann, die relevant für junge Menschen sind. Wichtig: Alle Münchner Schüler*innen können mitmachen!



Spielaktion Geflüchtete

Dachauer Str. 122, 80637 München
Tel. 0160 / 476 38 03
spielaktion@kjr-m.de
Ansprechperson: Severin Schwarzhuber



Projektkoordination Sportangebote

KJR München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Tel. 51 41 06 50, Fax 51 41 06 13
www.kjr-m.de/sport | sportkoordination@kjr-m.de
Ansprechperson: Armin Schroth



StadtschülerInnenvertretung – SSV

c/o Münchner Haus der Schüler*innen, Brienerstraße 59, 80333 München
Tel. 32 96 13 29
www.ssv-muenchen.de | info@ssv-muenchen.de
@ssv_muenchen
Ansprechperson: Christoph Arz

Tchaka

TCHAKA

Wir holen euch raus!

Tchaka (polynesisch: Aufbruch, Mut, Durchhalten) ist die Beratungs- und Koordinationsstelle für Erlebnis- und Sportpädagogik im Feld der Münchner Jugendarbeit. Sie ist Anlaufstelle für pädagogische Fachkräfte, Jugendleiter*innen und andere, die im weiten Feld der Erlebnispädagogik aktiv sind oder aktiv werden wollen. Tchaka bietet fachliche Beratung, Planung und Unterstützung bei der Durchführung von Aktionen im Kinder- und Jugendbereich. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen (Wild-)Wasser und Berg. Dafür ist das Materiallager umfangreich gefüllt. Darüber hinaus bietet Tchaka Fortbildungen an. Jährlich werden mehrere große einrichtungsübergreifende Ferienlager, Wochenendfreizeiten, der KJR-Niedrigseilgarten Panda-Parcours, Winteraktionstage im Schnee sowie zahlreiche Wasseraktionstage im Sommer durchgeführt. Der KJR-Niedrigseilgarten ist ein neues Highlight im Programm. Die Angebote richten sich an Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit und an Jugendverbände. Bei ausreichend freien Kapazitäten können auch andere soziale Einrichtungen unsere Angebote nutzen.

Theaterjugendring München



Das Angebot des Theaterjugendrings (TJR) richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene aus München und Umgebung, die sich in der beruflichen oder (hoch-)schulischen Ausbildung befinden. Im Rahmen eines offenen Abonnement-Systems betreut der TJR ca. 2.000 Teilnehmende aus Gymnasien, Real- und Mittelschulen, Berufs-, Abend- und Hochschulen sowie Wohnheimen. Für Gruppen mit mindestens fünf Personen oder ganze Schulklassen und Jugendgruppen organisiert der TJR erlebnisreiche Theaterabende. Dabei schöpfen die Mitarbeiterinnen aus dem sagenhaften Münchner Angebot von Sprechtheater über Oper, Operette, Ballett, Klassik- und Jazzkonzerte bis hin zu Kabarett und fremdsprachigen Theatervorstellungen. Die individuellen Interessen sowie die Zusammensetzung der jeweiligen Gruppe werden berücksichtigt und passende Vorstellungen ausgewählt, denn: die Abonent*innen sollen in die Theaterfalle gelockt werden, damit sie, am besten lebenslang, der Faszination des Theaters erliegen.

THE TENT



Seit 1972 hat sich THE TENT in der Backpacker-Szene weltweit einen exzellenten Ruf erworben. München ist noch immer die einzige Stadt, die jugendlichen Tourist*innen mit solch einem Angebot die Hand reicht! Geöffnet ist THE TENT von Juni bis Oktober. In dieser Zeit besuchen etwa 32.000 junge Menschen das Camp. Die Einrichtung bietet neben großen Bettenzelten und einem Campingplatz auch separaten Raum zum Übernachten für große und kleinere Gruppen, aber auch reichlich Platz für Einzelreisende. Zu den Angeboten gehören kostenlose Stadtführungen mit Statreisen e.V., hochwertige sanitäre Ausstattung, Wasch- und Gästeküche, gute und günstige Mahlzeiten und vor allem ein freundliches und erfahres Team. Eine Terrasse vor der geräumigen Cafeteria und viele Pflanzen schaffen eine chillige Atmosphäre und das allabendliche Lagerfeuer ist ein lebendiges Zentrum des zeitlosen Entdeckergeistes. Gerade in dieser Zeit ist es wichtiger denn je, jungen Menschen unterschiedlicher Nationalität, Kultur, Religion und Weltanschauung einen Raum zu bieten, in dem sie sich begegnen und austauschen können.



Tchaka – Erlebnispädagogisches Zentrum

c/o Haus der Jugendarbeit, Rupprechtstr. 29, 80636 München
Tel. 12 16 38 88, Fax 12 78 95 67
www.tchaka.de | tchaka@kjr-m.de
Ansprechperson: Björn Röhrle



Theaterjugendring

c/o Jugendinformationszentrum, Sendlinger Str. 7, 80331 München
(Postadresse: Oberanger 6, 80331 München)
Tel. 550 52 15 20, Fax 550 52 15 21
www.theaterjugendring.de | info@theaterjugendring.de
Ansprechpersonen: Lea Clauditz, Christiane Wenzel



Jugendübernachtungscamp im Kapuzinerhölzl – The Tent

In den Kirschen 30, 80992 München
Tel. 141 43 00, Fax 17 50 90
cu@the-tent.com
www.the-tent.com
Ansprechperson: Edit Németh

FAM München



Sich vielseitig und kreativ zu bewegen, ist Grundlage der Philosophie von Free Arts of

Movement. Jeder Mensch ist einzigartig, jeder hat seine besonderen Stärken. Je mehr man über die Möglichkeiten seines Körpers erfährt, umso mehr Freude und Motivation zu trainieren hat man. Diese Einstellung schafft eine Grundlage zum lebenslangen, mit Spaß erfüllten und möglichst verletzungs-freien Sporttreiben. Sei es Parkour, Trampolin, Freestyle, Ninja-Warrior-Training oder Kinderturnen, überall steht vielseitige Bewegung und Körperkontrolle im Vordergrund. Diese Bewegungsformen zu etablieren, sie zu fördern und weiterzuentwickeln ist das Anliegen des 2008 gegründeten Vereins FAM München e.V. FAM ist vorwiegend in München aktiv und hat mittlerweile rund 750 Mitglieder. Neben den regelmäßigen Hallentrainings im gesamten Stadtgebiet, diversen Outdoor-Trainings-Angeboten, Jams, Fortbildungen uvm. betreibt der Verein seit Ende 2019 Münchens erste gemeinnützige Trendsporthalle. Das „Erlebniskraftwerk“ im Herzen des Werksviertels lädt auf über 1000 qm Bewegungsbegeisterte zu einem einmaligen Parkour-, Freestyle-, Trampolin- oder Ninja-Warrior-Training ein.

Kletterjugend vielfältIG



Die Kletterjugend vielfältIG ist die inklusive Jugendabteilung der IG Klettern München und Südbayern e.V. mit Sitz in München für alle bis 27 – unabhängig von z.B. Herkunft, Aufenthaltstitel, Gesundheit, Behinderung oder wirtschaftlichen Verhältnissen. Die Kletterjugend vielfältIG verfolgt das Ziel einer inklusiven Gesellschaft. Das setzen wir um beim Klettern in unserer Halle, in den Bergen und darüber hinaus. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden dabei, unabhängig von individuellen Voraussetzungen, nicht nur als Zielgruppe angesprochen. Als Gruppenmitglieder und im Jugendsprecher*innen-Team können sie Verantwortung übernehmen und aktiv mitentscheiden. Dabei geht es um eine Beteiligung, die auf individuelle Fähigkeiten und Interessen abgestimmt ist, und um demokratische Entscheidungsprozesse in der Jugendgruppe.

Münchner Sportjugend



Die Münchner Sportjugend (MSJ) ist der Dachverband aller Münchner Sportvereine, die Jugendarbeit anbieten – das sind über 400 Vereine mit mehr als

200.000 jungen Sportler*innen bis 26 Jahre. Unser Schwerpunkt liegt auf der überfachlichen Jugendarbeit: von Ferienzeltlagern über Bowlingabende bis hin zu Weihnachtsfeiern – Aktivitäten, die über den Sport hinausgehen und von Jugendlichen für Jugendliche organisiert werden. Die MSJ unterstützt dabei mit Bildungsangeboten, finanzieller Förderung und Fachwissen. Unser Ziel? Junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung stärken. Wir möchten ihnen ermöglichen, sich im organisierten Sport selbstbestimmt zu entfalten, Gemeinschaft zu erleben und soziale sowie demokratische Kompetenzen zu erwerben. So fördern wir Engagement, Eigenverantwortung und Solidarität – heute und für die Zukunft.



Free Arts of Movement e.V.

info@fam-muenchen.de
www.freeartsofmovement.com



Kletterjugend vielfältIG

jugendabteilung@igklettern-muc.de
www.heavensgate-muc.de/verein/



Münchner Sportjugend im BLSV

info@msj.de
www.msj.de

Schützenjugend München



Die Schützenjugend München in der Bayerischen Schützenjugend gibt es bereits seit 1980. Gut 2.100 Jugendliche lernen unter qualifizierter Betreuung von lizenzierten Übungsleiter*innen-J (Jugend) die einzelnen Olympischen Disziplinen in den Schützenvereinen.

Einen großen Ansturm erlebt der Sommerbiathlon, da hierbei Ausdauer, Konzentration und Teamfähigkeit besonders gefördert und gestärkt werden. Eine bessere Körperbeherrschung, ein starkes Selbstbewusstsein und größere Belastbarkeit sind die erfreulichen Nebeneffekte des Jugendtrainings in unseren Schützenvereinen.

Überfachliche Freizeitaktivitäten wie z.B. Ausflüge, Zeltlager sowie Bewegungsspiele fördern den Zusammenhalt in der Gruppe und bringen jede Menge Spaß. Ob Lichtgewehr, Bogen, Luftpistole oder Luftgewehr: die Schützenjugend München bietet ein breitgefächertes Sportangebot, ebenso die alljährlich stattfindenden Wander- und Bezirkspokale, die großen Anklang finden.

Solidaritätsjugend



Die Solidaritätsjugend Deutschlands – „Solijugend“ – ist seit 1954 die eigenständige Jugendorganisation

des RKB „Solidarität“ Deutschland 1896 e.V.. Der Jugendverband der Arbeitersportbewegung, steht für eine sozial gerechte, demokratische und nachhaltige Weltanschauung. Die Solijugend verbindet Bildung, Politik, Freizeit, Kultur und Sport, organisiert viele Aktivitäten im In- und Ausland, engagiert sich für eine lebens- und liebenswerte Zukunft und steht auf gegen Rassismus, Nationalismus und Intoleranz. Interessierten bietet die Solijugend vielfältige Aktivitäten wie Seminare, Freizeiten und internationale Jugendbegegnungen an, um den Erfahrungshorizont junger Menschen zu erweitern und ihnen neue Denk- und Lebensräume zu eröffnen.

Durch das ehrenamtliche Engagement in der außerschulischen Jugendbildung, der Kinder- und Jugendpolitik und besonders in der internationalen Jugendarbeit wird das Verbandsleben bereichert. Bei der Solijugend sind Kinder und Jugendliche willkommen, die in ihrer Freizeit mit anderen etwas unternehmen, sich in Workshops bilden oder andere Kulturen kennenlernen wollen.

Beamtenbund-Jugend



Die Kreisjugendleitung München vertritt – überwiegend auf kommunaler Ebene – die Interessen des Nachwuchses im Öffentlichen Dienst gegenüber Arbeitgebern und politi-

schen Kräften. Es werden jugend- und gewerkschaftsspezifische Aktionen durchgeführt und die Aktivitäten der einzelnen Fachjugendverbände und Ortsjugendgruppen koordiniert. Problemlösungen für den Bereich außerschulischer und -behördlicher Jugendarbeit werden aufgezeigt. Daneben wird auf die Jugendpolitik und Jugendgesetzgebung im kommunalen Bereich Einfluss genommen. Zielgruppe sind Jugendliche aus dem gesamten Spektrum des Öffentlichen Dienstes in München. Die Kreisjugendleitung fungiert dabei als Multiplikatorin und Verteilerin von Informationen, die speziell auf junge Menschen bezogen sind. Jugendkonferenzen sowie Arbeitssitzungen dienen dem Informationsaustausch. Da aus ganz Bayern nach München versetzte Jugendliche besonderer Betreuung bedürfen, bieten wir auch ein interessantes Freizeitprogramm an.



Schützenjugend München

schuetzenjugend.muenchen@gmail.com
www.schuetzenjugend-muenchen.de



Solidaritätsjugend Deutschland, Ortsverein München

info@solijugend-bayern.de
www.solijugend-bayern.de



Deutsche Beamtenbund-Jugend München

dbbj.bayern@t-online.de
www.dbbjb.de

DGB-Jugend



Als sich 1849 die erste Gewerkschaft in Deutschland gegründet hat, mussten Menschen noch in Elendsquartieren hausen, täglich 12 Stunden und mehr arbeiten, Urlaub gab es nicht und Krankenversicherung sowieso nicht.

Daran hat sich seither zum Glück viel geändert. Doch neuerdings geraten viele unserer Errungenschaften wieder unter Druck. Vor allem für junge Menschen, die von ihrem Lohn immer seltener gut leben können und mit ihren Arbeitsbedingungen und einer ungewissen Zukunft ringen.

Hier in der DGB-Jugend vertreten wir die Interessen von jungen Arbeitnehmer*innen und Auszubildenden. Dabei geht es um betriebliche Fragen, etwa wenn wir helfen, weil es in der Ausbildung nicht klappt, oder um akute politische Probleme junger Menschen, wie etwa die Wohnungsnot in München. Aber auch darum, wie wir diese Gesellschaft verändern können – hin zu einer offenen, bunten, gerechten Gesellschaft. Bei uns sind alle willkommen, die uns dabei unterstützen wollen.

Jugendwerk der AWO



Wir sind der selbständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in München und verstehen uns als parteiliche Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen. Dabei sind die Werte des demokratischen Sozialismus Grundlage unseres Handelns. Wir treten für eine Gesellschaftsordnung ein, in der jeder Mensch in Frieden und Freiheit leben kann, jeder über die gleichen Rechte und Chancen verfügt, unabhängig von seiner sozialen, religiösen oder ethnischen Zugehörigkeit, seines Geschlechts oder seiner sexuellen Orientierung. Wir leben von der bunten Vielfalt unserer Gesellschaft. Bei der Freizeitgestaltung legen wir Wert auf nicht kommerzielle Alternativangebote. Im Jugendwerk engagieren sich Kinder und Jugendliche für Kinder und Jugendliche innerhalb eines demokratisch strukturierten, kontinuierlichen und verbindlichen Rahmens. Selbstorganisation, Freiwilligkeit, Ehrenamtlichkeit und professionelle Arbeit sind die Säulen unserer Tätigkeit. Wir sind der Überzeugung, dass unsere Verbandsarbeit als freiwillige, dauerhafte und wechselseitige Verpflichtung die Möglichkeit bietet, solidarische Demokratiebildung erlernbar und vor allem erlebbar zu machen.

SJD – Die Falken



**Sozialistische
Jugend
Deutschlands –
Die Falken**

Die Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken ist ein Kinder- und Jugendverband mit 100-jähriger Geschichte, der sich in die Politik einmischt. Wir organisieren Gruppenarbeit, Zeltlager, Freizeiten, Seminare und Aktionen. Bei uns verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit und machen gemeinsam mit anderen Politik für sich selbst. Politik hat etwas mit uns zu tun, mit unseren Interessen und Bedürfnissen, deren Verwirklichung wir selbst in die Hand nehmen müssen. Wir wehren uns gegen Rassismus, Ausbeutung, Krieg und Ungerechtigkeit. Wir Falken wollen Freiheit, Frieden, Gerechtigkeit und Selbstbestimmung für alle Menschen. Wir wissen, dass dies nur geht, wenn die Gesellschaft grundlegend verändert wird. Was wir denken und träumen, versuchen wir zu leben – in unserer Gruppenarbeit, bei unseren Aktionen, Freizeiten und Zeltlagern. Wir setzen uns mit Themen wie Spielmöglichkeiten vor Ort oder München während der Zeit des Nationalsozialismus auseinander. Jedes Jahr veranstalten wir das Kinderprogramm zum Tag der Arbeit, den Tag des Kindes und das internationale Kinderfest in Giesing.



DGB-Jugend

jugendsekretariat-muenchen@dgb.de
www.dgb-jugend-muenchen.de



Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt

www.ljw-bayern.de



SJD – Die Falken

info@falken-muenchen.de
www.falken-muenchen.de

Adventjugend



Die Adventjugend Bayern, seit 1982 Mitglied im Bayerischen Jugendring, ist die Jugendorganisation der Siebenten-Tags-Adventisten, einer protestantischen Bekenntnisgemeinde. Das ABC der Adventjugend reicht von A wie Aktion über B wie Besinnung bis C wie Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Adventjugend. Unser Jugendverband umfasst drei Abteilungen, die gemeinsam die Adventjugend bilden: die Kindergruppen im Rahmen der gemeindlichen Arbeit der Adventgemeinden, die Christlichen Pfadfinder/innen der Adventjugend (kurz CPA) und die Jugendgruppen der Adventjugend. Unser Anliegen ist die Betreuung Jugendlicher: sie zu beraten, zu begleiten und Hilfestellung in den verschiedenen Lebensbereichen zu geben. Neben der Jugendseelsorge ist unser zweites großes Anliegen, durch nationale und internationale Jugendbegegnungen zur Verständigung beizutragen. Im Stadtgebiet München ist die Adventjugend mit Jugend- und Pfadfindergruppen in den Stadtteilen Gern/Nymphenburg, Pasing, Sendling, Haidhausen, Thalkirchen und Waldperlach vertreten.



Adventjugend München

bayern@adventjugend.de
www.bayern.adventjugend.de

Agape-Jugend

Die Agape-Jugend geht aus der Agape-Gemeinschaft München e.V. hervor. Diese ist eine überkonfessionelle Gemeinschaft von Christen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen und allen Kirchen. „Agape“ ist das griechische Wort für die gebende Liebe – Gottes Liebe. Die Mitglieder der Agape-Jugend sind zwischen 6 und 26 Jahre alt. Bei uns finden sich Schüler*innen, Azubis, Studierende, aber auch junge Erwachsene, die schon einen Job haben. Das ist natürlich ein weites Spektrum, aber gerade deswegen wird es bei uns nie langweilig. Was uns verbindet, ist der Glaube an Jesus Christus, wie wir ihn aus Gottes Wort der Bibel erkennen, und die Liebe Gottes. Um uns gegenseitig zu helfen, Erfahrungen auszutauschen und zu ermutigen, treffen wir uns regelmäßig in verschiedenen Gruppen, lesen in der Bibel, beten füreinander und finden heraus, was Gott uns durch Worte, Menschen und verschiedene Situationen vielleicht sagen will. Außerdem unternehmen wir Ferienfahrten, gehen zusammen zum Snowboarden, Klettern oder Zelten, veranstalten Jugendgottesdienste und vieles mehr. Wir sind eine offene Gruppe und freuen uns immer über neue Leute.



Agape-Jugend

info@agape.de
www.agape.de

Alevitische Jugend



Junge Menschen sollen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Fähigkeiten bestärkt werden. Der BDAJ München fördert und unterstützt die Interessen der alevitischen Jugend in München. Durch die ehrenamtliche Tätigkeit hilft der Verein bei der Lösung von wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Problemen. Zudem wird durch mehrere Förderungsprogramme das Erlernen der deutschen Sprache unterstützt. Der BDAJ München hilft bei Fragen zu Wohnungssuche, Gesundheit sowie Schul-, Aus- und Weiterbildung. Die alevitische Kultur, Musik und Folklore wird durch Kurse, Seminare, Ausstellungen und Veranstaltungen gepflegt. Der BDAJ München schafft damit eine Vielfalt an sportlichen und kulturellen Aktivitäten. Insbesondere setzt er sich für die Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen im Sinne der Solidarität, Völkerverständigung und Integration ein.



Bund der Alevitischen Jugend (BDAJ) München

muenchen@bdaj.de
www.aleviten-bayern.de

BDKJ



Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in der Region München e.V. ist der Dach- und Spitzenverband der katholischen Jugendarbeit. Er vertritt sieben Jugendverbände und rund 37.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der Stadt und im Landkreis München. Als zweitgrößter Jugendverband in der Landeshauptstadt versteht sich der BDKJ in der Region München e.V. als lebendiger sowie kompetenter Interessensvertreter für junge Menschen und ist in den zentralen Gremien der kirchlichen und kommunalen Jugendarbeit präsent. Außerdem ist der Verband Träger der Jugendkirche München, in der junge Menschen ihren Glauben, ihre Spiritualität und Gemeinschaft jugendgemäß gestalten und leben können.

CVJM



Der CVJM ist ein ökumenischer Jugendverband. In München ist er Mitglied der Evangelischen Jugend und Gründungsmitglied des Kreisjugendring München-Stadt. Den Menschen in unserer Stadt dienen – das ist Auftrag und Ziel für uns als christlichen Jugendverband. „Suchet der Stadt Bestes“ – dazu werden wir Christen in der Bibel aufgefordert. Der CVJM München ist diesem Wort verpflichtet und setzt sich für das Wohl der Menschen in München ein. Unser Engagement gilt unabhängig von Geschlecht, sozialer Herkunft, Nationalität und Glaubensbekenntnis. Mehr als 40 Gesprächs- und Programmgruppen, Freizeiten, Kurse und Wochenendseminare finden regelmäßig statt. Jede Woche erreichen wir Schüler*innen mit spezifischen Angeboten, machen gemeinsam Sport und öffnen unser Jugendcafé, Friday Lounge. Sportcamps, Studienreisen und internationale Begegnungen runden das vielfältige Angebot ab. Über 600 Ehrenamtliche und ein Team von hauptamtlich Mitarbeitenden engagieren sich für die Menschen in unserer Stadt.

DITIB Jugend München



Wir, die DITIB Jugend München vertreten die sechs Jugendgruppen unserer DITIB Jugend in München. „Der beste Mensch ist der, der den Menschen am nützlichsten ist.“ Unter diesem Ausspruch unseres Propheten Muhammed (der Segen und Frieden Gottes auf ihm) orientiert sich unser Leitmotiv, nach der wir unsere Jugendarbeit gestalten. Zusammen sind dies über 300 Jugendliche, die sich an unserer Jugendarbeit in München beteiligen. Wir bieten Kindern und Jugendlichen die Gelegenheit, sich über ihren Glauben und alltägliche soziale Themen auszutauschen, um bei Problemen Lösungen zu finden und dadurch ihre persönliche Weiterentwicklung zu fördern. Darüber hinaus ist die Partizipation an der jugendpolitischen Arbeit ein essenzieller Bestandteil unserer Jugendarbeit.



**Bund der Deutschen Katholischen Jugend
in der Region München e.V.**
info@bdkj-muenchen.de
www.bdkj-muenchen.de, www.jugendkirche-muenchen.de



Christlicher Verein Junger Menschen e.V.
info@cvjm-muenchen.org
www.cvjm-muenchen.org



DITIB Jugend München
ljv-sbayern@ditib.de
region.muenchen@ditib-jugend.bayern
www.ditib.de

Evangelische Jugend



Die Evangelische Jugend (EJM) steht für kirchliche Jugendverbandsarbeit innerhalb des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks München, der über die Grenzen der Landeshauptstadt hinausgeht. Wir erreichen etwa 13.000 Kinder und Jugendliche in ca.

400 Gruppen und Projekten, die überwiegend von ca. 1300 Ehrenamtlichen gestaltet werden. Wir sind ein starker Partner für die Vertretung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in und um München. Alle sind bei uns willkommen, einfach so und ganz ohne Mitgliedsausweis. Zusätzlich zu den Angeboten in den ca. 66 Kirchengemeinden, dem Haus und der Jugendkirche in der EJM, in der Bad-Schachener-Straße 28 und dem Selbstversorgerhaus Hans-Leipelt-Haus in Grafrath, gibt es die Fahrradwerkstatt R18 (Berufsbezogene Jugendhilfe), die Schulsozialarbeit an der Winthirschule und die Freizeitstätte Hirschgarten. Zum Jugendverband gehören die Verbände Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM), Jugendbund für Verschiedenes Christentum (EC) und der Verband Christlicher Pfadfinder (VCP).

Ev.-methodistische Jugend



In München gibt es drei Gemeindebezirke der evangelisch-methodistischen Kirchen mit verschiedenen Programmen und Schwerpunkten. Wir wollen den Menschen in unserer Stadt dienen

und Kirche und Gesellschaft erneuern. Unsere Jugend ist offen für alle, die eine wertschätzende Gemeinschaft und Orientierungshilfe für ihr Leben suchen. Unsere Angebote umfassen:

- verschiedene Kinderbetreuungsangebote
- Pfadfindergruppe „WesleyScouts“ mit wöchentlichen Sippentreffen und Stammtreffen
- Jugendnetzwerk „SALT“ für 13- bis 18-Jährige mit abwechslungsreichen Aktivitäten
- Treffen für junge Erwachsene von 18 bis 27 Jahren

Zu den Highlights des Jahres gehören das große Sommerzeltlager, die Jugendfreizeit und die „Woche des gemeinsamen Lebens“.

Islamische Jugend



Die Islamische Jugend in München besteht aus mehreren Gruppen in München, die sich regelmäßig treffen und gemeinsame Freizeitaktionen gestalten und unternehmen. Die Gruppen sind darauf ausgerichtet, die einzelnen Jugendlichen in ihrer Entwicklung,

Bildung und Integration zu unterstützen, sowie ihren Platz als Muslim und Muslimin in der Gesellschaft zu finden. Die Gruppe der Islamischen Jugend bietet ihren Mitgliedern Spaß in ihrer Freizeit und die selbstverständliche Möglichkeit, ihren Glauben zu leben. Die Mitglieder diskutieren religiöse und gesellschaftliche Fragen, wie auch jugendtypische Themen und erhalten dabei Unterstützung aus der Geschäftsstelle der Islamischen Jugend in Bayern. Diese bietet ihnen Seminare und Workshops an, bei denen sich die Jugendlichen mit den Themen, die sie bewegen, auseinandersetzen können.



Evangelische Jugend München (EJM)

ejm@elkb.de
www.ej-muenchen.de



Jugend der Evangelisch-methodistischen Kirche

vl@erloeserkirchemuenchen.de
www.erloeserkirchemuenchen.de



Islamische Jugend in München

info@ij-bayern.de
www.islamische-jugend-bayern.de

Jugend für Bildung und Toleranz



Mit JuBiTo (Jugend für Bildung und Toleranz) schließen sich mehrere Vereine aus Bayern zusammen, die zwar unterschiedliche Namen tragen, aber für ein Miteinander von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen stehen. Aus der Lebensperspektive als junge Menschen mit internationalem Hintergrund heraus und mit der muslimischen Identität, die die meisten der Mitglieder haben, stellt sich JuBiTo dieser Aufgabe. Dafür setzt sich der Verband mit verschiedenen Projekten ein; lokal durch Initiativen, die je nach Ort einen besonderen Fokus haben, wie Mentoring-Programme für Schüler*innen und geflüchtete junge Menschen oder interreligiöse Dialog-Events und auf vernetzter Ebene durch weiterbildende Ferienprogramme und Lesezirkel sowie Seminare für Multiplikator*innen.

Freie Christengemeinde



Young Generation ist die konfessionelle Kinder- und Jugendarbeit der Freien Christengemeinde. Beim Stamm 20 der christlichen Pfadfinderschaft Royal Rangers haben neben dem Erlernen der Pfadfindertechniken und dem Leben in der Natur auch die Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben einen besonderen Stellenwert. Gemeinsam haben die jungen Menschen jede Menge Spaß und beschäftigen sich mit Themen des Glaubens und Alltags. Sonntags gibt es fetzige Programme für Kinder und PreTeens – parallel zum Gottesdienst für Erwachsene. Zu den jährlichen Highlights gehören Kinder- und Jugendfreizeiten, Camps und Hajks der Rangers, Wanderungen sowie der Besuch von überregionalen Events. Ziel ist es, junge Menschen zu befähigen, ihren Platz im Leben zu finden und sie im Prozess der Identitätsbildung zu unterstützen. Dabei werden christliche Werte als Orientierungshilfe und der Glaube an Jesus Christus als Basis für den Alltag angeboten.

Ev.-Freikirchliche Gemeinde



Als Jugendverband verantworten wir konfessionelle Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Als Freikirche treten wir für Glaubens- und Gewissensfreiheit ein. Deswegen ist es uns sehr wichtig, dass Glaube und Mitgliedschaft in einer Kirche nur aufgrund des eigenen, freiwilligen Entschlusses geschehen. Kinder und Jugendliche möchten wir in unseren Angeboten darin stärken, eigene selbstbestimmte Entscheidungen für ihr Leben zu treffen und ihren ganz persönlichen Lebensweg zu gestalten. Unsere Angebote sind für Kinder und Jugendliche aus allen Ländern offen. Dabei liegt ein Schwerpunkt im lateinamerikanischen Raum. Zu unseren Zeltlagern kommen Kinder aus ganz München. Für Kinder, Teens, Jugendliche und junge Erwachsene gibt es regelmäßige Gruppentreffen und Angebote. Dabei ist uns wichtig, dass Aktivitäten von den Jugendlichen und jungen Erwachsenen möglichst selbständig entwickelt und durchgeführt werden. Ein besonderes diakonisches Angebot ist der Winterspielplatz, den wir seit vielen Jahren in den Wintermonaten ehrenamtlich veranstalten. Dabei werden unsere Räume zu einem großen Indoorspielplatz, in dem Kindern und Eltern Möglichkeiten zum Spielen und Austausch in der kalten Jahreszeit geboten werden.



JuBiTo – Jugend für Bildung und Toleranz

jugend@idizem.de
www.idizem.de



Jugendgruppe in der Freien Christengemeinde

info@fcg-m.de
www.fcg-m.de/young



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde im Gemeindejugendwerk Bayern

info@baptisten-muenchen.de
www.baptisten-muenchen.de

Jugendzentrum Neschama



Das Jugendzentrum Neschama (Seele) der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern ist eine Freizeit- und Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Die Geschichte begann in 1957 mit der Gründung eines jüdischen Jugendclubs. Heute ist Neschama ein lebendiger Treffpunkt für die Münchner Jugend mit und ohne Migrationshintergrund. Die Offene Jugendarbeit richtet sich an die junge Generation, die sich für die jüdische Kultur und Tradition interessiert.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit liegen im Bereich der außerschulischen Kinder- und Jugendbildung und in der Vermittlung von jüdischem Wissen und sozialen Kompetenzen. Zu unserem Leistungsspektrum gehören vielfältige Ferienangebote sowie interkulturelle und generationsübergreifende Aktivitäten und die Förderung von Erziehungs- und Lernprozessen. Im Jugendzentrum Neschama bekommen die Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, zu gestalten, kreativ zu sein und selbstbewusst zu agieren.

Arbeiter-Samariter-Jugend



Die Arbeiter-Samariter-Jugend München ist der eigenständige Jugendverband des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB). Wir sehen uns als integrierten und integrierenden Bestandteil des Gesamtverbandes. Wir sind demokratisch aufgebaut, weder konfessionell noch parteipolitisch gebunden. Unsere Arbeit wird ausschließlich ehrenamtlich getragen. Wir sind offen für alle jungen Menschen und orientieren uns an deren Bedürfnissen und Interessen.

Unsere wesentlichen Aufgaben und Ziele sind die Förderung von sozialem Engagement, Gemeinschaft, Solidarität und Toleranz.

Wir wollen Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Raum bieten, in dem sie sich einbringen und ihre Persönlichkeit entfalten und stärken können. „Für einander da zu sein“ ist unser zentrales Anliegen. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit liegt naturgemäß im Bereich Erste Hilfe und Sanitätswesen. Bei uns gibt es aber auch viele andere Aktivitäten, Aktionen, Fahrten und Freizeiten sowie Seminare zu den verschiedensten Themen.

DLRG-Jugend



Die DLRG-Jugend München setzt sich aus den Jugendgruppen der Münchner DLRG-Ortsverbände zusammen. Unser Schwerpunkt liegt in der Schwimmbildung und beim Wachdienst. Von der Wassergewöhnung bis zum qualifizierten Rettungsschwimmen deckt unsere Ausbildung alles ab. Während der Wachsaison von Mai bis September an den Badeseen im Münchner Umland unterstützen unsere Jugendlichen die DLRG und helfen bei der Durchführung von Schwimmveranstaltungen. Befähigt werden sie durch die vielen Fortbildungsmaßnahmen, die in den Ortsverbänden stattfinden.

Durch Aktivitäten wie Zeltlager, Hüttenfreizeiten, Skifahren, Schwimmausflüge und Meisterschaften im Rettungsschwimmen wird der Teamgeist gefördert. Auch im Bereich des Katastrophenschutzes findet die DLRG-Jugend ihren Platz. Ob beim Schneeschippen von Dächern einsturzgefährdeter Gebäude oder bei Rettungseinsätzen während eines Hochwassers – unsere Jugendlichen sind dabei unentbehrlich. Unser Verband, bei dem alle herzlich willkommen sind, ist diesen Anforderungen gewachsen und wächst mit ihnen.



Jugendzentrum Neschama der IKG München

sekretariat.jugenddezernat@ikg-m.de
www.ikg-m.de



Arbeiter-Samariter-Jugend München

asj@asbmuenchen.de
www.asj-muenchen.de



DLRG-Jugend München

info@bayern.dlrg-jugend.de
www.dlrg.de

Johanniter-Jugend



Die Johanniter-Jugend ist als Jugendverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. eine bundesweit tätige christlich-evangelische Organisation, die sich als bedeutsamer und moderner Teil der jugendverbandlichen Vielfalt in Deutschland versteht. Unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung ermöglicht sie Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine lebendige Gemeinschaft. Schwerpunktmäßig befasst sich die Johanniter-Jugend mit der altersgemäßen Vermittlung von Erster Hilfe. Gemeinsame Ausflüge, Ferienfreizeiten, Aktionen sowie qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten zur Jugendgruppenleitung und im sanitätsdienstlichen Bereich runden das Programm ab. Mit Kampagnen und Aktionen setzt sich der Verband für eine bessere Gesellschaft mit Toleranz und Nächstenliebe ein. Dazu gehört das Präventionskonzept „Achtung“ gegen sexuellen Missbrauch. Die wichtigsten Werthaltungen der Johanniter-Jugend sind Respekt und gegenseitige Wertschätzung. Demokratische, transparente Entscheidungsprozesse, bei denen die Mitglieder mitwirken können, sind dem Verband wichtig.

Jugendfeuerwehr



Die Jugendfeuerwehr München ist Teil der Freiwilligen Feuerwehr München und besteht derzeit aus rund 150 Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren. Diese lernen, im Team zu agieren und zu reagieren, Verantwortung zu übernehmen und anderen zu helfen. Beim Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr stehen sowohl die Grundlagen der Brandbekämpfung als auch technische Hilfe und Erste Hilfe im Mittelpunkt. Aber auch Sport, spannende Freizeitgestaltung und die Stärkung einer starken Gemeinschaft kommen nicht zu kurz. Das Eintrittsalter für die Jugendfeuerwehr liegt bei 12 Jahren. Mit 18 Jahren können die Jugendlichen sich zur Feuerwehrfrau* und zum Feuerwehrmann* ausbilden lassen.

Jugendrotkreuz



Das Jugendrotkreuz München (JRK) ist der eigenständige Jugendverband des Bayerischen Roten Kreuzes. Über 1.400 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre engagieren sich bei uns ehrenamtlich in 29 lokalen JRK-Gruppen. Herkunft, Nationalität, Religion und Geschlecht spielen dabei keine Rolle, denn alle dürfen mitmachen. Teamwork steht bei uns an erster Stelle: Kinder und Jugendliche stellen gemeinsam Projekte auf die Beine und haben jede Menge Spaß dabei. In der Gruppe übernehmen die Kids nach und nach Verantwortung und haben so die Möglichkeit, viel über sich und andere zu lernen. Im Jugendrotkreuz können Kinder und Jugendliche ihre Freizeit aktiv und abwechslungsreich gestalten. Wir kennen die Interessen unserer Kids und entwickeln regelmäßig aktuelle Kampagnen zu Problemen, die junge Leute betreffen. Das jährliche Programm wird gemeinsam festgelegt. Aber natürlich gehören auch Sanitätsdienste und Öffentlichkeitsarbeit zu unserem Betätigungsfeld. Und bei jeder Aktion steht neben Spaß der Grundgedanke des Roten Kreuzes – anderen zu helfen – im Vordergrund, denn „Menschlichkeit hat viele Gesichter“.



Johanniter-Jugend

muenchen@juh-bayern.de
www.jj-bayern.de



Jugendfeuerwehr München

info@jf-muenchen.de
www.jf-muenchen.de



Jugendrotkreuz München in BRK Kreisverband

info@jrk-muenchen.de
www.jrk-muenchen.de

Malteser Jugend München



Die Malteser Jugend ist die in Gruppen zusammengeschlossene Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus München im Malteser Hilfsdienst e.V. Sie will den Leitsatz der Malteser „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ jugendgerecht umsetzen und für die ihr anvertrauten Menschen erlebbar machen. Die Heranwachsenden werden in den Gruppen der Malteser Jugend ganzheitlich gefördert und gefordert. Durch vielfältige und zielgruppenorientierte Angebote wird die Werteentwicklung der jungen Menschen geprägt: Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Achtung und Respekt werden nicht nur gelehrt, sondern gelebt. Kinder und Jugendliche verbringen gemeinsam ihre Freizeit bei Veranstaltungen und Aktivitäten, die ihnen Spaß machen und die sie selbst mitgestalten können. Als christlicher Jugendverband achtet die Malteser Jugend alle Menschen, unabhängig ihrer Nationalität und Religion. Selbstverständlich haben auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung ihren Platz in den Gruppen der Malteser Jugend.



Malteser Jugend München

kontakt@malteserjugend.org
www.malteserjugend-muenchen.de

THW-Jugend



Die THW-Jugend ist die Nachwuchsorganisation des Technischen Hilfswerks. Wir sind in München mit rund 120 Jugendlichen in sechs Jugendgruppen in drei Ortsverbänden organisiert. Für Jugendliche, die Spaß und Spannung lieben, technisch interessiert sind und dabei noch gute Freunde finden möchten, ist die THW-Jugend genau die richtige Jugendorganisation.

Die THW-Jugend hat sich zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen in spielerischer Form an die Technik des THW heranzuführen. Dabei wird jedoch neben der Ausbildung in diesem Bereich – z.B. Stegebau, Transport von Verletzten, Ausleuchten von Einsatzstellen und andere fachbezogene Tätigkeiten – großer Wert auf allgemeine Jugendarbeit gelegt. Das heißt, es werden regelmäßig Spieleabende, Wanderungen, Ausflüge und vieles mehr angeboten. Bei Wettkämpfen, die auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene stattfinden, stellen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis. Ab dem 17. Lebensjahr haben alle Junghelfer*innen die Möglichkeit, in die Technischen Züge des THW übernommen zu werden.



THW-Jugend München

mail@thw-muenchen-west.de
www.thw-jugend-bayern.de

Bayerische Trachtenjugend

Die Bayerische Trachtenjugend gliedert sich in Vereinsjugendgruppen, Gaujugenden und die Bayerische Trachtenjugend. Sie gehört mit über 100.000 Mitgliedern zu den sieben größten, anerkannten Freien Trägern der Jugendhilfe in Bayern. Ziel ist die Pflege bayerischen Brauchtums und bayerischer Kultur in ihrer ganzen Vielfalt. Die Bayerische Trachtenjugend Isargau und der Gau München und Umgebung haben sich zur Aufgabe gemacht, die Volkstrachten der Region zu erhalten und zu fördern. Bei uns wird das Brauchtum gelebt, präsentiert und vor allem auch durch die Jugendarbeit an die nächsten Generationen weitergegeben. Wir pflegen das bayerische Brauchtum, den Volkstanz und das Schuhplattln. Auch die Dialektpflege und das Laientheater finden in unserer Jugendarbeit Beachtung. Neben Vereinsfesten und Volkstanzveranstaltungen beteiligen wir uns an zahlreichen Jugendtagen und Wettkämpfen und besuchen in- und ausländische Trachtenfeste.

Auch Basteln, Spielen, Schliittschuhlaufen, Bergwanderungen und Zeltlager stehen auf dem Programm. Lehrgänge machen unsere Jugendleiter*innen fit. Durch unsere Präsentationen in der Öffentlichkeit können wir immer wieder Kinder und Jugendlichen für das bayerische Brauchtum begeistern.



Gau München und Umgebung

www.trachtengau.org

Isargau

info@isargau.de
www.isargau.de

Jugendfolkloregruppe Elvan



Die türkische Jugendfolkloregruppe „Elvan“, wurde 1979 gegründet und wird von Mitgliedern der damaligen Kindergruppe geleitet. Die Gruppe präsentiert Volkstänze aus den verschiedenen Regionen Anatoliens und Traziens. Zurzeit nehmen ca. 40 Jugendliche und junge Erwachsene sowie ca. 15 Kinder die Tanzangebote der Gruppe wahr. Mit viel Freude am Tanz wird die Authentizität durch originalgetreue südländische Klänge sowie Kostüme größtenteils gewahrt und durch eine zeitgemäße Choreographie verfeinert. Auftritte und Wettbewerbe sind weitere Motivation. Elvan ist jedoch keine reine Tanzgruppe, denn sie übernimmt auch soziale Aufgaben. Die soziokulturelle Arbeit hat schwerpunktmäßig das Ziel, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Raum zu bieten, in dem sie ohne Leistungsdruck und mit Spaß ihre Persönlichkeit entwickeln, entfalten und verwirklichen können. Mit Verantwortungsbewusstsein und sozialem Engagement werden Erfahrungen in der selbstbestimmten Jugendarbeit und im migrationspolitischen Bereich gemacht. Elvan setzt sich für ein gleichberechtigtes Zusammenleben und ein friedliches Miteinander durch kulturelle Vielfalt ein.

Griechen aus Pontos

Der Verein der Griechen aus Pontos in München e.V. wurde im Jahr 1966 gegründet und sein Hauptziel ist es, das Kulturerbe, die Sitten, Bräuche und Werte der Griechen aus Pontos zu bewahren. Der Verein engagiert sich bei kulturellen Veranstaltungen wie Tanz und Musik sowie Wohltätigkeitsaktivitäten. Dies beinhaltet die Unterstützung von sozialen Einrichtungen, Hilfsprojekten und Bildungsinitiativen. Durch diese vielfältigen Bemühungen übernimmt der Verein eine aktive soziale Verantwortung und trägt dazu bei, Herausforderungen in der Gemeinschaft anzugehen. Damit fungiert er nicht nur als Bewahrer der kulturellen Identität der Griechen aus Pontos, sondern leistet auch einen positiven Beitrag zur sozialen Entwicklung sowohl in München als auch über dessen Grenzen hinaus. Der zentrale Bestandteil des Vereins ist die Jugendgruppe, die eine entscheidende Rolle bei der Fortführung und Weiterentwicklung der Vereinsziele und Aktivitäten spielt.

Thrakischer Verein

Den thrakischen Verein „o Dimokritos“ gibt es seit 1977 in München. Er dient der Erhaltung der thrakischen Kultur. Die Thraker waren ein indogermanisches Volk in der Antike. Sie besaßen keine eigene Schrift, standen aber in engem Kontakt zu den Griechen und ihrer Kultur. Thrakien ist als „das goldene Reich des Orpheus“ (Homer) eine der ältesten Kulturlandschaften Europas. Wir sind die Tanzgruppe des Vereins „o Dimokritos“, bestehend aus Kindern und Jugendlichen. Bei kulturellen Veranstaltungen treten wir mit anderen Tanzgruppen auf. Seit vielen Jahren haben wir unsere Aktivitäten ausgeweitet und treffen uns in unserer Freizeit, um spannende und informative Ausflüge innerhalb Deutschlands zu unternehmen. Ziel dieser Ausflüge ist es, die Kinder und Jugendlichen aus ihrem oft problematischen Umfeld zu holen und ihnen die Geschichte der Bundesrepublik zu vermitteln. Unser Anliegen ist es, die soziale und gesellschaftliche Integration von Kindern aus Migrantenfamilien zu fördern. Integration ist nur dann möglich, wenn das Umfeld, in dem man lebt, bekannt und vertraut ist.



Jugendfolkloregruppe Elvan

elvan@elvan.info
www.elvanmuenchen.de



Jugendgruppe der Griechen aus Pontos e.V.

info@pontos-muenchen-ev.de
www.pontos-muenchen-ev.de



Jugendgruppe des Thrakischen Vereins

info@thrakischerverein.de
www.thrakischerverein.de

Kulturleben Studentenstadt



Kulturleben in der Studentenstadt e.V. – das ist ein gemeinnütziger Verein, dessen etwa 70 ehrenamtliche Mitglieder es sich zum Ziel gesetzt haben, kulturelle Aktivitäten in der Studentenstadt Freimann zu fördern. Ob im Rahmen von gemeinsamen Koch- und Kennenlernabenden wie dem „Running Dinner“ oder auch bei winterlichen Konzertveranstaltungen wie dem „Glühfix“ stehen stets die Gemeinschaft und das kulturelle Erleben im Vordergrund. Das größte Projekt des Vereins ist dabei das Musik- und Theaterfestival „StuStaCulum“, das alljährlich in der Studentenstadt Freimann stattfindet und mehrere zehntausend Gäste anlockt. Neben Kabarett, Tanz und Schauspiel finden hier vor allem auch unbekanntere Bands ihren Weg auf die Bühne, um das Publikum von ihrem Können zu überzeugen. Wer Freude am Organisieren hat und sich gerne für die Kultur engagieren möchte, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über neue Mitglieder, die in unsere große Gemeinschaft hinein und an den vielfältigen Aufgaben über sich hinauswachsen wollen!



Kulturleben in der Studentenstadt e.V.

kulturleben@stustaculum.de
www.verein-kulturleben.de

BEK Jugendclub

Der BEK Jugendclub setzt sich für die Bildung, Erziehung und für ein friedliches Zusammenleben von Kindern und Jugendlichen aus bilingualen und nicht bilingualen Familien ein. Die Mitglieder im Alter zwischen 6 und 27 Jahren treffen sich regelmäßig im Vereinshaus. Da die Ursache für Hindernisse und Konflikte in der Bildung aus Sicht der Migrantinnen und Migranten oft an Schwierigkeiten bei der schulischen Ausbildung der Kinder liegt, bekommen die jungen Mitglieder vom Jugendclub Unterstützung in schulischen Belangen. So gibt es zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfeangebote, aber auch Hilfe bei außerschulischen sozialen Fragen in der Sozialberatung. Es werden Vorträge über Gesundheit, Erziehung und Bildung gehalten. Neben den regelmäßigen Treffen im Vereinshaus bietet der Jugendclub auch verschiedene andere Aktivitäten wie Ferienfahrten und Freizeiten an. Mit Hilfe des Jugendclubs soll Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, bewusst ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln, um sich in der Gesellschaft wohlfühlen zu können.



BEK e.V. Jugendclub

jugendclub@bek-ev.de
www.bek-ev.de

CISV-Juniorengruppe



Children's International Summer Villages (CISV) wurde nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet. 1951 fand das erste „Summervillage“ für 55 Elfjährige aus neun – z.T. im Krieg verfeindeten – Nationen statt. Ziel war und ist die Friedenserziehung durch Förderung interkultureller Freundschaften. CISV-Programme fördern Toleranz, Verständnis und ein friedliches Miteinander aller Nationen. CISV ist unabhängig und frei von politischen, religiösen und ethnischen Zwängen. Bisher nahmen etwa 150.000 Kinder und Jugendliche aus über 80 Nationen an internationalen Camps und Austauschprogrammen teil. In Deutschland gibt es zehn Ortsgruppen (Chapter), die die Mitglieder betreuen. Dies beinhaltet die Vorbereitung der Kinder und Jugendlichen auf die Programme, Schulung der Betreuer*innen und auch Bildungs- und Freizeitmaßnahmen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene. Alle Aktivitäten sollen dazu beitragen, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu reifen und informierten Weltbürger*innen zu erziehen, die bereit sind, Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.



CISV-Juniorengruppe München

secretary.mu@de.cisv.org
www.cisv-muenchen.de

ClubIn Internationaler Treff



„Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird.“

(C. Morgenstern). Dieses Zitat drückt aus, welche Intention wir im ClubIn mit unserer Arbeit verfolgen: jungen Leuten aus aller Welt einen Ort zu bieten, wo sie sich wohl fühlen und Freunde finden können. Jeden Donnerstag- und Freitagabend schafft ClubIn einen Raum für interkulturelle Begegnungen zwischen jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 27 aus dem In- und Ausland. Bereichert wird der Offene Treff durch Tanz- und Kunstworkshops sowie durch Bildungsangebote, etwa in Form von Vorträgen rund um die Lebensplanung in Deutschland. Zudem können die Besucher*innen individuelle Beratungstermine mit den Pädagoginnen vereinbaren. Darüber organisiert ClubIn am Wochenende günstige Ausflüge. Dabei haben die Clubgäste auch die Möglichkeit, das Angebot des Clubs nach eigenen Interessen zu steuern und ihre eigene Fähigkeiten zu entfalten – etwa als Barmann*frau, DJ oder DJane, Leitung bei Ausflügen und Gruppenangeboten oder beim Designen von Plakaten und Aushängen ...



ClubIn Internationaler Treff

clubbuero@vij-muenchen.de
www.clubin-muenchen.de

Deutsche Jugend in Europa



Deutsche Jugend in Europa
Kreisverband München

Die djo – Deutsche Jugend in Europa ist ein überparteilicher und -konfessioneller Jugendverband, der sich, nach dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ für ein gleichberechtigtes und tolerantes Zusammenleben einsetzt. Als Zusammenschluss verschiedener Jugendverbände, -gruppen und -initiativen setzt sich die djo für eine gleichberechtigte Teilhabe aller jungen Menschen in einer von Solidarität und Toleranz geprägten Gesellschaft ein. In München haben sich viele Verbände und Gruppen unter dem Dach der djo zusammengeschlossen: Assyrischer Jugendverband Mitteleuropa (AJM), Deutsche Banater Jugend und Trachtengruppen (DBJT), Europäische Föderalisten, Jugend- und Studentenring der Deutschen aus Russland (JS DR), Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland (JunOst), Georgischer Jugendverband (Iberisi), Albanischer Jugendverband (Iliria), Schlesische Jugend, Sudetendeutsche Jugend (SDJ), djo-Gruppe Youth United, djo-Gruppe JPCM, djo I-Gruppe und die djo Gruppe Trabzon.



djo-Deutsche Jugend in Europa, Kreisverband München

djo-bayern@t-online.de
www.djo-bayern.de

IG-Jugend



Die IG-Jugend ist der Jugendverband der „Initiativgruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.“. Die IG-Jugend setzt sich aktiv für die Chancengleichheit aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen in allen Lebensbereichen ein und leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen und politischen Gleichberechtigung von jungen Menschen, die vornehmlich migrantische Biografien haben. Sie engagiert sich für ein demokratisches und inklusives gesellschaftliches Miteinander. Hierfür organisiert sie Aktivitäten in unterschiedlichsten Bereichen und fördert Begegnung und Austausch von jungen Menschen mit und ohne migrantischen Biografien. Dazu gehören gemeinsame Ausflüge, Sportaktivitäten, Projekte in Musik, Kunst und Theater, die Organisation von Bildungsfahrten ins In- und Ausland, Workshops zu gesellschaftskritischen Themen und die Durchführung gesellschaftspolitisch wirksamer Aktionen. In der IG-Jugend sind alle willkommen, die nicht älter als 27 Jahre alt sind und die Arbeit aktiv unterstützen möchten.



IG-Jugend e.V.

jugend@initiativgruppe.de
www.initiativgruppe.de

Jugendgruppe AFS



Der AFS ist eine der größten internationalen Schüleraustauschorganisationen. Die Geschichte des AFS geht zurück bis zum Ersten Weltkrieg. Die ehrenamtlichen Ambulanzfahrer des „American Field Service“ versorgten damals und dann auch im Zweiten Weltkrieg die Verwundeten. Verantwortungsbewusste Mitglieder dieser Truppe suchten nach dem Zweiten Weltkrieg Wege, die Völkerverständigung zu fördern. Durch Jugendaustausch sollen interkulturelles Lernen und Friedensförderung verwirklicht werden. In Deutschland wurde der AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. als gemeinnütziger Verein etabliert. 2500 – meist jugendliche – Ehrenamtliche sorgen bundesweit für den reibungslosen Ablauf. Die örtlichen AFS-Gruppen nennen sich „Komitees“. Sie organisieren selbstständig die Auswahl, Vor- und Nachbereitung der Jugendlichen, die ein Schuljahr im Ausland verbringen bzw. verbracht haben. Außerdem sind sie dafür zuständig, die zugesagte Anzahl von Gastfamilien zu finden.

Wilde Rose



Die Wilde Rose e.V. wurde 2008 als interkulturelles Jugendnetzwerk deutschlandweit gegründet und hat ihren Namen in Anlehnung an die Widerstandsgruppe Weiße Rose gewählt. Die Münchner Ortsgruppe „Wilde Rose e.V. – Interkulturelles Jugendnetzwerk München“ wurde 2020 ins Leben gerufen. Die Mitglieder kommen aus Afghanistan, Griechenland, Syrien, Ukraine, Russland, Kolumbien, Neuseeland und natürlich Bayern. Da die Wilde Rose mit einem Inklusionszentrum auf Korfu zusammenarbeitet, liegt ein Schwerpunkt auf deutsch-griechischem Jugendaustausch. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist die Inklusion von Jugendlichen mit Einschränkungen, die in die Unternehmungen integriert werden. Außerdem betreibt die Wilde Rose ein internationales und inklusives Jugendgästehaus in Geretsried.

Youth for Understanding



Die Jugendgruppe YFU München ist eine lokale Vereinigung des Deutschen Youth For Understanding Komitee e.V.. Sie besteht aus ehemaligen Austauschschüler*innen im Raum München, die ihre Austausch Erfahrung vertiefen und weitergeben wollen. Zentrale Ziele, die wir mit dem einjährigen Austausch verfolgen, sind Demokratieerziehung, interkulturelle Bildung und Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. Die Arbeit bei YFU wird größtenteils von Ehrenamtlichen getragen. In der Ortsgruppe München sind wir unter anderem für die Wiedereingliederung ehemaliger Austauschschüler*innen zuständig. So veranstalten wir jährlich ein Sommergrillen und eine Weihnachtsfeier, zusätzlich finden monatliche Stammtische statt. Zwei bis drei Mal im Jahr werden Aktiventreffen veranstaltet, bei denen Aktivitäten in der Ortsgruppe München geplant werden. Außerdem unterstützen wir die Landesgruppe Bayern tatkräftig in der Öffentlichkeitsarbeit. So sind wir zum Beispiel zweimal im Jahr auf dem Streetlife Festival vertreten und halten Infovorträge an Münchner Schulen, um künftige Austauschschüler*innen und Gastfamilien anzuwerben.



Jugendgruppe AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

mail@afs-muenchen.org
www.afs-muenchen.org



Wilde Rose e.V. – Interkulturelles Jugendnetzwerk

wilde.rose.muenchen@gmail.com
<https://wilderose-inclusion.de>



Youth for Understanding – Jugendgruppe München

ogmuenchenvorstand@lists.yfu-deutschland.de
www.yfu.de/muenchen

Bund der Pfadfinder*innen



Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) ist der größte interkonfessionelle Jugendverband für Pfadfinder*innen in Deutschland. Pfadfinden nach unserem Verständnis fordert den ganzen Menschen. Die Vielfalt der Aktivitäten eröffnet jedem Mitglied die Chance, seine Fähigkeiten und Kenntnisse einzubringen und gleichzeitig von anderen zu lernen und seine Einsichten zu erweitern. Das Zusammenleben in der Gruppe fördert insbesondere soziale Verhaltensweisen, Kooperation, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Übernahme von Verantwortung, gemeinsames Entscheiden und Handeln. Die örtliche Gruppe nennt sich „Stamm“ und ist nach Altersstufen gegliedert. Basis der Gruppenarbeit sind die ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen. Sie begleiten die wöchentlichen Gruppentreffen und führen mit großem Engagement Fahrten und Lager im In- und Ausland durch. Die Mitglieder sind an den Entscheidungsprozessen beteiligt, ob es um Gruppenaktivitäten oder die Wahl der Stammesführung geht. Ihre Delegierten wählen die Vorstände auf Landes- und Bundesebene und entscheiden über alle wichtigen Angelegenheiten.

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) ist der größte interkonfessionelle Jugendverband für Pfadfinder*innen in Deutschland. Pfadfinden nach unserem Verständnis fordert den ganzen Menschen. Die Vielfalt der Aktivitäten eröffnet jedem Mitglied die Chance, seine Fähigkeiten und Kenntnisse einzubringen und gleichzeitig von anderen zu lernen und seine Einsichten zu erweitern. Das Zusammenleben in der Gruppe fördert insbesondere soziale Verhaltensweisen, Kooperation, Toleranz, Hilfsbereitschaft, Übernahme von Verantwortung, gemeinsames Entscheiden und Handeln. Die örtliche Gruppe nennt sich „Stamm“ und ist nach Altersstufen gegliedert. Basis der Gruppenarbeit sind die ehrenamtlichen Gruppenleiter*innen. Sie begleiten die wöchentlichen Gruppentreffen und führen mit großem Engagement Fahrten und Lager im In- und Ausland durch. Die Mitglieder sind an den Entscheidungsprozessen beteiligt, ob es um Gruppenaktivitäten oder die Wahl der Stammesführung geht. Ihre Delegierten wählen die Vorstände auf Landes- und Bundesebene und entscheiden über alle wichtigen Angelegenheiten.

BDP München



Der Bund Deutscher Pfadfinder_innen (BDP) ist ein unabhängiger, offener, demokratischer Jugendverband, der die gesellschaftliche Partizipation und Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen zum Ziel hat. Der BDP hinterfragt gesellschaftliche Prozesse und Gegebenheiten kritisch und vertritt die Interessen und Meinungen von Kindern und Jugendlichen gegenüber den machthabenden Institutionen. Mit ihrer Arbeit soll soziales, politisches und kulturelles Engagement unterstützt, entwickelt und verwirklicht werden. Es kann jede*r neue, altbewährte, verrückte, utopische, geniale, schräge Ideen einbringen und mit Unterstützung verwirklichen.

Dt. Pfadfinderbund Mosaik



Interkonfessionelle Pfadfinder sind Teil der historischen deutschen Jugendbewegung. Alle Pfadfinder zusammen bilden die größte Jugendorganisation der Welt. Die Jugendbewegung gilt als „dritter Erziehungsweg“ neben Schule und Elternhaus.

Ziel der Pfadfinderarbeit ist es, Mädchen* und Jungen* nach den weltweiten Grundsätzen Lord Baden-Powells (Gründer der Pfadfinder) zu verantwortungsbewussten, hilfsbereiten und toleranten Bürger*innen eines demokratischen Staates zu erziehen.

Die Pfadfinderarbeit findet einmal wöchentlich in kleinen Gruppen statt. Das Programm wählen sich die Jugendlichen selbst aus. Es soll jedoch im Rahmen des Pfadfindergesetzes ablaufen – das sind Regeln, die jeder kultivierte Mensch ohnehin einhält, wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Sparsamkeit, Hilfsbereitschaft, Kameradschaftlichkeit.

Alle ein bis zwei Monate findet eine Wochenendaktivität statt. In den Ferien werden Radtouren, Bergwanderungen mit dem Zelt oder ein großes Sommerlager angeboten.



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

bayern@pfadfinden.de
www.bayern.pfadfinden.de



Bund deutscher Pfadfinder_innen München

lv.bayern@bdp.org
www.bundesverband.bdp.org



Deutscher Pfadfinderbund Mosaik

info@schwarzeloewen.de
www.schwarzeloewen.de

Europapfadfinder St. Michael



Was ist Pfadfinderei? Diese Frage stellen sich wohl viele, wenn sie uns durch fremde Städte und Lande streifen sehen. Ungewohnt mag für manche unsere Kluft, das traditionelle Pfadfinder*innen-Outfit in beigefarbener Hose und Gürtel sowie Wanderstiefeln, wirken.

Dabei sollten wir Europapfadfinder*innen hier in München schon bekannt sein, schließlich findet man uns seit 1981 in Neuhausen. Mit mittlerweile etwas über 100 aktiven Mitgliedern wächst unser Stamm stetig und ermöglicht es vielen Kindern und Jugendlichen über Generationen hinweg mit uns auf Fahrt zu gehen. Mit Wölflingen (8-12 Jahre), Pfadfinder*innen (12-17 Jahre) und Rover (17+ Jahre) bieten wir Platz für alle Altersstufen, die mehrmals im Jahr auf sog. Lagern zusammenkommen. Für die jugendlichen Pfadis findet auch regelmäßig eine Großfahrt im Sommer in ein anderes Land statt. So besuchten wir in letzter Zeit Norwegen, Schweden, Polen, Frankreich usw. Unter www.pfadfinder-muenchen.de kann man uns näher kennenlernen und ja vielleicht auch selbst ein bisschen Lust auf Fahrtenluft bekommen.



Europapfadfinder St. Michael - Stamm Patrona Bavariae

stamm@pfadfinder-muenchen.de
www.pfadfinder-muenchen.de

Pfadfinderschaft St. Georg



Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) bietet 95.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mehr als ein Abenteuer. Der größte katholische Pfadfinderverband versteht sich als Erziehungsverband – die Mitglieder lernen, aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. Dazu gehört, Schritt für Schritt Verantwortung für sich, ihre Mitmenschen und ihre Umwelt zu übernehmen. Die Wölflinge (7 bis 10 Jahre) entdecken und gestalten ihren Alltag. Die Jungpfadfinder (10 bis 13 Jahre) erleben gemeinsam den Beginn der Jugend. Pfadfinder (13 bis 16 Jahre) wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. Rover (16 bis 20 Jahre) sind unterwegs, erkunden die Welt und packen Probleme an. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch erwachsene Leiter*innen. Die DPSG ist über den Ring deutscher Pfadfinderverbände Mitglied in der von Lord Robert Baden-Powell gegründeten Weltpfadfinderbewegung. In der internationalen Arbeit spiegelt sich der Anspruch der Mitglieder, Freund aller Menschen und Friedenspfadfinder zu sein. Im Stadtgebiet München sind rund 1500 Mitglieder in 16 Stämmen aktiv.



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

buero@dpsg1300.de
www.dpsg1300.de

Pfadfinderbund Weltenbummler



In München ist der Pfadfinderbund Weltenbummler; Landesverband Bayern e.V. durch den „Horst München“ vertreten. Unsere Jugendarbeit orientiert sich an den pädagogischen Grundsätzen des traditionellen Pfadfindertums. In Zusammenarbeit mit den Eltern möchten wir unseren Mitgliedern Werte wie Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und Demokratie vermitteln. Ziel ist es, junge Menschen zu freien, engagierten und selbstbewussten Bürger*innen zu erziehen. Unser Pfadfinderjahr besteht aus vielen Aktionen. Neben unserem alljährlichen Frühjahrszelt, wo wir das Fahrtenjahr offiziell einläuten, gehen wir immer wieder auf Pfadfinderlager. Das nötige Wissen für unsere Fahrten und Lager erproben wir gemeinsam in unseren wöchentlichen Gruppenstunden. Dort wird gelacht, gebastelt und gespielt. Der Pfadfinderbund Weltenbummler e.V. ist interkonfessionell und parteiunabhängig.



Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern e.V.

horst.muenchen@pbw.org
www.pbw.org

Pfadfinderinnenschaft St. Georg



Mädchen* und Frauen* – Kirche – Pfadfinderei. Eine gelungene Verbindung dieser drei Elemente ist unser Verband: Die PSG. Wir sind ein Verband für Mädchen* und Frauen* – und das ist etwas ganz Besonderes. Bei uns kann ein Mädchen* ihre eigenen Stärken entdecken

und ausprobieren, was sie schon immer mal machen wollte!

In altersspezifischen Gruppen (Wichtel 6 bis 10 Jahre, Pfadis 10 bis 12 Jahre, Caravelles 13 bis 16 Jahre, Ranger ab 16 Jahre) und auf gemeinsamen Zeltlagern und Freizeiten erleben die Mädchen* demokratische Strukturen, in denen sie ihre Themen selber bestimmen können. Dabei arbeiten wir mit der Projektmethode und den Grundsätzen pfadfinderischer Pädagogik (z.B. learning by doing).

Wir leben, was wir glauben, und suchen gemeinsam nach religiösen Ausdrucksformen, in denen wir uns wiederfinden. Unsere Zugehörigkeit zum Weltpfadfinderinnenbund „World Association of Girl Guides and Girl Scouts“ ermöglicht uns internationale Verbundenheit mit weltweiten Kontakten.

Plast Pfadfinderbund



Plast ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Jugendorganisation; vorausgesetzt wird lediglich die Kenntnis der ukrainischen Sprache. Kindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren werden Gruppentreffen sowie Sommerzeltlager, Skiwochen, gemeinsame Ausflüge und die Teilnahme an internationalen Begegnungen angeboten. Naturgemäß macht in diesem Programm die Vermittlung von Tradition und Kultur der Ukraine einen Großteil der Vereinsarbeit aus. Einen zweiten Grundpfeiler der Arbeit bildet die Heranführung an die Ziele der internationalen Pfadfinderbewegung. Regelmäßig treffen sich in unserem Vereinsheim die verschiedenen Altersgruppen mit ihren jeweiligen Jugendleitungen zum Basteln, Singen und Spielen und erlernen so das theoretische Rüstzeug eines Scouts.

Tradition, Sport, Spiel, Freizeitfahrten, Zeltlager und humanitäre Aktionen fördern Gemeinschaftssinn, Verantwortungsbewusstsein und Engagement für unsere Mitmenschen und unsere Umwelt und helfen den Jugendlichen auf ihrem Weg zu selbständigen und aktiven Mitgliedern unserer Gesellschaft.

Ungarischer Pfadfinderbund



Unser Verband entstand nach dem Zweiten Weltkrieg, als die neue kommunistische Regierung Ungarns die Pfadfinderbewegung auflöste. 1950 gründeten deswegen ausgewanderte ungarische Pfadfinderleiter den Ungarischen Auslandspfadfinderbund. Unseren Stamm gibt es seit 1966.

Das Besondere an unserem Verband ist, dass alle unsere Mitglieder zweisprachig sind und in den Gruppenstunden ungarisch gesprochen und gesungen wird. Einerseits sind wir unseren ungarischen Wurzeln verpflichtet, andererseits wollen wir als Pfadfinder eine zeitgemäße Kinder- und Jugendarbeit gestalten. Pfadfinden ist für uns kein fertiges Unterhaltungsprogramm, sondern wir wollen zusammen unsere Treffen und Fahrten organisieren nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“.

Zu unseren Gruppenstunden kommen durchschnittlich 40 bis 50 Mitglieder aus München und Umgebung. Traditionell fahren wir in der ersten Pfingstwoche zusammen mit unseren Wölfingern ins Zeltlager.



Pfadfinderinnenschaft St. Georg

info@psg-muenchen.de
www.psg-muenchen.de



Plast Ukrainischer Pfadfinderbund

plast@plastde.org
www.plastde.org



Ungarischer Auslandspfadfinderbund Stamm München

www.ungarische-mission.de

Christliche Pfadfinder*innen



Zu den Merkmalen unserer pfadfinderischen Arbeit gehören die kleine Gruppe, die Führung im Dialog und die Mitverantwortung des Einzelnen. Spiel und Geselligkeit, Fahrt und Lager sowie altersgemäße Aufarbeitung gesellschaftlicher Probleme in Diskussion und Aktion dienen im Besonderen dazu, Liebesfähigkeit, Selbständigkeit, Fantasie, Verantwortung und Urteilsfähigkeit zu entwickeln.

In koedukativen Gruppen können Mädchen* und Jungen* lernen, ihre gesellschaftlich geprägten Rollen zu erkennen und zu verändern. Dazu ist die gleichberechtigte Beteiligung von Mädchen* und Jungen*, Frauen* und Männern* an den Leitungsaufgaben im Verband nötig.

Der Verband geht davon aus, dass seine Arbeit von politischer Bedeutung ist. Im Hinblick auf die gesellschaftliche Situation sehen wir unsere Aufgabe darin, durch Förderung von Demokratisierung und Mitbestimmung einen Beitrag zur Veränderung der Lebensbedingungen aller, mit dem Ziel sozialer Gerechtigkeit zu leisten.

ANIMALS UNITED



Die Tierrechtsorganisation ANIMALS UNITED kämpft für die Rechte aller Tiere und gegen jegliche Ausbeutung von Tieren durch den Menschen. Ziel ist es, Tiere vor jeglicher Ausbeutung zu bewahren und ihnen somit ein besseres oder überhaupt erst ein Leben zu ermöglichen. Unsere Arbeit konzentriert sich dabei auf jene Bereiche, in denen

Tiere verstärkt leiden: im Lebensmittelsektor, in der Bekleidungsindustrie, in der Forschung, in der Unterhaltungsbranche und im Sektor „Haus-/Heimtiere“. Gemäß unseres Mottos „Denn Mitleid ist zu wenig!“ werden wir regelmäßig aktiv, um gegen Tierausbeutung jeglicher Art zu protestieren. Wer sich mit seinen Fähigkeiten und Talente einbringen möchte, kann diese bei uns für Tiere einsetzen. Seit 2005 ist unsere Aktionsgruppe in München aktiv, um für Tierrechtsthemen zu sensibilisieren und aufzuzeigen, wie und wo man Druck ausüben kann und was man selbst für Tiere tun kann.

Wir freuen uns auf tatkräftige Neuzugänge. Für Tierrechte. Denn Mitleid ist zu wenig!

Fischerjugend München



Die Münchner Fischerjugend ist seit 1990 Mitglied im KJR. Als anerkannter Naturschutzverband liegt uns neben der fischereilichen Förderung und Ausbildung der Jugendlichen insbesondere der verantwortliche Umgang mit Natur und Umwelt am Herzen. Durch verschiedene Vereinsaktivitäten führen wir die Jugendlichen behutsam an die Fischhege und -pflege heran und vermitteln den sorgfältigen Umgang mit der Natur. Erlebnis- und handlungsorientiertes Lernen steht dabei stets im Vordergrund.

Schwerpunkte unserer Bildungsmaßnahmen sind die Vermittlung ökologischer und biologischer Zusammenhänge, der waidgerechte Umgang und die sinnvolle Verwertung gefangener Fische sowie die nachhaltige Bewirtschaftung unserer Gewässer. Wir beteiligen uns an Müllsammelaktionen und unterstützen somit die Reinhaltung der Gewässer. Bildungsmaßnahmen zu Flora und Fauna unterstreichen unser Eintreten für Artenschutz und das Ökosystem. In Gruppenaktionen erfahren wir Spaß, Solidarität, Übernahme von Verantwortung und gegenseitige Rücksichtnahme.



Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

info@vcp-bayern.de
www.vcp.de/kontakt/staemme-vor-ort



Tierschutzverein ANIMALS UNITED e.V.

info@animalsunited.de
www.animalsunited.de



Isarfischer

www.isarfischer.de

Fischwaid

post@fischwaid-muenchen.de
www.fischwaid-muenchen.de

Jugend des DAV



Die Jugendarbeit des Deutschen Alpenvereins wird von der Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDav) wahrgenommen. Alle Mitglieder des DAV bis zum vollendeten 27. Lebensjahr gehören der JDav an. Im Bezirksverband München gibt es mehr als 40 Kinder- und Jugendgruppen.

Die Aktivitäten der JDav finden in Jugendgruppen und in offenen Angeboten statt und reichen von klassischen alpinen Disziplinen wie Klettern, Wandern, Hoch- und Skitouren bis zu neueren Spielformen wie Mountainbiken und Canyoning. In München steht den Jugendgruppen der Kriechbaumhof für ihre Gruppenstunden zur Verfügung sowie ein Verleih alpiner Ausrüstung. Auch engagiert sich die JDav München in Projekten mit sozial benachteiligten Kindern mit und ohne Migrationsintergrund und Menschen mit Behinderungen. Grenzüberschreitende Maßnahmen im wahrsten Sinne des Wortes finden im Rahmen von internationalem Jugendaustausch statt. Nicht zu vergessen ist das vielfältige politische, vornehmlich ökologische Engagement von der umweltfreundlichen Anreise bis zu Umweltbaustellen in den Bergen.

BUNDjugend Bayern



Die BUNDjugend Bayern ist Bayerns größter Jugendumweltverband und der selbstständige Kinder- und Jugendverband des BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN). Wir planen kreative umweltpolitische Kampagnen und Aktionen für

Kinder und Jugendliche. Damit bringen wir ihnen Umwelt- und Naturschutz näher und stärken ihr demokratisches Recht auf freie Meinungsäußerung. Derzeit können junge Menschen in vier selbstorganisierten Kinder-, Mütter-, oder Jugendgruppen in München aktiv werden. Mit gemeinsamen Aktionen, Naturerlebnissen und Ausflügen in der Umgebung können junge Menschen Natur erleben, sich treffen und vernetzen. Im Stadtführungsprojekt „WELTbewusst“ geben Jugendliche ihr Wissen rund um system- und konsumkritische Perspektiven auf unsere Stadt an andere Jugendliche weiter. Aktionen und Austauschformate stehen in der BUNDjugend München genauso auf dem Programm wie Vernetzung zu bestimmten Themen und Feldern aus der Lebenswelt der Jugendlichen.

NaturFreundeJugend



„Berg frei“ lautet das Motto der NaturFreunde-Bewegung seit ihrer Gründung im Jahr 1895 in Wien. Das Bestreben des Vereins war es, die Berge und die Natur generell auch für die Arbeiterschaft zugänglich zu machen. Dies liegt uns auch heute noch am Herzen, weshalb wir die

Teilnahmegebühren für unsere Veranstaltungen so günstig wie möglich halten. Da wir uns unter anderem darauf konzentrieren, Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivitäten zu begeistern, organisieren unsere ausgebildeten Trainer*innen Kletterfreizeiten, Kajak- und Mountainbike-Kurse sowie Berg- und Klettersteigtouren. Hier legen wir großen Wert darauf, unsere Aktivitäten möglichst umweltbewusst und nachhaltig durchzuführen – sanfter Tourismus steht nicht nur in unserer Satzung.

Doch neben dem Sport darf auch der Spaß nicht zu kurz kommen: Wir organisieren im Laufe des Jahres verschiedene Tagesveranstaltungen, viele davon im Rahmen unserer Familiengruppe, die sich immer über Zuwachs freut. Die Veranstaltungen finden teilweise mit, teilweise ohne Eltern statt. Das Highlight ohne Eltern ist unsere Sommerfreizeit in der ersten Woche der großen Ferien.



Jugend des Deutschen Alpenvereins

muenchen@jdav-bayern.de
www.jdav-muenchen.de



BUNDjugend Bayern

info@bundjugend-bayern.de
www.bundjugend-bayern.de



NaturFreundeJugend Deutschlands München e.V.

info@nfj-muenchen.de
www.nfj-muenchen.de

Naturschutzjugend im LBV



Ziel der NAJU (Naturschutzjugend im LBV) ist es, die persönlichen und sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen durch gemeinsame Naturerlebnisse und Umweltschutzprojekte zu fördern. Wir möchten ihr selbstorganisiertes Handeln stärken und sie ermutigen, sich für die Umwelt zu engagieren und aktiv zu werden: mitdenken, mitbestimmen, mitwirken.

Die Aktivitäten der knapp 30 Kinder- und Jugendgruppen sind altersorientiert und vielfältig: Streifzüge durch die Natur, Action & Erlebnis (Wildniscamp, Rafting, Klettern, Wanderungen), Umwelt & Technik (Fotos, Video & Co) sowie öffentlichkeitswirksame Umweltschutzaktionen. Die LBV Hochschulgruppe repräsentiert besonders die Studierenden und ihre Interessen. Dabei sind nicht nur Studierende der Fachbereiche Biologie und Umwelt, sondern aller Fachbereiche herzlich willkommen. Es gibt einige spannende Projekte, wie die Organisation der Ringvorlesung „Aspekte aus Naturschutz und Umweltforschung“, Exkursionen, Infostände, Demos und den Aufbau des Netzwerks Artenkenntnis, zur Weitergabe von Artenkenntnis.

AfroJugend München

Der Jugendinitiative AfroJugend München können sich alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre anschließen, die sich unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft mit ihren afrikanischen Wurzeln verbunden fühlen. Die Initiative verfolgt die Absicht, die noch auf vielen Ebenen wirkenden Vorurteile und Barrieren gegenüber Schwarzen Menschen abzubauen.

Im Sinne der demokratischen Grundhaltung setzt sich der Jugendverband für gegenseitige Toleranz und Akzeptanz ein und möchte die vorurteilsfreien Bestrebungen in der Gesellschaft unterstützen. Die AfroJugend München arbeitet mit verschiedenen Jugendverbänden zusammen und setzt sich in Projekten mit Alltagsrassismus, Menschenrechten, Migration, Flüchtlingen und Nachhaltigkeit auseinander.

Kollektivis e.V. (Bildungsfreiräume)

Im Jahr 2010 unter dem Namen „Bildungsfreiräume“ gegründet, hat sich aus dem Zusammenschluss junger Engagierter inzwischen ein Dachverband für junge Kulturschaffende entwickelt. Unter dem Namen Kollektivis e.V. sind inzwischen mehrere Kunst- und Musikkollektive aktiv, die sich gemeinsam für mehr Mitsprache junger Menschen bei der Gestaltung öffentlicher Räume einsetzen, Seminare, Theater- und Musikevents sowie kreative Kulturaktionen organisieren und so die Jugendkulturszene in München nach Kräften aufmischen.



Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz

naju.muenchen@lbv.de

www.lbv-muenchen.de | muenchen.naju-bayern.de



AJM – AfroJugend München

afrojugend-muenchen@gmx.de



Kollektivis e.V. (Bildungsfreiräume)

info@kollektivis.de

https://kollektivis.de

DIDF Jugendgruppe



Die DIDF Jugend München organisiert sich seit nun mehr als 10 Jahren in Münchner Schulen, Universitäten, Betrieben und Stadtteilen.

Eine Migrantenjugend Selbstorganisation (MJSO), in der alle willkommen sind, gleich welcher Herkunft, welcher Sprache, Religion, Haar- oder Hautfarbe.

Zusammen behandeln wir Themen rund um die Arbeits- und Schulwelt der Jugendlichen, wie Ausbildungsbedingungen, Militarisierung der Gesellschaft und somit auch der Schulen und Universitäten, Rassismus im Alltag und Betrieb und vieles mehr.

Unsere kulturelle Arbeit ist so international wie auch unsere Gesellschaft. Neben Filmabenden kochen wir auch gerne zusammen und behandeln dabei die Esskulturen verschiedenster Länder, außerdem bieten wir von Zeit zu Zeit wöchentliche Chor-, Gitarren-, Saz- und Theaterkurse an.

diversity



diversity München e.V. ist die LesBiSchwule und Trans* Jugendorganisation Münchens und Betreiber des LesBiSchwulen und Trans* Jugendzentrums und Jugendcafés, in dem sich verschiedene Gruppen und Projekte zusammengeschlossen haben. Unser umfangreiches Angebot für lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und HIV-positive Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre reicht von Freizeitaktivitäten über Jugendcafé und Partys bis hin zu Themenabenden und Bildungsveranstaltungen. Außerdem bieten wir Beratung und Unterstützung für Jugendliche, Angehörige und Fachkräfte an. Indem wir an Schulen und in Jugendeinrichtungen Aufklärungsarbeit zu den Themen sexuelle Orientierung und Identität leisten, versuchen wir außerdem Vorurteile abzubauen und Akzeptanz und Vielfalt zu fördern. diversity München vertritt die Interessen gegenüber Politik und Öffentlichkeit und ist Anlaufstelle für alle Jugendlichen, die sich mit ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität außerhalb der gesellschaftlichen Norm bewegen. All das machen wir ehrenamtlich und selbstverwaltet.

heimaten-Jugend



Bei der heimat e.V.-Jugend engagieren sich junge Leute aus verschiedenen Ländern. Viele von ihnen mussten fliehen und kennen deshalb die Tücken des Asylrechts. Die Expertise der jungen Menschen ist gefragt bei der Entwicklung eines friedlichen Zusammenlebens auf „gleicher Augenhöhe“. Wichtig ist, zusammen Spaß zu haben, zusammen zu lachen und lernen. Freunde finden bei gemeinsamen Aktivitäten wie Freizeiten, Feste und Feiern, Seminaren und Treffen zu gesellschaftlichen und politischen Themen. Dabei können sich alle mit ihren Ideen und ihrem Wissen einbringen. Der gewählte Vorstand unterstützt dabei, die Ideen umzusetzen. Seit 2012 engagiert sich die heimat e.V.-Jugend und will eine starke Stimme in München und Bayern sein. Wir engagieren uns dafür, dass alle Jugendlichen in München – egal wo sie herkommen – die gleichen Rechte haben.



DIDF Jugendgruppe München

info@didf-jugend.de
www.didf-jugend.de



diversity München e.V.

info@diversity-muenchen.de
www.diversity-muenchen.de



heimaten-Jugend

jugend@heimaten.de
www.heimaten.de

Initiative Gehörlosenjugend



Initiative gehörlosenjugend

Die Jugendorganisation des Gehörlosenverbandes München und Umgebung e.V. wurde 1997 gegründet. Die gehörlose Jugend, die bisher keine Möglichkeit hatte, außerschulische Bildungsmöglichkeiten zu besuchen, freut sich über unsere Angebote. Daneben bieten wir eine Vielzahl von Kultur- und Freizeitangeboten, die großen Zuspruch finden. Zweimal im Jahr findet das Jugendseminar statt. Die Teilnehmenden sollen so mehr über ihre Gehörlosigkeit und die Gehörlosengeschichte erfahren und ihre Identität stärken, damit sie aktiv und selbstbewusst leben können. Auf dem Programm stehen Treffs, Kinder- und Jugendcamps sowie Infoabende. Ausflüge zu kulturellen Veranstaltungen von Gehörlosen oder Hörenden werden von uns organisiert. Außerdem arbeiten wir mit Schulen zusammen, um das niedrige Bildungsniveau der Gehörlosen anzuheben. Einmal monatlich findet ein Schüler*innen-Treff in der Gehörlosenschule in Laim statt, der auf großes Interesse stößt. In regelmäßigen Abständen gibt es Infoabende für Jugendliche mit Vorträgen zu verschiedenen Themen.

JAK Bayern (Volksbund)

Wir sind junge Leute aus ganz Bayern, die sich meist bei einem Camp des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge kennengelernt haben. Um uns weiter für dessen Friedensarbeit zu engagieren, haben wir den Jugendarbeitskreis (JAK) gegründet.

Durch die Arbeit auf den Kriegsgräberstätten möchten wir das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft bewahren. Die Gräber sind Mahnmale für den Frieden und Lernorte der Geschichte. Wir unterstützen den Volksbund bei der Veranstaltung von internationalen Jugendcamps bei Kriegsgräberstätten im In- und Ausland. Allein 2016 konnten wir Jugendliche aus 12 Nationen auf der Kriegsgräberstätte München Waldfriedhof zusammenbringen. Dort führen wir selbst Arbeitseinsätze durch.

Neben der Beteiligung am Volkstrauertag und an der Allerheiligen-Sammlung, machen wir Unternehmungen mit anderen JAKs. Der völkerverständigende Charakter unserer Jugendarbeit wurde 2016 mit dem Bürgerpreis des Bayerischen Landtags ausgezeichnet.

Junge Presse München



Selbst schreiben, fotografieren, gestalten, programmieren und organisieren: Junge Leute haben nicht nur eine eigene Meinung, sie wollen diese auch formulieren, diskutieren und publizieren. Die Junge Presse Bayern greift Jugendlichen, die bereits journalistisch arbeiten oder arbeiten wollen, mit Seminaren, Workshops, Kontakten und eigenem Netzwerk, Beratung und aktiver Hilfe unter die Arme: Als Autor*innen, Layouter*innen, Fotograf*innen, Techniker*innen, Organisator*innen oder Moderator*innen können sie Schüler*innen- und Jugendzeitungen, Online-Magazine und Jugendrادیos aktiv mitgestalten, Erfahrungen sammeln und sich verwirklichen. Wir arbeiten erfolgreich für die stärkere Anerkennung der jungen Medienmacher*innen und ihrer Leistungen. „Was in den Medien machen“ wollen viele, doch zwischen Dutzenden Jobprofilen und mindestens so vielen Einstiegsmöglichkeiten ist es schwer, den eigenen Weg zu finden. Deswegen will die JPB Schnittstelle sein zwischen nicht kommerziellen Projekten und Profi-Medien. In der Medienstadt München ergeben sich dabei viele Möglichkeiten.



Initiative Gehörlosenjugend e.V.

info@igj.muenchen
www.igj-muenchen.de



JAK Bayern (Volksbund)

jugend-bayern@volksbund.de
www.volksbund.de/bayern



Junge Presse München

buero@jpbayern.de
www.jpbayern.de

MUNAM



Die Model United Nations Association Munich e.V. – kurz: MUNAM – hat es sich auf die Fahnen geschrieben, die Arbeit und Ziele der Vereinten Nationen einem breiten Spektrum von Studierenden nahezubringen. Angesichts der aktuellen globalen Herausforderungen ist es unser Ziel, das Verständnis für die internationale Zusammenarbeit auf staatlicher und gesellschaftlicher Ebene zu fördern und jungen, engagierten Menschen ein Forum zu bieten, in dem sie lernen Lösungsansätze für aktuelle Probleme zu entwickeln. Dazu organisiert unser Verein jährlich eine große Konferenz, die IsarMUN, bei der ca. 200 Studierende aus der ganzen Welt in die Rolle von UN-Diplomaten schlüpfen und realistische Resolutionen zu brisanten Themen verhandeln. Daneben führen wir das sog. Delegationsprojekt durch, bei dem ca. 15 ausgewählte Münchner Studierende an Struktur und Arbeit der UN, weltpolitische Problemlagen und Lösungsvorschläge herangeführt, sowie durch intensives Rhetoriktraining in ihren Rede- und Verhandlungsfähigkeiten geschult werden. Daneben fördert MUNAM den freundschaftlichen Kontakt unter seinen über 100 Mitgliedern durch gemeinsame Freizeitgestaltung.

Münchner Haus der Schüler*innen



Mit dem Münchner Haus der Schüler*innen (MHDS) ist im Herzen Münchens ein deutschlandweit einmaliger Co-Working-Space für Schüler*innen entstanden. Das MHDS befindet sich am Stiglmaierplatz. Hier können sich Schüler*innen treffen, um gemeinsam Projekte umzusetzen, Events auf die Beine zu stellen oder das nächste SMV-Seminar zu planen. Neben unseren Räumlichkeiten bieten wir der Zielgruppe nicht nur kompetente Unterstützung in allen Aspekten und Bereichen ihres Engagements, sondern auch ein großes Netzwerk an bereits aktiven und engagierten Schüler*innen, um sich über Projekte und Aktionen auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Das ehrenamtliche Team, das hinter dem Projekt steht, ist momentan vor allem im digitalen Raum (bspw. auf Instagram @hausderschueler_innen) gut erreichbar.

Schüler*innenbüro



Das Münchner Schüler*innenbüro ist ein Verband engagierter Münchner Schüler*innen, die den Kontakt unter Münchens Schüler*innen-Vertretungen fördern, deren Arbeit durch ihre Erfahrungen unterstützen und dadurch auch Anregungen und Ideen für ihre eigene SMV-Arbeit gewinnen wollen. Das Münchner Schüler*innenbüro arbeitet überparteilich und nicht kommerziell. Das Schüler*innenbüro ist seit 1998 Mitglied im Kreisjugendring München-Stadt und Kooperationspartner des Jugendinformationszentrums München. Wir bieten Beratung und Fortbildung für alle interessierten Schüler*innen zu den Themen Schüler*innen-Mit-Verantwortung (Schüler*innenmitverwaltung), Mitbestimmung des Lebensraums Schule und Demokratie an der Schule an. Dies geschieht hauptsächlich durch persönliche und telefonische Beratung während der Bürozeiten sowie durch unser Seminarangebot.



Model United Nations Association Munich e.V.

info@munam.de
www.munam.de



Münchner Haus der Schüler*innen

hallo@hausderschueler.de
www.hausderschueler.de



Münchner Schüler*innenbüro

info@schuelerinnenbuero.de
www.schuelerinnenbuero.de

Zionistische Jugend

Die Zionistische Jugend in Deutschland (ZJD) wurde im Jahr 1959 gegründet. Sie ist eine Tochterorganisation der Hahonim-Dror-Bewegung. Momentan gibt es in Deutschland drei ZJD-Ortsgruppen: in München, Frankfurt/Main und Berlin. Ihr Ziel war damals die Schaffung einer Bewegung für junge Zionistinnen und Zionisten, die durch die Aktivitäten der ZJD die Liebe zum Staat Israel vermittelt bekommen und auf die Aliyah, die Immigration nach Israel, vorbereitet werden sollten.

Auch heute noch ist die Vollendung unserer Ziele die Aliyah. Sollte sich jemand gegen die Aliyah entscheiden, versuchen wir, dieser Person eine Möglichkeit zu geben, ihre Hingabe zu Israel auf andere Weise auszudrücken.

Um in den jeweiligen Städten mit ZJD-Ortsgruppen eine moderne Gesellschaft zu formen, finden samstags Peuloth (Programme) statt.

Die Vertiefung von Beziehungen zu anderen Jugendlichen in ganz Deutschland geschieht vor allem bei unseren interregionalen Aktivitäten, den Sommer- und Wintermachanot (Machane = Camp) und in unseren Wanderlagern. Dabei stehen aktuelle und historische Themen rund um Israel, Judentum und Zionismus auf dem Programm.



Zionistische Jugend in Deutschland

